



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für **Mitglieder**:
die erste Seite (nur ungeteilt) 500 Mark, die übrigen
Seiten $\frac{1}{2}$ Seite 250 M., $\frac{1}{4}$ Seite 130 M., $\frac{1}{8}$ Seite 65 M.
Für **Nichtmitglieder**: die erste Seite (nur ungeteilt)
850 Mark, auf den übrigen Seiten $\frac{1}{2}$ Seite 425 M.,
 $\frac{1}{4}$ Seite 212 M., $\frac{1}{8}$ Seite 106 M. Kleinere Anzeigen
als viertelseitige sind nicht zulässig.

Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall iederz. vorbehalten.

Beilagen: weiper Beilagenbogen, wöchentliches
Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten
Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monats-
register, monatliches Verzeichnis der neuen und ge-
änderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Ver-
lagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern
usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückber-
langten Neuigkeiten. (Grüne Liste.)

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 81.

Leipzig, Freitag den 16. April 1920.

87. Jahrgang.

Meisterwerke der Buchmalerei

Einmalige Faksimile-Vorzugsausgabe in 1000 numerierten Expl.

nach Handschriften der Bayeri-
schen Staatsbibliothek in München

50 farbige Tafeln mit reichem Goldschmuck, Format etwa 35×45 cm,

herausgegeben von Direktor Dr. G. Leidinger

Das grundlegende Prachtwerk seiner Art

Siehe Innenanzeige

Hugo Schmidt Verlag / München

Meistererzähler der Weltliteratur

und unsere

Klassiker-Ausgaben

liefern wir von heute an bei einem Mindest-Verkaufspreise von 9 Mark, der nach Belieben erhöht werden darf,

einzelne Exemplare	Mark 6.40 bar
10 Exemplare und mehr, gemischt zu je	" 6. — "
100 " " " " " "	" 5.40 "

Gegenwärtig sind lieferbar:

Meistererzähler

1. Alexis, Der Roland von Berlin
2. Björnson, Auf Gottes Wegen usw.
3. Brachvogel, Friedemann Bach
4. Bulwer, Die letzten Tage von Pompeji
5. Daudet, Fromont jun. und Risler sen.
— Tartarins Abenteuer
— Numa Roumestan
7. Dumas, Die drei Musketiere
8. Hartner, Im Schloß zu Heidelberg
11. Tolstoi, Auferstehung
12. Twain, Abenteuer Tom Sawyers
— Abenteuer Huckleberry Finns
13. Wallace, Ben Hur
14. Wiseman, Fabiola
16. Disraeli, David Alroy
17. Scott, Ivanhoe
19. Geißler, Die 7 Glücksucher
20. Bourdeau, Geschichte einer Ehe
21. Wagnalls, Die Marquise von Pompadour
24. Rosegger, H. L., Gottlieb Alcibiades
25. Mügge, Afraja
26. Jacobsen, Marie Grubbe
— Niels Lyhne

27. Scharling, Zur Neujahrszeit im Pfarrhause
von Nöddebo
— Meine Frau und ich
28. Bulwer, Nacht und Morgen
29. Scott, Quentin Durward
31. Balzac, Cousine Bettie
34. Scheffel, Ekkehard
35. Marlitt, Das Geheimnis der alten Mamsell

Klassiker-Ausgaben

- 1/2. Björnson, 2 Bände
3. Grillparzer
- 5/6. Hauff, 2 Bände
- 7/8. Hebbel, 2 Bände
- 9/10. Heine, 2 Bände
- 11/12. Ibsen, 2 Bände
13. Kleist
- 16/17. Ludwig, 2 Bände
- 18/20. Shakespeare, 3 Bände
- 21/23. Schiller, 3 Bände
29. Uhland
- 30/32. Byron, 3 Bände

Sämtliche Bände sind vornehm und dauerhaft gebunden.

Im Verhältnis zum Inhalt und Umfang ist der Preis erstaunlich gering.

Bei den jetzigen unbeständigen Verhältnissen, die täglich neue sprunghafte Erhöhungen der Herstellungskosten bringen, ist vorauszusehen, daß zu den angegebenen heutigen knapp berechneten Preisen schon in kurzer Zeit nicht mehr geliefert werden kann, daher müssen wir uns Lieferungs-Möglichkeit vorbehalten. — Die Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens ausgeliefert.

Weniger als 100 Bände werden in Leipzig bei Herrn H. Kessler, Seeburgstraße 51, ausgeliefert. 100 und mehr Bände werden von Halle aus direkt geliefert, jedoch ist die Bestellung auch für solche Sendungen nach Berlin zu richten.

Berlin W. 9, Potsdamer Str. 124/125, am 10. April 1920

Mitteldeutsche Verlagsanstalt Lehmann & Fink



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

ersch. am Montag. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch frei. Geschäftsstelle oder bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches 80 Mark halbjährlich. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 80 Mark halbjährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 1.50 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.
Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall ledigl. vorbehalten

Die ganze Seite umfaßt 300 viergepaltene Peritzellen, 60 Zeile oder deren Raum kostet 2.25 M.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 15 Pf. f. d. Zeile. 1/4 S. 250 M., 1/2 S. 130 M., 3/4 S. 65 M., Stellengefuche werden mit 40 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustr. Teil: f. Mitgl. d. Börsenvereins 1/4 S. 110 M., 1/2 S. 210 M., 3/4 S. 400 M., f. Nichtmitgl. 180 M., 350 M., 650 M. Beilagen werden nicht angenommen. / Weideseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 81 (N. 46).

Leipzig, Freitag den 16. April 1920.

87. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Die diesjährige ordentliche

Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

findet statt

am Sonntag Kantate, den 2. Mai 1920, pünktlich vormittags 9 1/2 Uhr,

im Deutschen Buchhändlerhause zu Leipzig (Eingang Portal III).

Tagesordnung.

1. Geschäftsbericht über das Vereinsjahr 1919/20.
2. Bericht des Rechnungs-Ausschusses über die Rechnung 1919 und den Voranschlag 1920.
3. Prüfung und Genehmigung des Verwaltungsberichts, des Jahresabschlusses und des Haushaltsplanes der Deutschen Bücherei.
4. Neuwahlen.
 - I. In den Vorstand und in die Ausschüsse des Börsenvereins:
Es sind zu wählen:
Vorstand: Der Erste Schriftführer an Stelle des Herrn Paul Schumann-Stuttgart, der Zweite Schriftführer an Stelle des Herrn Otto Paetsch-Königsberg i. Pr.
Rechnungs-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der Herren Oscar de Viagre-Leipzig und Heinrich Tachauer-Wien.
Wahl-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der Herren Bernhard Hartmann-Elberfeld und Dr. Wilhelm Ruprecht-Göttingen.
Verwaltungs-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der Herren Herrmann A. E. Degener-Leipzig und Fritz Hachmeister-Leipzig.
 - II. In den Verwaltungsrat der Deutschen Bücherei:
Es sind elf Mitglieder des Börsenvereins zu wählen.

Mitglieder der vom Vorstande des Börsenvereins als Organe des Börsenvereins anerkannten Vereine können sowohl bei den Wahlen, als bei allen auf der Tagesordnung der Hauptversammlung stehenden Gegenständen mit Ausnahme der Beschlußfassung über Änderung der Satzungen ihre Stimmen auf ein Mitglied desselben Vereins übertragen. Niemand kann mehr als sechs Abwesende vertreten, und am Orte der Hauptversammlung anwesende Börsenvereins-Mitglieder können nur in Krankheitsfällen ihre Stimmen übertragen. Die Vollmachten müssen lt. § 17 der Satzungen spätestens am Tage vor der Hauptversammlung bei der Geschäftsstelle eingegangen und nach den Bestimmungen der Geschäftsordnung für den Wahl-Ausschuß ausgefertigt sein (vgl. Börsenblatt Nr. 55 vom 8. März d. J.).

Die für die Hauptversammlung erforderlichen Drucksachen: Eintrittskarten, Ausweisarten zur Stimmvertretung, Stimmzettel für geheime Abstimmung und Wahlzettel, sind möglichst am Tage vor der Hauptversammlung, Sonnabend, den 1. Mai 1920, nachmittags von 1/2 3 bis 1/2 4 Uhr (sonst am Sonntag Kantate, vormittags von 9 bis 9 1/2 Uhr) im Ausschusszimmer Portal I, Erdgeschoß links, vom Wahl-Ausschuß in Empfang zu nehmen. Den Leipziger Mitgliedern werden die Drucksachen durch die Geschäftsstelle spätestens am Tage vor der Hauptversammlung zugesandt.

In das alljährlich auszugebende Fremdenverzeichnis werden alle diejenigen auswärtigen Mitglieder aufgenommen, welche spätestens bis Donnerstag, den 29. April 1920, nachmittags 3 Uhr mittels besonderen Anmeldezettels der Geschäftsstelle angezeigt haben, daß sie zur Buchhändlermesse selbst in Leipzig anwesend oder durch einen Angestellten

vertreten sein, und ob sie selbst oder durch ihren Kommissionär abrechnen, und wo sie in Leipzig wohnen werden. Das Fremdenverzeichnis steht von Freitag, den 30. April 1920, vormittags 9 Uhr an in der Geschäftsstelle zur Verfügung der Mitglieder.

Leipzig, den 16. April 1920.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Arthur Meiner. Paul Schumann. Hans Boldmar.
Karl Siegmund. Otto Paetsch. Max Röder.

Bekanntmachung.

Um Papier und Porto zu sparen, beabsichtigen wir, das Formular zur Anmeldung für das Fremdenverzeichnis und das Verzeichnis der Selbstrechner für Kantate 1920 nicht mehr allgemein an die Mitglieder des Börsenvereins zu versenden, sondern nur noch an diejenigen, die die Formulare wirklich benötigen.

Wir bitten daher, die Formulare von uns besonders zu verlangen.

Leipzig, den 16. April 1920.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. A. Hermann, Syndikus.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Geschäftsbericht für das Jahr 1919,

der Ordentlichen Hauptversammlung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig am 17. März 1920 erstattet durch den Vorstand.

Die Zahl der Mitglieder betrug am 31. Dezember 1919: 436 (387), von denen 385 stimmberechtigt waren. Sie vertraten 524 (481) Firmen. Die außerordentliche Mitgliedschaft besaßen 256 (223) Firmen.

Neu eingetreten sind 65 Mitglieder.

Ausgeschieden sind 17 Mitglieder.

Durch den Tod wurden dem Verein entzogen:

Jaroslav Jerda, Inhaber der Fa. Jaroslav Jerda, am 31. Mai im 66. Lebensjahre;

Gottlob Krauß, Inhaber der Fa. Leipziger Zeitungsverlag Dr. Wolfgang Hud, am 27. November im 37. Lebensjahre;

Hans Licht, Inhaber der Fa. Hans Licht, am 27. April im 67. Lebensjahre;

Bertha verw. Schäfer, Inhaberin der Fa. Moritz Schäfer, am 11. März im 88. Lebensjahre;

Kommerzienrat Friedrich Soenneden, Inhaber der Fa. F. Soenneden, am 2. Juli im 71. Lebensjahre.

Vorstandssitzungen fanden 18 statt, davon 2 zusammen mit dem Hauptauschuß und 5 zusammen mit dem Ausschuß für die Vereinsanstalten. Daneben fanden 1 Sondersitzung des Ausschusses für die Vereinsanstalten und 5 Sitzungen des Ausschusses für die Lehranstalt statt.

Der Hauptauschuß, der in der üblichen Weise in wichtigen Fällen zu den Vorstandssitzungen mit hinzugezogen wurde, hatte nur in einem Streitfall die Schlichtung zu übernehmen. Außerdem bereitete er die Wahlen zur Hauptversammlung vor und übernahm die Prüfung der Jahresrechnung und des Haushaltplans.

Eine außerordentliche Hauptversammlung wurde am 3. November abgehalten, um den Vorstand zu ermächtigen, einen außerordentlichen Vereinsbeitrag zu erheben, da infolge der allenthalben eingetretenen Verteuerung der Geschäftsspesen die bisher erhobenen Umlagen nicht ausreichten, die Kosten für die Vereinsanstalten zu decken — insbesondere Löhne und Gehälter —, zumal da außerdem erhebliche Reparaturen und bauliche Verbesserungen, insbesondere eine Erweiterung der Paketaustauschstelle zum Zwecke der Beschleunigung des Verkehrs erforderlich waren.

350

Die Geschäftsstelle des Vereins hatte im Berichtsjahre einschließlich der Geschäftsstelle der Vereinsanstalten 2778 (2788) Eingänge und 3982 (4679) Ausgänge zu bearbeiten. Zur Unterstützung der sich fortgesetzt außerordentlich mehrenden Arbeiten des Vorstandes wurde ein Syndikus angestellt. Es hat sich im Laufe des Jahres als außerordentlich nützlich erwiesen, daß auf diese Weise eine juristische Arbeitskraft dem Vorstand ständig zur Verfügung stand, zumal da die Geschäftsstelle gleichzeitig die Arbeiten für die Ortsgruppe Leipzig des Arbeitgeberverbandes der Deutschen Buchhändler mit zu erledigen hat. Gerade die letztgenannte Aufgabe hätte ohne einen ständigen juristischen Beirat nicht erfolgreich durchgeführt werden können, da sowohl die Tarifverhandlungen wie Vertretungen vor allerdhand Behörden und Gerichten allein durch den Vorstand und die ihm zur Verfügung stehenden ehrenamtlich tätigen Hilfskräfte nicht hätten bewältigt werden können.

Glückwünsche des Vereins wurden dargebracht zum 100jährigen Jubiläum ihrer Firmen Frau Elisabeth verw. Grunow in Firma Fr. Ludwig Herbig und Herrn Bernhard Schulze in Firma Fr. Wilh. Grunow. Desgleichen wurde zum 50jährigen Jubiläum den Herren Alfred Staadmann und Hans Staadmann in Firma V. Staadmann eine Adresse überreicht. Gelegentlich des 25jährigen Jubiläums ihrer Firmen wurden durch Briefe die Glückwünsche des Vereins ausgesprochen den Herren Fritz Hachmeister, Paul List und Gustav Schlemminger. Schließlich wurden dem Deutschen Buchdruckerverein zum 50jährigen Vereinsjubiläum die Glückwünsche des Vereins übermittelt.

Die Lage des Buchhandels war auch im Berichtsjahre noch so wie im vorangegangenen. Allenthalben war der Umsatz, der zwar unmittelbar nach Ausbruch der Revolution und den damit verbundenen Unsicherheiten zunächst zurückgegangen war, ein fortgesetzt gesteigerter und hat teilweise eine sehr beträchtliche Höhe erreicht. Da im Buchhandel der Rohstoffmangel sich zunächst noch nicht so fühlbar machte wie in anderen Gewerben, wurden insbesondere zu Weihnachten alle Erzeugnisse des Buchhandels gern gekauft. Die Preise spielten namentlich für Luxusdrucke gar keine Rolle. Das mag auch zu den vielen Neugründungen geführt haben, denn wie aus der Mitgliederbewegung ersichtlich ist, sind unserem Verein 65 ordentliche Mitglieder neu beigetreten, was im Verhältnis zu der Gesamtzahl sehr hoch erscheint. Seit 1. Januar 1920 sind bis zur Erstattung dieses Berichts auch schon wiederum 25 neue Mitglieder beigetreten, und meistens handelt es sich um neugegründete Firmen, sodaß man mit Sorgen an die Zeit denken muß, in der die Umsätze wieder auf das frühere Maß zurückgehen, und das wird wohl eintreten, sobald wieder andere Bedarfsartikel in entsprechender Menge zu kaufen sind. Schon heute steht der erzielte Gewinn vielfach in keinem Verhältnis zum Umsatz; denn die Unkosten steigen so sprunghaft, daß es auch im Buchhandel dahin gekommen ist, daß der Verleger dem Sortimenter gegenüber Offerten nur noch »freibleibend« und »Lieferungsmöglichkeit vorbehalten« abgibt. Die Steigerung aller Herstellungskosten, der Steuern (Umsatzsteuer), der Gehälter und Löhne haben außerordentlich nachteilig gewirkt, dazu bedingte der Achtstundentag, der durch Lichtsperrn noch verschärft wurde, fortgesetzte Neueinstellungen von Personal, das zum Teil erst angelernt werden mußte. Für den Buchhandel, der mit seinen verhältnismäßig kleinen Objekten stark auf den direkten Verkehr angewiesen ist,

machte sich insbesondere die Erhöhung der Post- und aller sonstigen Speditionsgebühren sehr nachteilig fühlbar. Unter diesen Verhältnissen war eine Preisbestimmung außerordentlich schwer, sodaß sich fortgesetzte Veränderungen der Steuerzuschläge der Verleger nötig machten. Diese, sowie das Unvermögen des Verlegers, Bücher in früherer Ausstattung oder umfangreiche Werke überhaupt neu herzustellen, benutzten die Sortimentler begreiflicherweise zu Spekulationseinkäufen, die namentlich auf der Bugramesse getätigt wurden.

Eine wichtige neue Entwicklung brach sich im abgelaufenen Jahre Bahn dadurch, daß der Verlagsbuchhandel und im Anschluß daran das ganze graphische Gewerbe sich im umfangreichen Maße an der Leipziger Messe beteiligte. Waren schon bisher die großen Verlagshäuser populärer und Geschenkliteratur auf der Papiermesse vertreten gewesen, so vereinigten sich auf der Frühjahrsmesse 1919 etwa 30 Verleger auf die Initiative des Herrn Felix Dietrich hin in einer kleinen Sonderausstellung. Da der Verein der Buchhändler mit Rücksicht auf die sich widersprechenden Interessen seiner Mitglieder den Ausbau der Messen nicht übernehmen konnte, überließ er die Organisation dem Buchgewerbeverein, der im Herbst unter der Bezeichnung »Bugra-Messe« eine großzügige Musterausstellung aller Zweige des Buchgewerbes veranstaltete. Er mietete die der Papiermesse unmittelbar benachbarte Ledig-Passage und erzielte eine große Beteiligung nicht nur von Verlegern von Unterhaltungsliteratur und Verlegern des schönen Buches, sondern auch von wissenschaftlichen und Musikverlegern. Der Erfolg war im allgemeinen auch bei diesen Gruppen, deren Erzeugnisse zunächst für Messpropaganda wenig geeignet schienen, ein überraschender und hat sich inzwischen bei der soeben stattgefundenen Frühjahrsmesse noch erhöht. Die Befürchtungen, daß diese Messe hauptsächlich dazu führen würde, daß der Buchhandel gestärkt würde, scheinen sich in diesem Umfange nicht verwirklicht zu haben. Wenn Großisten der Provinz und Papierhändler es nunmehr leichter haben, mit den betreffenden Verlagen direkt in Beziehung zu kommen, so ist das eine Entwicklung, die ohnehin kaum aufzuhalten ist. Bei mehr wissenschaftlich gerichteten Verlagen haben sich Buchhändler kaum sehen lassen. Dagegen konnte eine Reihe neuer Beziehungen mit Handlungen angeknüpft werden, denen zuvor die betreffenden Verlagshäuser fast unbekannt waren. Unter den jetzigen Herstellungsschwierigkeiten liegt aber ein Bedürfnis dafür vor, daß sich das Sortiment über die Ausstattung der in Frage kommenden Werke ein Urteil bildet, da davon die Absatzfähigkeit wesentlich mit bestimmt wird und Auswahlforderungen ohnehin mehr und mehr unterbleiben. Der Gedanke, daß die beste Propaganda für das Buch darin besteht, daß es gezeigt wird, hat jedenfalls eine wesentliche Kräftigung erfahren. Für die intensivere Propaganda in der Provinz sowohl als im Ausland sind durch die Erfolge der Bugramesse wertvolle Anregungen gegeben worden.

Sehr stark machten sich die Aufkäufe aus dem Ausland bemerkbar. Der ungünstige Stand der Valuta lockte das Ausland zu großen Aufkäufen, die wohl erheblich zu der schon erwähnten Steigerung des Umsatzes beitrugen, im großen ganzen aber namentlich für den Verleger eine große Gefahr für den Ausverkauf seiner Lager bei der Unmöglichkeit der Wiedergängigkeit bildete. Kam es doch dahin, daß der Erlös wertvoller Bücher geringer war als der Auslandspreis des verwandten Papiers. Um diesem Mißstand zu begegnen, wurde auf Anregung der Deutschen Gesellschaft für Auslandsbuchhandel eine Valutaordnung durch den Börsenverein geschaffen, die am 8. Januar 1920 verkündet wurde. Da die Verhandlungen über diese Verkaufsordnung fürs Ausland sich infolge des Einspruchs einer Verlegergruppe immer wieder hinauszogen, während der Ausverkauf der Lager immer schneller fortschritt, trat Ende November eine Gruppe Leipziger Verleger unter Führung unseres Vorstands mit einer freiwilligen Verlegererklärung hervor, die die Ordnung in der vorläufigen Form mit sofortiger Wirkung einführt und der sich in den nächsten Wochen über 150 Verleger aus dem ganzen Reich anschlossen. Daß die Valutaordnung einen Rückgang mit sich bringen würde, damit ist von vornherein gerechnet worden, und wird durch die er-

höhten Einnahmen beim Verkauf in fremder Währung der verminderte Umsatz ausgeglichen. Sobald, wie beabsichtigt, durch die Außenhandelsstelle die Ausfuhr der Erzeugnisse kontrolliert wird, ist mit Bestimmtheit damit zu rechnen, daß auch das Ausland wieder in erhöhtem Maße seine Einkäufe sowohl beim Verlag als Sortiment und Antiquariat aufnehmen wird.

Ganz besonders schwer wurde aber das Wirtschaftsleben im Leipziger Buchhandel durch die Streiks, den Generalstreik im März und den fünfwöchigen großen Streik der Buchhandlungs-Gehilfen und Markthelfer im August und September, betroffen. Während für den Generalstreik rein politische Motive die Ursache waren, fand der Streik der Angestellten des Buchhandels seinen Ausgang in Lohnbewegungen. Er nahm in großen Zügen folgenden Verlauf:

Nachdem im Frühjahr 1919 der erste Tarif im Leipziger Buchhandel vereinbart worden war, wurde er von der Gehilfenschaft auf den darin vorgesehenen Termin zum 31. Juli 1919 gekündigt. Zugleich wurden von zwei Gruppen der Gehilfensorganisationen Entwürfe als Grundlage für eine neue Tarifvereinbarung vorgelegt. Von diesen wurde der eine zugunsten des weitergehenden zurückgezogen. Dieser Tarif brachte einmal einen völlig anderen Aufbau, indem er nicht, wie im wesentlichen der bisherige Tarif, auf der Einteilung der Angestellten nach der Vorbildung beruhte, sondern auf der nach der Beschäftigungsart. Sodann enthielt er wesentlich erhöhte Gehaltsätze, die schätzungsweise eine Mehrbelastung der Betriebe bis zu 120% bedeutet haben würden.

Der Arbeitgeberverband mußte beides ablehnen. Die Umgruppierung der Angestellten bedeutete ohne statistische und kalkulatorische Grundlage einen Sprung ins Dunkle, den namentlich der Zwischenbuchhandel nicht tun konnte. Die vorausgerichtete Mehrbelastung wäre eine so hohe gewesen, daß wiederum namentlich der Zwischenbuchhandel sie nicht hätte auf sich nehmen können.

Der Berechtigung dieser Einwendungen verschloß sich die Gehilfenschaft durchaus. Sie forderte vor allem unbedingt Verhandlungen auf Grundlage ihres Entwurfs; ebenso lehnte sie es grundsätzlich ab, der Wirtschaftslage der Betriebe Rechnung zu tragen. Hieraus und aus der Stellungnahme bei den Verhandlungen war von vornherein nicht zu verkennen, daß es auf eine Machtprobe abgesehen war. Man glaubte, wie in anderen Gewerben und an anderen Orten, ohne weiteres den Arbeitgebern den Willen der Organisationen aufzwingen zu können. Das ging namentlich daraus hervor, daß man von der Forderung, allein auf der Grundlage des neuen Tarifentwurfs zu verhandeln, nicht abging.

Demgegenüber stand der Arbeitgeberverband vor dem Entschluß, durch Unterwerfung unter den Willen der Gehilfensorganisationen ein für allemal auf die Möglichkeit der Geltendmachung seines Standpunktes in dem ganzen Tarifverhältnis zu verzichten, oder aber durch Aufnahme des für den Fall der Nichtunterwerfung angekündigten Kampfes sich diese Stellung zu sichern. Der Entscheid konnte nicht zweifelhaft sein. Bestimmend waren nicht egoistische Interessen, sondern das Bewußtsein, damit zugleich im wohlverstandenen Interesse der Arbeitnehmer zu handeln. Denn diesen kann nicht gedient sein durch augenblickliche Erfüllung von Forderungen, die zu tragen die Betriebe auf die Dauer außerstande sind. Die Arbeitgeber mußten sich verantwortlich fühlen für das Wohl des ganzen Gewerbes, als die zunächst eben doch den Wirtschaftsprozeß noch Führenden, die von einem höheren Standpunkte aus die Dinge übersehen und dementsprechend handeln mußten. Nicht aus Freude am Kampf ist der Leipziger Buchhandel dem Streik nicht ausgewichen, sondern aus dem Verantwortlichkeitsgefühl dem Gewerbe als Ganzem gegenüber heraus.

Für seinen Teil hatte der Leipziger Buchhandel durch Aufnahme des Streiks und seine entschlossene Durchführung erreicht, daß er als gleichberechtigter Verhandlungsfaktor auch praktisch von der Gegenseite anerkannt ist. Über die Durchführung des Streiks im einzelnen scheint es hier nicht erforderlich nähere Mitteilungen zu machen. Es sei nur erwähnt, daß der Verein der Buchhändler zu Leipzig die Bestrebungen der Ortsgruppe Leipzig des

Arbeitgeberverbandes der Deutschen Buchhändler während des Streiks dadurch unterstützt hat, daß er sofort bei Ausbruch des Gehilfenstreiks sowohl die Bestellanstalt wie auch die Paket-Austauschstelle für jeglichen Verkehr schloß — obgleich die Markthelfer sich noch nicht am Streik beteiligt hatten —, um so für seinen Teil für ein solidarisches Zusammenwirken der Arbeitgeberkreise einzutreten. Wirtschaftlich bewirkte der Streik, daß der Leipziger Buchhandel mit der Ausführung an ihn gerichteter Bestellungen wochenlang in Rückstand geriet, sodaß der ganze Platz Leipzig als Mittelpunkt des buchhändlerischen Verkehrs auf das schwerste bedroht wurde. Auf Veranlassung des Börsenvereins wurden deshalb die sämtlichen Vorstände aller Kreis- und Ortsvereine sowie des Deutschen Verlegervereins, des Deutschen Musikalien-Verlegervereins und des Vereins Leipziger Kommissionäre telegraphisch nach Leipzig berufen, um die Maßnahmen zu erwägen, die auf der einen Seite dem Zwischenbuchhandel, auf der anderen Seite dem Verlag und Sortiment die Aufrechterhaltung des unbedingt notwendigen Verkehrs über Leipzig ermöglichen könnten. Zur weiteren Beratung dieser Fragen wurde eine Kommission aus 20 Mitgliedern eingesetzt, zu der auch die Gehilfenschaft hinzugezogen wurde. Diese erkannte an, daß es im Interesse des gesamten deutschen Buchhandels unerläßlich ist, den Verkehr über Leipzig aufrechtzuerhalten und nach Möglichkeit wieder zu der früheren Blüte zu bringen. Die mit dem neuen Jahr in Kraft getretenen Bedingungen des Leipziger Zwischenbuchhandels sind als ein Teil des Ergebnisses dieser Beratungen zu betrachten.

Wenn es in den einzelnen Betrieben gelungen ist, die während des Streiks in großem Umfang liegengelassenen Arbeiten und dadurch bedingten Rückstände im Laufe der Zeit aufzuarbeiten, so ist dies hauptsächlich einem erfreulichen Arbeitseifer und einer großen Arbeitswilligkeit des Personals mit zu danken, welche in einem bemerkenswerten Gegensatz zu einer vor dem Streik die Arbeitsergebnisse sehr hemmenden (wenigstens bei einem Teil der Angestellten bemerkbaren) Arbeitsunwilligkeit hervorgehoben werden muß.

Die Bestellanstalt hatte einen gegen das Vorjahr erheblich angewachsenen Zettelleingang zu bewältigen. Auch der Versand von Rundschreiben, der in der letzten Zeit des Krieges stark zurückgegangen war, hat wieder an Bedeutung gewonnen. Um die Verkehrshemmungen und die für den Leipziger Platz hiermit verbundenen schwerwiegenden Folgen, eine natürliche Folge des Achtstundentages, zu beheben, wurde für den Zwischenbuchhandel ein neues Vorfertigungssystem eingeführt, durch das es ermöglicht wurde, die Tageseingänge restlos aufzuarbeiten.

Die durch den Generalstreik im März veranlaßte Störung im Betrieb konnte durch eingestellte Hilfskräfte nach Wiederaufnahme der Arbeit bald beseitigt werden.

Über die Einlieferung und Abholung der »Empfohlenen Zettel« wird Buch geführt. Es ist dringend zu wünschen, daß die Abholung des ersten Frühempfohlenen möglichst schon von 9 Uhr ab erfolgt, wodurch eine frühzeitigere Fertigstellung der Auslieferungen gegeben ist.

Der Verkehr über die Paket-Austauschstelle nahm bereits Anfang des Jahres so erheblich zu, daß es sich nötig machte, die bislang am Gerichtsweg eingerichtete An- und Abfuhr zu teilen und zur Hälfte nach der an der Platostraße gelegenen Einfahrt zu verlegen. Hiermit ist eine bedeutende räumliche Ausdehnung der Anstalt Hand in Hand gegangen, und es hat sich eine weitere bauliche Ausgestaltung nötig gemacht. Der im inneren Dienst der Anstalt benutzte Wagenpark wurde auf 50 Fahrzeuge ergänzt. Die Zahl der bargeldlos verkehrenden Firmen erhöhte sich auf 273. Der Jahresumsatz über die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt betrug M 27 297 280.15 gegen M 17 154 263.15 im Jahre 1918, also M 10 143 017.01 mehr als im Vorjahre, ausschließlich der Wochenabrechnungen der Kommissionäre und der im Barzahlerverkehr verrechneten Pakete. Dieser wies einen Umsatz von M 1 046 835.— aus gegen M 774 436.65 im Jahre 1918, somit eine Steigerung von M 272 398.35. Der Höchstumsatz lag in der Woche vom 8.—13. Dezember mit M 1 102 245.36.

Auch der Verkehr mit Rechnungspaketen hat sich gegen das Vorjahr besonders im Dezember gesteigert. Täglich sind die Einlieferungen von etwa 250 Firmen zu bearbeiten gewesen.

Die über die Einlieferung geführte Statistik hat ergeben, daß eine größere Leistungsfähigkeit der Anstalt erzielt werden kann, wenn sämtliche Leipziger Firmen ihre Einlieferung in die ersten Vormittagsstunden verlegen und hierdurch den Kommissionären Gelegenheit gegeben ist, die für sie bestimmten Eingänge bereits zwischen 10 und 11 Uhr vormittags restlos abzufahren. Es ist deshalb in Aussicht genommen, den täglichen Abrechnungsschluß in Zukunft auf 10 Uhr festzulegen.

Behufs einer Vereinheitlichung der Betriebe ist der schon im Vorjahre vorgesehene Zusammenschluß beider Anstalten unter einheitlicher Leitung durchgeführt und das Personal zusammengefaßt und dem Geschäftsführer, Herrn Kössiger, unterstellt worden. In beiden Vereinstanstellungen sind 60 Personen beschäftigt.

Für die Lehranstalt war auch dieses Berichtsjahr ein Jahr ernster, zielbewußter und gedeihlicher Arbeit, da es dem Schulausschuß und der Schulleitung gelang, von Ostern an die Schwierigkeiten zu beheben, unter denen die Anstalt in den letzten Jahren des Krieges erheblich gelitten hatte. Die Zahl der Schüler betrug in der Lehrlings-Abteilung 349, in der Höheren Abteilung 48, zusammen 397; außerdem fanden im Sommerhalbjahr mit 954 Teilnehmern 16 und im Winterhalbjahr mit 540 Teilnehmern 13 besondere Lehrgänge für Buchhändler statt, die sich auf die wichtigsten Gegenstände buchhändlerischer Berufsbildung erstreckten. Zu diesen Lehrgängen wurden stellenlose Gehilfen und Gehilfinnen, sowie zahlreiche kriegsbeschädigte und heeresentlassene Buchhändler unentgeltlich zugelassen, um sie ihrem bürgerlichen Berufe zu erhalten oder ihm zurückzugewinnen. Aus vaterländischen Beweggründen heraus gewährt der Verein der Buchhändler seit dem Sommer 1915 auch Gastfreundschaft der Abteilung für Schwerbeschädigten-Fürsorge des Kreisamts für Kriegsfürsorge im Regierungsbezirk Leipzig, das in den ihm überlassenen Räumen der Anstalt an allen Wochenmittagen stark besuchte Lehrgänge für Allgemeinbildung unterhält, deren Teilnehmerzahl um Weihnachten zwischen 224 und 272 schwankte.

Erfreulicherweise fiel die Behinderung des Schulbesuchs infolge geschäftlicher Inanspruchnahme fast ganz weg; dagegen waren Versäumnisse von längerer Dauer wegen schlechter Gesundheit der Schüler ziemlich häufig, leider hat die Anstalt auch ein Opfer einer heimtückischen Krankheit zu beklagen.

Die Lehrerschaft der Anstalt hat im Berichtsjahre zahlreiche Veränderungen und Ergänzungen erfahren.

Nachdem der Generalstreik in Leipzig — Anfang März — seine Wellen auch bis in die Buchhändler-Lehranstalt geworfen hatte, blieb der Unterricht im neuen Schuljahr glücklicherweise vor ähnlichen Erschütterungen bewahrt; insbesondere ging der später folgende Streik im Buchhandel ohne nachteilige Folgen an ihr vorüber. Mit der Wiederkehr von Ruhe und Ordnung im Gemeinwesen der Stadt haben sich auch die Arbeitslust und der Verneifer der Schüler wieder gehoben. Als außerordentlich anregend erwies es sich, daß in dem für den Leipziger Buchhandel geltenden Tarif für die ehemaligen Schüler der Anstalt, die das Abgangszeugnis erhalten haben, eine höhere Bezahlung vorgesehen ist. In verständnisvollem Zusammenarbeiten hat der Schulausschuß auf Antrag der Schulleitung beschlossen, den seit Jahren regelmäßig an den Lehrgängen für Buchhändler teilnehmenden Gehilfen und Gehilfinnen das Abgangszeugnis der Anstalt auf Grund einer Prüfung zu erteilen, um ihnen ein besseres Vorwärtkommen in ihrem Berufe zu ermöglichen, eine Vergünstigung, von der hoffentlich recht zahlreich Gebrauch gemacht wird.

Die Sammlung für kunstgeschichtliche Diapositive wurde planmäßig vermehrt und zu einem gewissen Abschluß gebracht; in Buchgewerbekunde war es möglich, von Erneuerungen und Erweiterungen abzusehen, da in dankenswerter Weise der Deutsche Buchgewerbeverein seine reichen technischen Sammlungen für unsere Unterrichtszwecke zur Verfügung stellte. Die hohen Preise für Papier und Druck haben auch im laufenden Jahre von der Drucklegung eines ausführlichen Schulberichts

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwertes (Buch, Kunstbrud., Karte, Plan, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bucherei.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
 ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

B] **Nischendorffsche Verlagsbuchhandlung in Münster i. W.**
Többen, Heinr., Nervenarzt Prof. Dr.: Über Kriegsbeschädigungen bei Nerven- u. Geisteskranken mit bes. Berücks. d. strafrechtl. Zurechnungsfähigkeit, d. Versorgung u. d. Geschäftsfähigkeit. Nach vier am 4. u. 5. VIII. 1919 im Auftrage d. Herrn Ministers d. Inneren f. Justizbeamte, Kreis- u. Gerichtsärzte, sowie f. Rechtsanwälte u. Strafanstaltsbeamte in Münster in Wesif. gehaltenen Vorträgen. (107 S.) 8°. '19. 4. —

B] **Franz Borgmeyer's Verlag in Hildesheim.**
Seidemann, Der. Blätter f. Geschichte, Kunst u. Literatur d. Heide. Schriftleitung: Albert Schmidt. Jg. 1920. 4 Hefte. (1. Hef. 64 S. m. Abb. u. 1 Taf.) 8°. 6. — + 30% T.; Einzelhefte 2. — + 30% T.

Bra] **Buchdruckerei u. Verlagsanstalt Carl Gerber in München.**
Sammlung d. Entscheidungen u. Gutachten d. Reichsfinanzhofs. Hrsg. vom Reichsfinanzhof. 2. Bd. (1. u. 2. Hef. 80 S.) 8°. '20. Für vollst. b 10. 50

Ste] **J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.**
Senf, Paul: Ausgewählte Gedichte. Hrsg. v. Erich Pezet. (196 S.) H. 8°. '20. Stwbd. 5. 50
Wischer, Frdr. Thdr.: Goethes Faust. 2., erw. Aufl. m. e. Anh. v. Hugo Falkenheim. (593 S.) 8°. '20. 18. —; geb. 23. 50

Soffl] **Franz Deuticke Verlag in Wien.**
Brandeis, Artur, u. Thdr. Reiterer, Drs.: Lehrbuch d. engl. Sprache f. Mädchenlyzeen u. a. höhere Mädchenschulen. 1. Tl. 8°. 1. An English primer. With a diagram showing the organs of speech, a table of English coins and 6 illustrations. (VIII, 177 S.) '19. 3. 80
 — Lehrbuch d. engl. Sprache f. Realschulen. 1. Tl. 8°. 1. An English primer. With a diagram showing the organs of speech, a table of English coins, and 8 illustrations. 3., im wesentl. unveränd. Aufl. (VIII, 164 S.) '19. 5. —
Dupont, J. B., Ljz.-Prof. Schult.: Lehrbuch d. Arithmetik f. Mädchenlyzeen u. verwandte Anstalten. 2. u. 3. Tl. 8°. 2. Für d. 3. u. 4. Klasse. 4., nach d. neuen Lehrpläne vom J. 1912 umgearb. Aufl. (3, 176 S. m. Fig.) '19. 4. —
 3. Für d. 5. u. 6. Klasse. 4., nach d. neuen Lehrpläne vom J. 1912 umgearb. Aufl. (IV, 131 S. m. Fig.) '19. 3. 60

Hillinger, Josefina, Haush.-Schul-Leiterin: Lehrbuch d. Haushaltungskunde f. Koch- u. Haushaltungsschulen, Frauengewerbeschulen u. ähnl. Anstalten. 2., verb. Aufl., unt. Mitarb. v. Haush.-Schul-Lehrerin Maria Jödisch. (III, 100 S.) 8°. '19. 2. —

Gajdecka, Josef, Schult.: Übungsbuch z. Geometrie f. d. oberen Klassen d. Mittelschulen. 5. Aufl. Unveränd. Abdr. d. 4., nach d. Lehrplänen vom J. 1909 umgearb. Aufl. v. Schult. u. Prof. Ernst Kaller. Mit 21 Abb. (V, 225 S.) 8°. '19. 4. —

Hartl, Hans, Staatsgew.-Schul-Dir. Reg.-R.: Übungsbuch f. d. Unterricht in d. allgemeinen Arithmetik u. Algebra an Werkmeister- u. Baugewerkschulen u. verwandten Lehranst. Mit 15 in d. Text gesetzten Fig., gegen 3000 Aufgaben u. deren Ergebnissen. Ausg. f. Österreich. 3. verb. Aufl. 2. Abdr. (VI, 163 S.) 8°. '19. 4. —

Hochbaukunde. Die gesamte, i. Schule u. Praxis. Unter Mitw. v. Ing. Prof. Rich. Auer . . . hrsg. v. weil. Archit. Reg.-R. Karl A. Romstorfer, fortgef. v. Oberbaur. Julius Deininger. 9. u. 13. Bd. gr. 8°. **Leixner, Othmar,** Konserv. Archit. Prof.: Lehrbuch d. Baustillehre u. Baugeschichte nebst e. Anh. üb. Städtebau, Denkmalpflege u. Heimatschutz. Mit 729 Fig. im Text. (VI, 377 S.) '19. (13. Bd.) 12. —
Raubal, Nikol., Reg.-R. Staatsgew.-Schul-Dir. i. R.: Baumechanik in 2 Tln. Ein Lehrbuch f. Staatsgewerbeschulen u. verwandte Lehranstalten sowie f. d. Praxis. 1. Tl. Mit 201 Fig. (VII, 157 S.) '19. (9. Bd.) 5. 50

Soffl] **Franz Deuticke Verlag in Wien ferner:**
Hoffmann, Josef, Staatsstiftgs.-Realsch.-Dir. Dr.: Leitfaden f. d. Arbeitsunterricht d. Chemie f. d. 6. Klasse d. Realschulen. 1. Tl.: Fragen u. Vorarbeiten f. d. Lehrstoff. 2. Tl.: Zusammenfassung u. Erweiterung d. Unterrichtsstoffes. Mit 19 u. 25 Abb. (V, 139 S.) 8°. '19. 6. —
 — Leitfaden f. d. Arbeitsunterricht d. Mineralogie u. Geologie f. d. 7. Klasse d. Realschulen. 1. Tl.: Fragen, Probleme u. Vorarbeiten f. d. Lehrstoff. 2. Tl.: Zusammenfassung u. Erweiterung d. Unterrichtsstoffes. Mit 25 u. 226 Abb. u. 1 (farb.) Karte. (V, 179 u. VIII S.) gr. 8°. '19. 6. —

Kober, L., Priv.-Doz. Dr.: Leitfaden d. Geologie f. Mädchenlyzeen u. verwandte Lehranstalten. Mit 86 Fig. im Text. (IV, 106 S.) 8°. '19. 4. 40
Körner, Franz, Schult.: Lehrbuch d. Physik f. d. Gebrauch an höheren Gewerbeschulen, zugleich Nachschlagebuch beim Wiederholungs- u. Selbststudium. 4., wesentlich unveränd. Aufl. 2. Tl. Bearb. v. Staatsgew.-Schul-Prof. Karl Treven. Mit 422 Abb. u. 3 lithogr. Taf. (V, 309 S.) 8°. '19. 5. —

Lehrbuch d. Mathematik I. höhere Gewerbeschulen, verwandte Lehranstalten u. zum Selbstunterrichte. Unt. Mitw. v. Staatsgewerbesch.-Dir. i. R. Reg.-R. Hans Hartl . . . hrsg. v. Staatsgewerbesch.-Prof. Ingen. Schult. Wilh. Ruff. gr. 8°. **Hartl, Hans,** Reg.-R.: Lehrbuch d. Planimetrie. Für d. Unterrichtsgebrauch u. f. d. Selbststudium verf. 4., unveränd. Aufl. Mit 225 in d. Text gedr. Fig. 1 Tab. u. zahlr. Übungsbeispielen. (VII, 143 S.) '19. 3. —

Lehrtexte f. d. österr. gewerbli. Fortbildungs- u. Fachschulen. I. 8°. **Huprecht, E.,** weil. Prof.: Geschäftsaufsätze u. allgemeine Gewerbevorschriften. Ein Leitfaden f. d. Unterricht an gewerbli. Lehranstalten, zugleich Handbuch f. Gewerbetreibende. Ursprünglich auf Veranlassung u. m. Unterstützung d. Ministeriums f. Kunst u. Unterricht hrsg. Umgearb. v. Staatsgew.-Schul-Prof. R. Stübiger. 12. Aufl. 3. Nachdr. (V, 208 S.) '19. (I.) 2. 40

Mayer, Rob., Dr.: Lehrbuch d. Erdkunde f. d. 5. Klasse d. österr. Gymnasien. Mit 27 Abb. im Text u. 2 (farb.) Karten als Anh. 2. unveränd. Aufl. (V, 125 S.) gr. 8°. '19. 3. 60
Mikolasehek, Karl, Hofr. Prof. Webesch.-Insp. Ing.: Maschinenkunde f. Webschulen. Auf Grund d. Normallehrplanes verf. 2. Tl. 8°. 2. Motoren u. elektr. Beleuchtung. Mit 110 Fig. u. 2 Taf. 3. Aufl. (IV, 120 S.) '19. 3. 20

Sofoll, [Eduard], [Staatsrealsch.-Dir.], u. [Ludwig] Wypfel, [Staatsrealsch.-Prof.]: Lehrbuch d. franzöf. Sprache. Ausg. f. Bürgerschulen, bearb. v. Bürgerfch.-Dir. Heinr. Hohl. 1. Tl. gr. 8°. 1. 3., unveränd. Aufl. (VI, 98 S. m. Abb.) '19. 2. 40

— Lehrbuch d. franzöf. Sprache f. Realschulen u. verwandte Lehranstalten. 2. Tl. gr. 8°. 2. (3. Schult.) 3., unveränd. Aufl. Mit 14 Taf. u. 1 (farb.) Karte. (V, 208 S.) '19. 4. 60

Zwoboda, Wilh., Prof.: Lehrbuch d. engl. Sprache f. höhere Handelsschulen. 1. Tl. 'Junior book'. Lehr- u. Lesebuch f. d. 1. Jg. d. engl. Unterrichts (m. e. Wörterbuch). 3., unveränd. Aufl. v. Prof. August Lange. (VI, 195 S.) 8°. '19. 4. 40
Zipser, Julius, Reg.-R. em. Prof. u. Christian Marschik, Staatsgew.-Schul-Prof. Dr.: Materialienkunde f. Webschulen. Mit 53 Abb. im Texte. 2. Aufl. (IX, 148 S.) gr. 8°. '19. 3. 20

Wag] **Otto Elsner in Berlin.**
Gollmer, E., Oberbahnstr. Rechngs.-R.: Die Grundlagen d. Elektrizitätslehre u. d. elektromagnet. Eisenbahneinrichtungen. 2., völlig umgearb. u. verm. Aufl. Mit 544 Abb. (XVI, 595 S.) gr. 8°. '20. 35. — geb. 41. —

Wai] **Dr. Eysler & Co. G. m. b. H. in Berlin.**
Bücherei, Lustige. 93. Bd. 8°. **Presber, Rud.:** Das Unschuldskämchen. Weitere Geschichten aus nicht sehr hellen Tagen. Mit Bildern v. Martin Claus. 1.—8. Lauf. (149 S.) 20. (33. Bd.) 3. 60

Roda Roda: Die Staatsgewalten. 3 lust. Akte. (103 S.) 8°. '19. 3. —

E. Haberland in Leipzig.
Schultze-Naumburg, Paul: Die Technik d. Malerei. Ein Handbuch f. Künstler u. Dilettanten. 2. Aufl., bearb. u. wesentlich erw. v. Gustav Wustmann. (165 S. m. Abb.) 8°. '20. 8. —; Pappbd. 10. —

B] **Joh. G. Holzwarth in Bad Rothenfelde.**
Kanzler, Geh. San.-M. Dr.: Geologie d. Teutoburger Waldes u. d. Osnings. (IV, 192 S.) 8°. '20. 15. —; nach 1. V. 1920 17. —

- Dr. Johannes Illgen in Karlsruhe i. B., Waldstr. 42.
Illgen, Johs., Dr.: Versicherungs-Darlehen (Polizedarlehen). (143 S. m. Fig. u. 2 Tab.) 8°. '20. 9. —
- Benno Konegen in Leipzig.**
Eckstein, Emil, Dr.: Erinnerungen an Friedrich Schauta. (4 S.) gr. 8°. '20. 1. —
 S.-A. a. d. Z. Der Frauenarzt. 35. Jg.
- Oskar Leiner in Leipzig.**
Botsch, Rich., Masch.-Bau-Lehr. Dipl.-Ing.: Maschinenelemente. Ein kurzgefasstes Lehrbuch f. techn. Lehranstalten u. f. d. Selbstunterricht. Mit 165 Abb. u. zahlr. Beispielen. (IV, 170 S.) 8°. '20. 12. —
Knobloch, W., Ing.: Messapparate u. Messmethoden f. d. prakt. Installateur u. Monteur elektr. Stark- u. Schwachstromanlagen zsgest. 5. Aufl. Mit 241 Fig. (VII, 258 S.) 8°. '20. 16. —
Stephan, P., Prof.: Die Treibriemen u. Riementriebe. (VIII, 142 S. m. 100 Fig.) 8°. '20. 11. 20
- Tho]** **Moritz Perles in Wien.**
Almanach, Wiener, 1920. Jahrbuch f. Literatur, Kunst u. öffentl. Leben. Hrsg.: Jac[ques] Jaeger. Mit 1 Titelbild u. 51 Abb. (29. Jg.) (VI, 355 S.) 8°. 12. —
 Glwbd. 12. —
- B]** **Hermann Rathmacher in Lüneburg.**
Stein, G., Lehr.: Lehrplan u. Stoffverteilung f. ländl. Fortbildungsschulen. (47 S.) 8°. '20. 4. —
- B]** **Julius Springer in Berlin.**
Gebühren-Ordnungen der Architekten u. Ingenieure. Aufgestellt v.: Verband deutscher Architekten- u. Ingenieur-Vereine. . . . 8°. o. J. [20]. Je 1. 25
 [20].
 Gebühren-Ordnung der Architekten. 1920. (16 S.)
 Gebühren-Ordnung der Ingenieure. 1920. (16 S.)
- Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Volkrath in Leipzig.**
Bhagavad Gita, Die. Das Hohe Lied. (Enth. d. Lehre d. Unsterblichkeit in poet. Form nach Edwin Arnolds Sanskrit-Übers. ins Deutsche übertr. v. Dr. Franz Hartmann.) (VIII, 139 S.) 8°. o. J. [20]. 5. —
Hartmann, Franz, Dr.: Die weisse u. schwarze Magie od. d. Gesetz d. Geistes in d. Natur. 3. rev. Aufl. (VII, 321 S.) gr. 8°. o. J. [20]. 12. —; geb. 15. —
- Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.**
Koch, Henry: Euchen, d. Eigensinn. Eine Erzählung f. junge Mädchen. Mit 26 Abb. v. Max Vogel. 30. Aufl. (III, 280 S.) 8°. o. J. [20]. Pappbd. 16. —
- Verein z. Förderung der Volksbildung in Stuttgart.**
[Durch Julius E. G. Wegner in Stuttgart.]
Schriften d. Vereins z. Förderung d. Volksbildung. 2. u. 3. Bd. 8°.
Bäuerle, Thdr.: Die Ausgestaltung d. freien Volksbildungswesens. Eine Sammelschrift, hrsg. (88 S.) '19. (2. Bd.) 4. —
Marr, Heinz, Dr.: Grundfragen d. Volksbildung. 1. Hl. Das Problem d. Volksbildung. 1. Hl. Das Problem d. Masse u. seine Bedeutung f. unser Volk. (23 S.) o. J. [20]. (3. Bd.) 1. 20
Verzeichnis d. Vortragsreihen, Führungen u. Übungen [an d.] (Volkshochschule Stuttgart, Sommerhalbj. 1920). Mit e. Einführung »Der Volkshochschulgedanke« (v. Prof. Otto Wilhelm). Hrsg. v. d. Abt. Volkshochschule Stuttgart d. Vereins z. Förderung d. Volksbildung. (39 S.) 8°. 1. 20
- Bereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin.**
Ebermayer, Ludwig, Sen.-Präsid. Dr., Julius Eichelbaum, Reichsger.-R., Adolf Lobe, Reichsger.-R. Dr., Werner Rosenbergl, Reichsger.-R.: Das Reichs-Estrafgesetzbuch m. bef. Veränd. d. Rechtsprechung d. Reichsgerichts, erläut. 1. Halbbd. (§§ 1—221.) (VIII, 560 S.) Lex.-8°. '20. 30. —
- Fi]** **Verlag Otto Beyer in Leipzig.**
Beyer's Handarbeitsbücher d. »Deutschen Moden-Zeitung«. 13. Bd. Lex.-8°.
Weber, Helene: Weiblichkeit. 7., verb. Aufl. Mit 272 Abb. u. 3 doppelteit. Musterbeil. (54 S.) o. J. [20]. (13. Bd.) b 6. —
- B]** **Verlag Karl Harbauer in Wien.**
Deschmann, Ida Maria: Sonneggshof. Eine Geschichte aus Steiermark. (240 S.) 8°. '20. 12. 50; geb. 15. —
Volksbücher, Wiener. Nr. 30/31. kl. 8°. Je — 65
Ulrich, Rich.: Der falsche Weg. Ein Lebensschicksal in 4 Akten. (71 S.) '20. (Nr. 30/31.)
- Gu]** **Verlagshaus für Volksliteratur u. Kunst G. m. b. H. in Berlin.**
Roman-Perlen. 364. Bd. 16°.
Sirneisel, Juliane: Der testamentarisch vermachte Freier. Orig.-Roman. (96 S.) o. J. [20]. (364. Bd.) —, 50
- Wärthle & Sohn Nachf. in Wien I, Weiburggasse 9.**
Zweig, Marianne: Der Schaumburger Grund auf der Wieden. Eine Studie aus d. alten Wien. (37 S. m. Abb. u. 25 [4 farb.] Taf.) H. 8°. '20. Substr.-Pr. Pappbd. 24. —; Hdrbd. m. Goldschn. 48. —
- Fi]** **Der Zweemann in Hannover.**
Spengemann, Christof: Die Wahrheit üb. Anna Blume. Kritik d. Kunst. Kritik d. Kritik. Kritik d. Zeit. (1.—3. Taus.) (29 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '20. 3. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Max Gottlieb in Berlin SW. 61, Blücherstr. 22.

Fischmarkt, Berliner. Red.: Max Nitzschner. Jg. 1920. Nr. 14. (16 S.) Lex.-8°. Viertelj. 6. —; Einzel-Nr. — 60**Hoff]** **H. Laupp'sche Buchhandlung in Tübingen.****Fischer, Herm.:** Schwäbisches Wörterbuch. Auf Grund d. v. Adelb. v. Keller begonnenen Sammlungen u. m. Unterstützung d. württemberg. Staates bearb. 60. Lfg. (V. Bd. Sp. 1601—1760.) Lex.-8°. '20. 3. — + 33% T.**Wag]** **Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel) in Berlin.****Rundschau, Deutsche.** Hrsg. v. Rud. Pechel. 46. Jg. 1919/1920. 7. Heft. (160 u. Sonderheft 55 S.) gr. 8°. Viertelj. b 15. —; Einzelheft b 5. —**B]** **Justus Perthes in Gotha.****Anzeiger, Geographischer.** Blätter f. d. geograph. Unterricht, vereinigt m. d. Zeitschrift f. Schulgeographie (1879—1911). Zeitschrift d. Verbandes deutscher Schulgeographen. Hrsg. v. Dr. Herm. Haack. Lfg.-Dir. Prof. Heinr. Fischer u. Lehr. Albert Müller unt. ständ. Mitw. v. Oberrealsch.-Prof. Dr. Georg A. Lukas u. Gymn.-Prof. Dr. Emil Letsch. 21. Jg. 1920. 12 Hefte. (Heft 1/2. 44 S. m. Abb. u. 2 Taf.) Lex.-8°. 10. —; Einzelheft 1. —**B]** **Dr. Walther Rothschild in Berlin.****Markenschutz u. Wettbewerb.** Unt. Mitw. v. Geh. Hofr. Prof. Dr. Philipp Allfeld . . . hrsg. v. Rechtsanw. Priv.-Doz. Dr. Martin Wassermann. 19. Jg. 1919/1920. Nr. 7. (20 S. m. Abb.) 31×23,5 cm. Halbj. b 20. —; Einzel-Nr. A. —**Wal]** **Christian G. überreich in Hamburg.****Quelle, Die.** Monatsschrift f. Körper- u. Geistespflege v. Dr. Carl Seher. 10. Jg. 1920. Nr. 4. (16 S.) gr. 8°. Viertelj. 2. 50**Wal]** **Verlag der Eisernen Blätter, G. m. b. H. in Berlin.****Blätter, Eiserne.** Schriftleitung: Prof. Dr. Otto Hoersch. 1. Jg. 1919/1920. Nr. 40. (16 S.) 8°. Viertelj. 6. 15; Einzelheft — 75**B]** **Verlag der L. V. Enders'schen A.-A. in Neutitschein.****Sonntagsblatt, Wein.** Schriftleiter: August Hofsch. 8. Jg. 1920. 14. Folge. (16 S. m. Abb.) Lex.-8°. Viertelj. postfrei 6. —**DKI]** **Verlag Sankt Georg G. m. b. H. in Berlin.****Sankt Georg.** Deutsche Sportzeitung. Offizielles Organ d. Reichsverbands f. Zucht u. Prüfung d. deutschen Halbbluts. Chef-Red.: Gustav Rau. 21. Jg. April 1920—März 1921. 52 Hefte. (1. Heft. 32 S. m. Abb.) 34×24,5 cm. Viertelj. 20. —; Einzelheft 1. 80**Se]** **Verlag für Sozialwissenschaft in Berlin.****Glocke, Die.** Hrsg. v. Parvus [Pseud. f. Dr. A. Helphand]. Schriftleiter: M. Beer. 6. Jg. April 1920—März 1921. 52 Hefte. (1. Heft. 30 S.) 8°. Viertelj. 10. —; Einzelheft b 1. —**Verlag für Sparwesen in Berlin W. 30, Freisingerstr. 13.****Wie spare ich?** Illustrierte Zeitschrift z. Förderung d. Sparwiss. Hrsg.: Siegb. Salter. 2. Jg. 1920. Nr. 4. (8 S.) 30,5×22,5 cm. Viertelj. 1. 50; Einzel-Nr. — 50**Fries]** **Volkerverlag in Essen.****Wort, Das freie.** Schriftleitung: Arthur Kirchner. 2. Jg. 1920. Nr. 13/14. (4 S.) 53×37,5 cm. Viertelj. 2. 10; Einzel-Nr. — 30

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
Die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil
T = Teuerungszuschlag.

Walter Bangerter, Abteil. Verlag, in Hamburg. 4368
*Hamburgischer Auslandskalender. Ein Taschenbuch für Auslandsdeutsche für 1920/21. 2 Teile. 7 M 50 S.

Rich. Bong Verlag in Berlin. U 3
*Flammen. Roman von Brzozowski. 2 Bände. 14 M, in Leinwandstoff geb. 28 M, in Ganzleinen geb. 40 M.

C. Bohnen Verlag in Hamburg. 4349
Die neuen Steuergesetze. I. Pauly: Die Kriegsabgabe vom Vermögenszuwachs. 1 M 50 S.

Dr. Egster & Co. G. m. b. H. in Berlin. 4375, 76
*Mad: Die zappelnde Leinwand. 36.—42. Tauf. 5 M.
*Wettich: Die Maschine in der Karikatur. 13.—16. Tauf. 10 M, geb. 15 M, num. Luxusausg. in Liebhaber-Halbfranzösisch. 30 M.

Egon Fleischel & Co. in Berlin. 4376
*v. Jobeltitz: Das nette Mädel. 9. Aufl. 8 M, Pappbd. 13 M, Ganzleinen 18 M.
*—Die Hebjagd. 9. Aufl. 8 M, Pappband 12 M.
*—Frau ohne Alltag. 8. Aufl. 8 M, Pappband 12 M, Ganzleinen 16 M.

Ludwig Fries in Leipzig. 4355
Bennemann: Musik und Musiker im alten Leipzig. 2 M 50 S.

Gralverlag (Buchhandlung Canisius-Werk) in Wien. 4367
*Der Gral. Monatschrift für schöne Literatur. 14. Jahrg. 12 M.

Grethlein & Co. G. m. b. H. in Leipzig u. Zürich. 4379
*Wittner: Die Geschichte der kleinen Fliege. Ein Heine-Roman. 11.—15. Tauf. 10 M, geb. 16 M.

Haas & Grabherr, Verlag in Augsburg. 4365
*Kunst und Theater. Monatschrift. Jährlich 5 M.

Die Heimkehr Verlag in München-Pasing. 4372—74
*Dasio: Zwanzig Variationen in Holzschnitt über das Thema: Der Teufel. Ausgabe 1: 360 M, Ausgabe 2: 100 M, Ausg. 3: 75 M.
*Gorsleben: Die Edda. Heldenlieder.
*Brü: Band 1: Die Oberwelt.
*— Band 2: Die Halbwelt.
*— Band 3: Die Unterwelt.
*— Band 4: Die Überwelt.

H. Kittler's Verlag (Oscar Birch) in Großbothen. 4358
Averdied: Roland und Elisabeth. 2. Teil. 25. Aufl. 9 M.
—Tante auf Reisen. 4. Teil. 9. Aufl. 9 M.
*—Ferien in Süderhaff. 4. Auflage. 9 M.
*—Schulmeisters Epis. 4. Auflage. 9 M.

H. J. Koehler, Abt. Grenzboten in Berlin. 4363
Kern: Das Kappische Abenteuer. 1 M 50 S.

Literarische Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M.
Nr. 80, S. 4313
Bonsels: Menschenwege. 42. Tauf. 10 M, geb. 15 M.

Felix Meiner in Leipzig. 4367
*Pindig u. Hoche: Die Freigabe der Vernichtung lebensunwerten Lebens. 3 M u. 100% T.

Paul Parey in Berlin. 4350
Arbeiten aus der Biolog. Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft. Bd. X, 1: Münch: Kiefernharznutzung. 6 M 50 S.
— Bd. X, 2. Seeliger: Zuckerrübe. 6 M
Berichte über Landwirtschaft. Heft 41. Boncamp u. Dettweiler: Aufzucht der Kälber. 7 M.
Arbeiten der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft.
Heft 296. Schneidewind: Parzellengrößenversuche. 2 M.
Heft 297. Lemmermann: Düngungsfragen. 12 M.
Heft 298. Merkel: Sortenversuche 1914. 10 M.
Heft 299. Hoffmann: Beispielbildungen. 12 M.
Heft 300. Zukunftsfragen der Landwirtschaft. 12 M.
Heft 301. Kühnel: Lehmbauten. 2 M.
Zu allen Preisen 25% rab. Teuerungszuschlag.

Reiher-Verlag in Weimar. 4371
*Klemm: Das Paradies. Einmalig num. Ausg. von 110 Expl. Ausgabe A: Nr. I—X auf Antik-Bütten, v. Künstler mehrfarbig handkoloriert und signiert, in Hand-Ganzpergament-Mappe 2500 M inkl. Luxussteuer.
Ausgabe B: Nr. 1—100 auf gelblich Bütten, jede Mappe einmal signiert, unter Aufsicht des Künstlers handkoloriert in Hand-Halbpergamentmappe 800 M.

Ernst Rowohlt Verlag in Berlin. 4355
*Das Tage-Buch. Heft 14. 1 M 50 S.

Edwin Runge in Berlin-Lichterfelde. 4378
*Clert: Irrwege bei der Verteidigung des Glaubens. 1 M 50 S.

Hugo Schmidt Verlag in München. 4369, U 1
*Meisterwerke der Buchmalerei. Einmalige Faksimile-Vorzugsausgabe numeriert. Hrsg. von Leidinger. Mit 50 Farbentafeln mit Goldschmuck. Vollständig etwa 1200 —.

Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin u. Leipzig. 4364, 65
*Virchows Archiv. Beiheft zum 227. Bande: Zur Lehre v. d. krankhaften Gewächsen. 50 M.
*Foerster: Lebenskunde. 66.—72. Tauf. 10 M.
Leitner: Doppelte kaufm. Buchhaltung. IV. Aufl. I. Band des Grundrisses der Buchhaltung u. Bilanzkunde. 15 M, geb. 18 M.
*Hofmann: Eigengesetz oder Pflichtgebot. 6 M.

Verlag Aurora in Dresden-Weinböhla. 4354
Junfer: Unsere Mitterwochen. 10.—20. Tauf. 3 M, Liebhaberausgabe geb. 8 M.

Verlag Berlin-Wien in Berlin. 4378
*Ablersfeld-Ballestrem: Ca' Spada. 6. Aufl. 5 M, geb. 8 M.
*Rosen: Eines großen Mannes Liebe. Roman. 6. Aufl. 5 M, geb. 8 M.
*Lund: Der neue Gott. Sozialistischer Roman. 2. Aufl. 5 M, geb. 8 M.
Teuerungszuschlag 50% vom Nettopreis.

Verlag für Börsen- u. Finanzliteratur A.-G. in Berlin. 4370
*Kleines Salings Börsen-Jahrbuch. IX. Jahrg. 1920/21. Geb. etwa 30 M.

Verlag des Deutschen Buchgewerbevereins in Leipzig. U 4
Monographien des Buchgewerbes.
Band XI. Bauer: Das Buch als Werk des Buchdruckers. 3 M 50 S u. 20% Zuschlag.

Verlag Sellmann in Glogau. 4356
Knieze: Nutters Märchenland. Geb. 8 M.

Georg Westermann in Braunschweig. 4357
Janzen: Gudrun. Das Buch Liebe. Roman. 26.—35. Tausend. 10 M 50 S, geb. 12 M 50 S.

Zwilling-Verlag G. m. b. H. in Berlin-Pankow. 4364
Eisner: Plan. Ein Requiem. 6 M.

Erschlene Neugkeiten des ausländischen Buchhandels

(Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)

Amerikanische Literatur.

- Babson, Roger Ward:** W. B. Wilson and the Department of labor. New York: Brentano. 8°. 2 \$.
- Baldwin, Josephine L.:** The junior worker and work. New York: Methodist Book Concern. 8°. 75 c.
(Worker and work ser.)
- Barus, Carl:** Displacement interferometry by the aid of the achromatic fringes. P. 4. Washington, D. C.: Carnegie Institute. 4°. 2 \$.
(Publication of the Carnegie Inst. 249.)
- Billings, Thomas Henry:** The Platonism of Philo Judaeus. Chicago: Univ. Press. 8°. 1 \$.
- Boynton, Percy Holmes:** A history of American literature. Boston: Ginn. 8°. 2 \$ 25 c.
- Commerce, Pan American, past — present — future, from the Pan American viewpoint.** Report of the second Pan American commercial conference. A summarized report . . . prepared by John Barrett. Washington, D. C.: Pan American Union. 8°. 1 \$ 50 c.
- Contributions to the geology and paleontology of the West Indies.** Prepared under the direction of Thomas Wayland Vaughn. Washington, D. C.: Carnegie Institute. 4°. 3 \$ 50 c.
(Publication of the Carnegie Inst. 291.)
- Davis, Malcolm W.:** Open gates to Russia. New York: Harper. 8°. 2 \$.
- Dearmer, Percy:** The art of public worship. Milwaukee, Wis.: Morehouse Publ. Co. 8°. 2 \$.
- Douglass, Andrew Ellicott:** Climatic cycles and tree-growth. A study of the annual rings of trees in relation to climate and solar activity. Washington, D. C.: Carnegie Institute. 4°. 2 \$.
(Publication of the Carnegie Institute. 289.)
- Fall, Henry Clinton:** The North American species of Coelambus. Mount Vernon, N. Y.: Sherman. 8°. 1 \$.
- Galbraith, Anna Mary:** The family and the new democracy. A study in social hygiene. Philadelphia: Saunders. 8°. 2 \$ 25 c.
- Harris, Gilbert Dennison:** Pelecypoda of the St. Maurice and Claiborne stages. Ithaca, N. Y.: G. D. Harris. 8°. 5 \$ 70 c.
(Bulletin of American paleontology.)
- Hodges, Laura Fletcher:** Early Indianapolis. Indianapolis: Indiana Historical Soc. 8°. 50 c.
(Publications of the Indiana Histor. Soc. Vol. 7. No. 5.)
- Lilly, Marie Loretto:** The Georgic. A contribution to the study of the Vergilian type of didactic poetry. Baltimore: Johns Hopkins Press. 8°. 1 \$ 75 c.
(Hesperia. Suppl. ser. studies in English philology. 6.)
- MaeVeagh, Ewen Cameron, and Lee D. Brown:** The Yankee in the British zone. With a foreword by Leonard Wood. New York: Putnam. 8°. 2 \$ 50 c.
- Mereer, Samuel Alfred Browne:** The book of Genesis for Bible classes and private study. Milwaukee, Wis.: Morehouse Publ. Co. 8°. 1 \$ 25 c.
(Biblical and oriental ser.)
- Growth of religious and moral ideas in Egypt. Milwaukee, Wis.: Morehouse Publ. Co. 8°. 1 \$ 50 c.
(Biblical and oriental ser.)
- Religious and moral ideas in Babylonia and Assyria. Milwaukee, Wis.: Morehouse Publ. Co. 8°. 1 \$ 50 c.
(Biblical and oriental ser.)
- Mohr, Otto L., and Christian Wriedt:** A new type of hereditary brachyphalangy in man. Washington, D. C.: Carnegie Inst. 8°. 1 \$.
(Publication of the Carnegie Institute. 295.)
- O'Leary, Jeremiah A.:** My political trial and experiences. Including a biographical sketch of the author by Michael A. Kelly. With pref. by Joseph W. Gavan. New York: Jefferson Publ. Co. 8°. 3 \$.
- Reichert, Edward Tyson:** A biochemic basis for the study of problems of taxonomy, heredity, evolution, etc. 2 pts. Washington, D. C.: Carnegie Inst. 4°. 18 \$.
(Publication of the Carnegie Institute. 270.)
- Rowbotham, Francis Jameson:** Story-lives of great scientists. New York: Stokes. 8°. 2 \$ 25 c.
- Sauer, Carl Ortwin:** The geography of the Ozark Highland in Missouri. Chicago: Univ. Press. 8°. 3 \$.
(Geographic Soc. of Chicago bull. 7.)
- Shakespeare, William:** The life and death of King John. Ed. by Horace Howard Furness. Philadelphia: Lippincott. 8°. 5 \$.
(New variorum ed. of Shakespeare.)
- Smith, Jules André:** In France with the American expeditionary forces. New York: Hahlo. 2°. 18 \$.
- Stearns, Harold Edmund:** Liberalism in America. Its origin, its temporary collapse, its future. New York: Boni & Liveright. 8°. 1 \$ 75 c.
- Swindler, Robert Earl:** The causes of war. Including an outline and study of the world war and official peace negotiations. Boston: Badger. 8°. 1 \$ 75 c.
- Wolfe, Archibald John:** Theory and practice of international commerce. New York: International Book Publ. Co. 8°. 5 \$.
- Woollen, William Watson:** Reminiscences of the early Marion County bar. Indianapolis: Indiana Histor. Soc. 8°. 50 c.
(Publ. of the Indiana Histor. Soc. Vol. 7. No. 3.)
- Young, James Thomas:** The new American government and its work. New York: Macmillan. 8°. 2 \$ 50 c.
(Social science text-books.)

Englische Literatur.

- Adam, Patrick W.:** »Interior« paintings. With an introd. and biographical note by Patrick J. Ford. Glasgow: MacLehose. 4°. 42 sh.
- Antonelli, Etienne:** Bolshevist Russia. A philosophical survey. London: Stanley Paul. 8°. 12 sh. 6 d.
- Barker, John Marshall:** The social gospel and the new era. London: Macmillan. 8°. 10 sh. 6 d.
- Bigelow, Poultney:** Prussianism and pacifism. The two Wilhelms between the revolutions of 1848 and 1918. London: Putnam. 8°. 7 sh. 6 d.
- Brown, James Duff:** Manual of library economy. 3rd and memorial ed. rev. and rewritten by W. C. Berwick Sayers. London: Grafton. 8°. 25 sh.
- Bulman, H. F.:** Coal mining and the coal miner. With 22 ill. London: Methuen. 8°. 12 sh. 6 d.
- Cairns, David S.:** The reasonableness of the christian faith. London: Hodder & Stoughton. 8°. 3 sh. 6 d.
- Charm, The, of the etcher's art.** Ill. by 12 reproductions of recent plates by Sir Frank Short [u. a.]. Preamble by Malcolm C. Salaman. London: »The Studio«. 4°. 7 sh. 6 d.
- Debrett's House of Commons and judicial bench, 1920.** Ed. by Arthur G. M. Hesilridge. London: Dean. 8°. 21 sh.
- Douglas, C. H.:** Economic democracy. London: Palmer. 8°. 5 sh.
- Etheridge, Herbert:** The dictionary of typewriting. London: Pitman. 8°. 6 sh.
- Fowler, R. H.:** The elementary differential geometry of plane curves. Cambridge: Univ. Press. 8°. 6 sh.
(Cambridge tracts on mathematics and mathematical physics.)
- Graham, R. B. Cunningham:** A Brazilian mystic, being the life and miracles of Antonio Conselheiro. London: Heinemann. 4°. 15 sh.
- Henry, Robert Mitchell:** The evolution of Sinn Fein. Dublin: Talbot Press. 8°. 5 sh.
- Jones, Kennedy:** Fleet Street and Downing Street. London: Hutchinson. 8°. 16 sh.
- Kirtlan, Ernest J. B.:** A little drama of the crucifixion. Being a modernization of the »Crucifixion« in the Towneley Mystery plays, circa 1400 A. D. London: Epworth Press. 8°. 1 sh. 3 d.
- Korostovetz, J. J.:** Pre-war diplomacy. The Russo-Japanese problem. Treaty signed at Portsmouth, U. S. A., 1905. Diary. London: British Periodicals. 8°. 8 sh. 6 d.
- League of nations official journal.** No. 1, February, 1920. London: Harrison. 8°. 1 sh.
- Lewis, Hugh, and Gwilym Hugh Lewis:** Aviation and insurance. Notes for underwriters. London: Stone & Cox. 8°.
- Looney, J. Thomas:** »Shakespeare« identified in Edward de Vere the seventeenth Earl of Oxford. London: Palmer & Hayward. 8°. 21 sh.
- McGovern, William Montgomery:** Modern Japan. Its political, military, and industrial organization. With a pref. by Sir E. Denison Ross. London: Unwin. 8°. 15 sh.
- Macgregor, M., G. W. Lee, and G. V. Wilson:** The iron ores of Scotland. With contributions by T. Robertson and J. S. Flett. London: Stanford. 8°. 10 sh.
- Macintosh, Douglas Clyde:** Theology as an empirical science. London: Allen & Unwin. 8°. 12 sh. 6 d.
- Mason, Arthur James:** What became of the bones of St. Thomas? A contribution to his fifteenth jubilee. Cambridge: Univ. Press. 8°. 8 sh.
- Mechanical world year book for 1920.** London: Emmott. 8°. 2 sh.
- Milnes, Alfred:** Economics for to-day. An elementary view. London: Dent. 8°. 3 sh. 6 d.
- Montgomery, H. H.:** The life and letters of George Alfred Lefroy, D. D., Bishop of Calcutta and Metropolitan. London: Longmans. 8°. 14 sh.
- Moore, George Foot:** History of religions. Vol. 2. Judaism, christianity, mohammedanism. Edinburgh: Clark. 8°. 14 sh.
(International theological library.)
- Pascal, Blaise:** Lettres provinciales. Ed. by H. F. Stewart. Manchester: Univ. Press. 8°. 8 sh. 6 d.
(Modern language texts ser.)
- Pearce, F. B.:** Zanzibar. The island metropolis of Eastern Africa. London: Unwin. 8°. 30 sh.
- Penzer, N. M.:** Cotton in British West Africa, including Togoland and the Cameroons. With an introd. by Viscount Milner. London: Murby. 8°.
- Pim, Herbert Moore:** A short history of Celtic philosophy. Notes by Eoin Mac Neill. Dundalk: Tempest. 8°. 7 sh. 6 d.
- Rees, Alfred Wellesley:** The Heron of Castle Creek and other sketches of bird life. With a memoir of the author by J. K. Hudson. London: Murray. 8°. 7 sh. 6 d.
- Roe, A. S.:** Chance and change in China. London: Heinemann. 8°. 12 sh. 6 d.
- Schooling, William:** Value for money. The influence of wise spending on national prosperity. London: Pitman. 8°. 2 sh. 6 d.
- Shannon, Charles:** Lithographs. With a catalogue of lithographs issued between the years 1904 and 1918. By Georges Derry. London: Walker. 8°. 10 sh. 6 d.
- »Stage« Yearbook, The, 1920.** Ed. by Lionel Carson. London: »The Stage«. 8°. 1 sh. 6 d.

- Thomas, G. Holt: Aerial transport. London: Hodder & Stoughton. 8°. 30 sh.
 Tout, T. F.: Mediaeval forgers and forgeries. Manchester: Univ. Press. 4°. 1 sh.
 Windle, Sir Bertram C. A.: Science and morals and other essays. London: Burns & Oates. 8°. 7 sh.
 Wolfe, Humbert: London sonnets. Oxford: Blackwell. 8°. 2 sh 6 d.

Französische Literatur.

- Annuaire du Bureau des longitudes 1920. Paris: Gauthier-Villars. 8°. 4 fr. 50 c.
 Annuaire, Petit, des écrivains 1920. Paris: Maison franç. d'art. 8°. 3 fr.
 Ardel, Henri: Le feu sous la cendre. Roman. Paris: Plon. 8°. 5 fr.
 Backer, Stanis. de: Disputations metaphysicæ de ente communi. Paris: Beauchesne. 8°. 5 fr.
 Bienstock, I. W.: Histoire du mouvement révolutionnaire en Russie. Paris: Payot. 8°. 12 fr.
 Bizet, René: L'aventure aux guitares. Roman. Paris: Renaiss. du livre. 8°. 5 fr.
 Bloch, René: A propos philosophique. Paris: Maison franç. d'art. 8°. 3 fr.
 Boissel, Antony: Retraites fermées. Pratique et théorie. Paris: Beauchesne. 8°. 7 fr.
 Bordeaux, Louis: La question du Rhône. Paris: Payot. 8°. 15 fr.
 Bringer, Rodolphe: Les trois duels de Cantefigue. Roman héroï-comique. Paris: Edit. franç. ill. 8°. 2 fr. 50 c.
 (Coll. litt. des romans fantast.)
 Brueker, Joseph: La compagnie de Jésus. Esquisse de son institut et de son histoire (1521—1773). Paris: Beauchesne. 8°. 12 fr.
 Cambon, Victor: L'industrie organisée d'après les méthodes américaines. Paris: Payot. 8°. 16 fr.
 Céard, Henry: Sonnets de guerre 1914—1918. Paris: Librairie franç. 8°. 10 fr.
 Cendrars, Blaise: Le film de la fin du monde. Aquarelles et dessins de F. Léger. Paris: La Sirène. 4°. 20 fr.
 Chaffiol-Debillemont, F.: Au pays des eaux mantes (Flandre-Hollande). Paris: Libr. des lettres. 8°. 5 fr.
 Clemenceau, Georges: Au pied du Sinaï. Paris: Crès. 8°. 5 fr.
 Clérissac, R. P. Humbert: Le mystère de l'église. Paris: Crès. 8°. 5 fr.
 Courquin, A., et G. Serre: Cours d'aérodynamique pratique à l'usage des pilotes et mécaniciens aviateurs. Paris: Gauthier-Villars. 8°. 6 fr.
 Cros, Louis: L'Argentine pour tous. Paris: Michel. 8°. 6 fr. 75 c.
 Curel, François de: La fille sauvage. Pièce en 5 actes. Paris: Crès. 8°. 2 fr. 75 c.
 Dejean, Georges: La confession d'un légionnaire. Paris: Michel. 8°. 4 fr. 90 c.
 Delahaye, Ernest: Verlaine. Etude biographique. Paris: Messein. 8°. 7 fr. 50 c.
 Dufestel, L.: La croissance. Paris: Doin. 8°. 7 fr. 50 c.
 Dumortier, Adèle: Sept images florentines. Paris: Maison franç. d'art. 8°. 5 fr.
 Du Plessis, Commandant: Le régiment rose. Histoire du 265^e d'infanterie 1914—1919. Paris: Payot. 8°. 5 fr.
 Farrère, Claude: La dernière déesse. Roman. Paris: Flammarion. 8°. 5 fr. 75 c.
 Féval, Paul: Le maçon de Notre-Dame. Paris: Ollendorff. 8°. 4 fr.
 Floran, Mary: On demande une marraine. Roman. Paris: Calman-Lévy. 8°. 4 fr. 90 c.
 Foucault, André: Les grimaces de la gloire. Paris: Flammarion. 8°. 5 fr. 75 c.
 Granet, Marcel: Fêtes et chansons anciennes de la Chine. Paris: Leroux. 8°. — La Polygamie sororale et le Sororat dans la Chine féodale. Paris: Leroux. 8°. —
 Guillou, Robert: Pendant que la France pleurait. Petites pensées. Paris: Levé. 8°. 4 fr. 50 c.
 Harcourt, Duc d': Traité de la décoration des dehors, des jardins et des parcs... publ. et précédé d'une introduction par le comte Ernest de Ganay. Paris: Paul frères. 8°. 15 fr.
 Heyraud, Charles: Jean. Roman. Paris: Grasset. 8°. 5 fr.
 Hugues, René: Mecs du rif. Paris: Maison franç. d'art. 8°. 4 fr.
 Janmes, Francis: Le poète rustique. Roman. Paris: Mercure. 8°. 5 fr. 50 c.
 Jullien, Jos.: Mondanités ironiques. Sept miniatures en couleurs par Fr. Berthet. Paris: Crès. 8°. 6 fr.
 Klein, Félix: En Amérique à la fin de la guerre. Paris: Beauchesne. 8°. 7 fr.
 La Batut, P. de, et A. Birabeau: L'homme aux trois peaux. Paris: Edit. franç. ill. 8°. 4 fr. 50 c.
 (Coll. litt. des romans d'aventures.)
 Labèque, Loys: Poèmes primitifs. Paris: Messein. 8°. 4 fr. 90 c.
 Lacassagne, A.: La verte vieillesse. Lyon: Rey. 8°. 20 fr.
 La Chesnais, P. G.: La guerre civile en Finlande (Janvier—avril 1918). Paris: Bossard. 8°. 5 fr. 40 c.
 Lafitte, Marie: Le devoir de la joie. Roman. Paris: Figuière. 8°. 4 fr. 90 c.

- Lantoine, Albert: Le réveil de Nebucadnetzar. Conte du pays de Babylone. Calligraphié en caractères cunéiformes par Jan Latour. Paris: Crès. 8°. 10 fr.
 La Tour du Pin, Capit. G. de: Le Creuset. Paris: Plon. 8°. 5 fr.
 Lechat, Lieutenant: MM. Poule, Laigre & Cie. à la guerre. Paris: Messageries litt. 8°. 6 fr.
 Lemaître, Jules: Impressions de théâtre. Serie 11. Paris: Boivin. 8°. 6 fr.
 Lysis: Politique et finance d'avant-guerre. Paris: Payot. 8°. 25 fr.
 Mandin, Louis: Notre passion. Poèmes. Paris: Renaiss. du livre. 8°. 6 fr.
 Millot, Louis: Recueil de jurisprudence chérifienne. T. 1. Paris: Leroux. 8°. —
 Noël, Alexis: Maman et moi. Roman. Paris: Plon. 8°. 5 fr.
 Noskoff, Général A. A.: Nicolas II. inconnu. Paris: Plon. 5 fr.
 Offel, Horace van: L'exaltation. Paris: Michel. 8°. 4 fr. 90 c.
 Oulmont, Charles: Adam et Eve. Sentiment et physiologie de l'amour. Roman. Paris: La Sirène. 8°. 4 fr. 90 c.
 Palat, Général: La grande guerre sur le front occidental. T. 5: La retraite sur la Seine (24 août—4 sept. 1914). Paris: Chapelot. 8°. 12 fr.
 Patorni, Aurèle: Le carnet de simplice. Notes intimes d'un embusqué. Paris: Maison franç. d'art. 8°. 2 fr.
 Poignard, Marcel: L'offrande à la préférée. Paris: Figuière. 8°. 4 fr. 90 c.
 Poinso, M. C., et G. U. Langé: Les logis de Huysmans. Paris: Maison franç. d'art. 8°. 2 fr.
 Pommer, René: Sur le Danube et l'Adriatique. Paris: Bossard. 8°. 3 fr.
 Proust, Georges P.: L'or. — Prospection, gisement, extraction. Avec 37 fig. Paris: Gauthier-Villars. 8°. 10 fr.
 Rabany, Ch.: Les sapeurs-pompiers communaux. Paris: Berger-Levrault. 8°. 10 fr.
 Rivière, P. Louis: Poh — Deng. Paris: Lafitte. 8°. 5 fr.
 Robert, Henri B.: Impressions de guerre d'un soldat chrétien. Paris: Fischbacher. 8°. 7 fr. 50 c.
 Rosier, Marguerite Henry: Gilbert Tiennot. Roman. Paris: Grasset. 8°. 5 fr.
 Rouquette, Louis Frédéric: La Pologne et nous. L'amitié polonaise dans notre littérature. Paris: Chapelot. 8°. 7 fr. 50 c.
 Saint-Vinebault, Guillemot: Manuel-formulaire des loyers de la guerre. Paris: Libr. de la Construct. mod. 8°. 9 fr.
 Sauvageot, P.: Manuel théor. et prat. et formulaire des actes administratifs. Paris: Berger-Levrault. 8°. 7 fr. 50 c.
 Savy, P.: Précis de pratique médicale. Paris: Doin. 8°. 25 fr.
 Schmidt, Charles: Was die Deutschen mit Elsass-Lothringen vorhaben. Paris: Berger-Levrault. 8°. 2 fr.
 Séré, Jules: La pipe au bec. Paris: Figuière. 8°. 3 fr. 90 c.
 Snell, Victor: L'idée de Berthe. Roman. Paris: Société mut. d'édit. 8°. 4 fr. 50 c.
 Souchon, Lucien: Le passifisme. La guerre des inaptes. Paris: Bossard. 8°. 3 fr. 30 c.
 Tailhade, Laurent: Quelques fantômes de jadis. Paris: Edit. franç. ill. 8°. 5 fr.
 Toepfer, Rodolphe: La bibliothèque de mon oncle. Documents nouveaux et dessins inédits de l'auteur. Paris: Crès. 8°. 25 fr.
 (Collection helvétique.)
 Toulet, P. I.: La jeune fille verte. Roman. Paris: Paul frères. 8°. 5 fr.
 Tsouderos, E. S.: Le relèvement économique de la Grèce. Paris: Berger-Levrault. 8°. 8 fr.
 Vallée, H., et L. Panisset: Les tuberculoses animales. Paris: Doin. 8°. 12 fr.
 (Bibliothèque de la tuberculose.)
 Verstraete, Maurice: Mes cahiers russes. L'ancien régime. Le gouvernement provisoire. Le pouvoir des soviets. Paris: Crès. 8°. 10 fr.
 Viterbo, Max: Justice et police. La vie au Palais. Espionnage et trahison. Affaire Bolo etc. Paris: Ravilly. 8°. 5 fr.
 Willems, G.: Eléments de résistance des matériaux mis à la portée de tous. Paris: Béranger. 8°. 10 fr.
 Zeller, Renée: La maison de Dieu. Ill. de A. Bonamy. Paris: Beauchesne. 8°. 5 fr.
 Zervos, Chr.: Un philosophe néoplatonicien du 11^e siècle: Michel Psellos. Paris: Leroux. 8°.

Skandinavische Literatur.

a) Dänische Literatur.

- Aakjær, Jeppe: Glimmersand. Smaaers. Julen 1919. Holstebro: Thomsens Bogtr. 8°. 20 Kr.
 — Mit Regnebræt. En Selvbibliografi. Kopenhagen: Akad. Antikvariat. 8°. 6 Kr. 75 ö.
 Aarborg, Danmarks Adels... Red. af G. O. A. von Irgens-Bergh og Louis Bobé. Aarg. 37. Kopenhagen: (Tryde). 8°. 16 Kr.
 Andersen, H. N.: Tilbageblik. Kopenhagen: (Host). 4°. 10 Kr.
 Bergh, Rudolph: Musikken i det nittende Aarhundrede. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 6 Kr.
 (Det nittende Aarhundrede. Skildret af nordiske Videnskabsmænd. 28.)

Brahe, Tycho: Opera omnia. Ed. J. L. E. Dreyer. Tom. 6. Kopenhagen: Gyldendal. 4°. 6 Kr. 50 ö.
(Det danske Sprog- og Litteraturselskab.)

Erichsen, B., og Alfr. Krarup: Dansk historisk Bibliografi. Bd. 1 H. 3 . . . Kopenhagen: (Gad). 8°. 2 Kr.

Erslev, Anna: Digtekunstens Mestre. D. 1. Med 71 Ill. Kopenhagen: Hagerup. 8°. 6 Kr.

Hoffding, Harald: Ledende Tanker i det nittende Aarhundrede. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 6 Kr. 75 ö.
(Det nittende Aarhundrede. 30.)

Jørgensen, P. P.: H. P. Kofoed-Hansen (Jean Pierre) med særligt Henblik til Søren Kierkegaard. Bidrag til Belysning af aandskulturelle Strømninger i det 19. Aarhundredes Danmark. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 28 Kr.

Kirkeby, Anker, og Erik H. Schach: Sønderjylland som det er. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 28 Kr.

(La Cour, Vilh.): Sangen om Sønderjylland. Samlet ved Genforeningen med Danmark. (Indledning af Vilh. Andersen. Friser og Vignetter af Joakim Skovgaard efter Udkast af Th. Bindsboll . . .) Kopenhagen: Aschehoug. 8°. 50 Kr.

Olsen, Johannes: Svendborg-Bys Historie . . . Udg. ved Svendborg Amts Museum. Svendborg: (P. Brandt). 8°. 15 Kr.

Westrup, C. W.: Introduktion til Romerretsstudiet. Studier over Udgangspunkter for den romerske Rets Udvikling. 1 . . . Kopenhagen: Pio. 4°. 8 Kr. 50 ö.

b) Norwegische Literatur.

Baashus-Jensen, J.: Stambok over hester av gudbrandsdalsk race (Østlandshesten). Bd. 9. Hingster født til og med aaret 1914 . . . Kristiania: Grøndahl. 8°. 10 Kr.

Brun, Lyder: Paulus' kristelige tanker. En studiebok. Kristiania: Aschehoug. 8°. 7 Kr.

c) Schwedische Literatur.

Arsell, O. H.: Utkast till lag angående ideella föreningar . . . Stockholm: Norstedt. 8°. 15 Kr.

Forsman, Jul., och Alfred Ekbohm: Tekniska analyser. Handbok. Stockholm: Norstedt. 8°. 9 Kr.

Hellberg, Knut: Eskilstuna. En svensk märkesstad. Klosterlots- och industristadens öden genom seklerna, i historisk belysning. D. 1. Eskilstuna: Knut Hellberg. 8°. 7 Kr. 50 ö.

Isberg, A. U.: Malmö stads 600-årsjubileum. 1319—1919. Ill. jubileumsskrift. Malmö: A. U. Isberg. 4°. 50 Kr.

Kalender, Svensk biografisk. 1. Malmöhus län. Utg. av Hjalmar Gullberg och Torsten Ugglå. Stockholm: Tullberg. 8°. 30 Kr.

Kjerrulf, Harald: Har kristiden 1914—1919 haft någon inverkan på Stockholms folkskolebarns kroppsliga utveckling? Stockholm: Nordiska bokh. 4°. 15 Kr.

Mörner, Birger: Giovanna. En medeltidslegend. Stockholm: Bonnier. 8°. 4 Kr. 75 ö.

Sjögren, Arthur: Reformationen och boktryckarkonstens utveckling. En studie. Stockholm: Sv. kyrkans diakonistyrelsens förl. 4°. 50 Kr.

Strindberg, August: Samlade skrifter. [Bibliofiluppl.] D. 15 (Supplementdel 2). Han och hon. Stockholm: Bonnier. 8°. 15 Kr.

Wikner, Pontus: Skrifter. Utg. av Adolf Ahlberg och Theodor Hjelmqvist. D. 1. 2. Vittra skrifter. 1. Berättelser och skisser. 2. Tal, dikter m. m. Stockholm: Bonnier. 8°. 13 Kr. 50 ö.

B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,
soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.**

Der Vorstand des Verbandes
der Kreis- und Ortsvereine
im deutschen Buchhandel.

Halle a/S., den 14. April 1920.

Einladung

zur
42. ordentl. Abgeordneten-
versammlung
des Verbandes der Kreis-
und Ortsvereine

Sonnabend, den 1. Mai,
nachm. 3 Uhr (pünktlich)

in Leipzig im linken kleinen Saale
des Buchhändlerhauses (Eingang
Portal I).

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vorstandes.
2. Rechnungslegung für das abgelaufene Jahr, erstattet vom Schatzmeister.
3. Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
4. Festsetzung des Jahresbeitrages auf den Kopf der Mitglieder der Verbände für 1920/21.
5. Voranschlag für das neue Rechnungsjahr.
6. Beratung der Tagesordnung der Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler H. Veröffentlichung im Börsenblatt f. den D. Nr. 81 vom 15. 4. 1920.
7. Etwaige Anträge und Berichte der Abgeordneten aus den Kreis- und Ortsvereinen.

Nach § 66 der Satzung des Verbandes hat jeder Kreis- und Ortsverein, der Mitglied des Verbandes ist und seine Beitragspflicht erfüllt

hat, das Recht, Abgeordnete zu den einberufenen Abgeordneten-Versammlungen zu entsenden, und zwar Vereine bis zu 25 Mitgliedern einen Abgeordneten, solche von 25—50 Mitgliedern zwei Abgeordnete und so fort. Der Vorstand ersucht, ihm die Namen der Herren, die als Abgeordnete in Aussicht genommen sind, umgehend mitzutheilen, damit die Anwesenheitsliste rechtzeitig aufgestellt werden kann. Der Jahresbericht gelangt im Laufe der nächsten Woche zur Veröffentlichung.

Der Vorstand des Verbandes
der Kreis- und Ortsvereine
im deutschen Buchhandel.
Walther Jäh. Max Kretschmann.
Hermann Niemeyer.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

**C. U. Seemann
Verlagsbuchhandlung · Leipzig**

Leipzig, am 8. April 1920.
Hospitalstr. 11a

Hierdurch bringe ich zur Kenntnis, daß mein Prokurist, Herr Georg Kluge, mit dem heutigen Tage aus meinem Hause ausscheidet, weil er als Teilhaber bei der Firma H. D. Sperling in Stuttgart eintritt. Ich benutze auch diese Gelegenheit, um Herrn Kluge für die großen Dienste, die er meinem Hause erwiesen hat, Anerkennung und herzlichsten Dank auszusprechen.

An Herrn Kluges Stelle tritt
Herr Hans Kempert
der in Gemeinschaft mit meinem langjährigen Prokuristen

Herrn Paul Brüdner
die Firma verbindlich zeichnet. Die bisherigen Einzelprokuren sind damit erloschen. Ich bitte hiervon Kenntnis zu nehmen.
Hochachtungsvoll
C. U. Seemann.

Die Heimkehr, Verlag

Unter dieser Firma haben wir in München-Pasing, Scharnhorststr. 14, eine Verlagsbuchhandlung eröffnet; in strenger Auswahl wird sie sich für Werke einsetzen, die mit unzweifelhaftem menschlichen und nationalem Wert stärkste künstlerische Kraft verbinden.

Unsere Vertretung übernahm

Herr Robert Hoffmann, Leipzig
Den Anzeigen über unsere ersten Verlagswerke im Innenteil dieser Nummer bitten wir freundliche Aufmerksamkeit zu schenken
Die Heimkehr, Verlag, Decker, Simon

Die Firmen, welche noch Forderungen an den verstorbenen Buchhändler **Max Gräfenhan** in **Eisleben** haben, wollen sich schleunigst bei mir melden. Die von dem Verstorbenen seit 40 Jahren betriebene **Buch- u. Musikalienhandlung** ist zu verkaufen.

Eisleben.

Otto Schaufeil, vereidigter Bücherrevisor.

Kommissions-Übergabe.

Der Firma C. F. Leede in Leipzig, Sternwartenstr. 44, haben wir die Vertretung unserer **Phototakt-Noten** übergeben. Die Auslieferung erfolgt durch die Firma C. F. Leede.

Berlin, April 1920.

Phototakt-Verlag
Springefeld & Bree,
Berlin W. 30, Nollendorfstr. 22a.



Dem Gesamtbuchhandel teile ich hierdurch mit,
dass ich meinen Sohn

Anton Hiersemann

als Teilhaber in meine Firma aufgenommen habe
mit Wirkung vom 1. Januar d. J.

In Anerkennung langjähriger, erspriesslicher Mit-
arbeit erteile ich

Herrn Walter Feldheim,

dem Leiter meines Antiquariats, Gesamtprokura in
der Weise, dass er berechtigt ist, gemeinschaftlich
mit meinen Gesamtprokuristen

Herrn Paul Herrmann oder
Herrn Gustav Türpe

meine Firma handelsgesetzlich zu vertreten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 12. April 1920.
Königstr. 29.

Karl W. Hiersemann.

QUERBACH & KRAUTSTEIN, G. m. b. H. KÖLN-NIPPES, Cranachstr.

Bankkonto: Barmer Bankverein, Hinsberg, Fischer & Co.
Postscheckkonto: Köln Nr. 56374

Nach einjährigem Bestehen unseres Unternehmens
sehen wir uns veranlasst, es heute mit der Gesamt-
heit des Buchhandels und mit dem Verkehr über
Leipzig, in ordnungsmässige und ständige Beziehungen
zu bringen. Wir übertrugen unsere Vertretung
Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig und werden
fernerhin unseren Bedarf nach Möglichkeit über
Leipzig beziehen.

Wir haben ständig grossen Bedarf in guten
neueren und älteren Erscheinungen aus dem Gebiete
der Unterhaltungsliteratur, und sind uns direkte
Angebote jederzeit erwünscht. Ebenso bitten wir,
uns regelmässig alle Anzeigen über alle Neuigkeiten
tunlichst direkt zukommen zu lassen. Unsere Be-
züge machen wir in der Hauptsache in feste
Rechnung, weshalb uns unverlangte Zusendungen
nicht erwünscht sind.

Hochachtungsvoll

Köln, den 1. April 1920

Querbach & Krautstein, G. m. b. H.



Das neueste unerhörte Emporschnellen
aller Preise und Tarife, die alle
Vorausberechnung zuschanden machten,
nötigt uns,

Bestellungen

nur unter Vorbehalt der Lieferungsmög-
lichkeit entgegenzunehmen. Die Berech-
nung erfolgt, auch für restliche Aufträge,
auf Grund des am Tage der Lieferung
bestehenden Ladenpreises.

Die Bezugsbedingungen

bleiben die gleich günstigen wie bisher.

Zielkonto

nur unter peinlichst gewissenhafter Ein-
haltung der vorgeschriebenen Zahlungs-
termine. Bei deren Außerachtlassung
können neue Aufträge nur gegen Vorein-
sendung des Betrages oder mit Post-
nachnahme ausgeführt werden.

Das Quartalkonto

erheischt die gleich pünktliche Ausgleichung;
wenn ein Rechnungsauszug nicht vorliegen
sollte, nach dem Stand des eigenen Kontos.
Im Unterlassungsfall ergibt sich die prompte
Einlösung der angekündigten Nachnahme
von selbst.

Verpackungsgebühr

für direkte Bahn- und Postsendungen
zu den Selbstkosten. Kisten nehmen wir
in gutem Zustande franko gegen Gutschrift
von $\frac{1}{3}$ der berechneten Selbstkosten zurück.

Vorkommendenfalls verweisen wir
auf diese dreimal zum Abdruck ge-
langende Ankündigung.

Postscheckkonto Breslau: 7383,
Prag: 500177, Wien: 105602

Breslau Bergstadtverlag

J. & K. Schneider, Buchhandlung

Bad Nauheim, Karlstr. 8

Hierdurch geben wir die erfolgte Begründung einer neuen, unter obiger Firma handelsgerichtlich eingetragenen

Sortimentsbuchhandlung

am hiesigen Platze bekannt. Die Leitung liegt in den Händen des Herrn Karl Schneider, der über eine langjährige gute Praxis verfügt und am hiesigen Platze beste Beziehungen unterhält. Darauf gestützt, sowie im Besitz reichlicher Betriebsmittel hoffen wir, unser junges Unternehmen aussichtsvoll entwickeln zu können und bitten hierdurch um freundliche Unterstützung durch Kontoeröffnung und ungekürzte Lieferung kommissionswesiger Bestellungen, wo wir solche machen werden. Anzeigen über Neuerscheinungen und über sonstige gute, für unseren Wirkungskreis geeignete Bücher sind uns sehr erwünscht, und wir sichern in jedem möglichen Falle tätige Verwendung zu.

Unsere Vertretung in Leipzig hat Herr Carl Fr. Fleischer übernommen, der sich bereit erklärt hat, auf Wunsch über unsere Verhältnisse Auskunft zu geben.

Hochachtungsvoll

Bad Nauheim, den 15. April 1920.

J. & K. Schneider.

Geschäfts-Übernahme.

Die Unterzeichneten geben hierdurch dem Gesamtbuchhandel bekannt, daß sie am 1. März 1920 den an das Sortiment Rob. Frieße's Buch- u. Kunsthandlung angegliedert gewesenen: Robert Frieße's Verlag (Inh. Ernst Otto Weller) ohne Aktiven und Passiven käuflich erworben haben*) und unter der Firma **Wittig & Schobloch** (vorm. Rob. Frieße's Verlag) in Dresden-Wachwitz, am Steinberg 6b, weiterführen.

Die Auslieferung unserer Verlagswerke erfolgt nach wie vor durch Herrn F. E. Fischer in Leipzig, der die Vertretung unserer Firma freundlichst übernommen hat.

Hochachtungsvoll

*) Wird bestätigt: Ernst Otto Weller. **Wittig & Schobloch.**

Unsere Auslieferung erfolgt
nur in

Leipzig (f. Volckmar).

Die Verpackung berechnen wir von heute an zu den Sätzen unseres Vertreters. S. 4. 20.

Felsen-Verlag
Buchenbach, Baden

In den Anzeigen über Preis- oder Verlagsänderungen bitten wir das Jahr des Erscheinens, sowie den Vornamen der Verfasser der einzelnen Werke mit anzugeben. Auch die Bezeichnung der Auflage ist uns erwünscht.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Geschäftsübergabe.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich mit dem heutigen Tage die Firma

Georg Ostertag in Glogau

an Herrn **S. Neufeld** verkauft habe.

Die bis zum Tage der Übergabe vorhandenen Passiven werden in diesen Tagen von mir reguliert. Das geringe Kommissionsgut von 1920 übernimmt Herr Neufeld — das Einverständnis der Verleger voraussetzend — auf seine Rechnung.

Verwechslungen zwischen der Firma **Georg Ostertag in Glogau** und der Firma meines Sohnes **Ferdinand Ostertag in Berlin** bitte ich in Zukunft zu vermeiden.

Hochachtungsvoll

Glogau, 8. April 1920.

Katharina Ostertag.

Bezugnehmend auf obige Anzeige der Frau Katharina Ostertag teile ich ergebenst mit, daß ich die Firma **Georg Ostertag in Glogau** mit allen Aktiven gekauft habe. Bis zum Tage der Übernahme vorhandene Passiven werden von Frau Ostertag reguliert. Das geringe Kommissionsgut von 1920 übernehme ich — das Einverständnis der Verleger voraussetzend — auf eigene Rechnung.

Mit reichlichen Mitteln versehen werde ich die Handlung in unveränderter Weise fortführen.

Hochachtungsvoll

Glogau, 8. April 1920.

S. Neufeld

i/Sa. Georg Ostertag.

Leipzig.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Eduard Vogel

Buch- und Papierhandlung
Grimmitschau i/Sa.

Friedrich Schneider Leipzig.

Die Auslieferung für Südd. u. S. länd. Übergaben wie der Südd. Groß-Buchhandlung G. Umbreit & Co., Stuttgart.

Neuer Stuttgarter Verlag
Freudigmann & Co.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Leihhaber-Gesuche und -Anträge.

Kaufgesuche.

Junger intell., strebs. Buchhdt. sucht erweiterungsfähige H.

Buchhandlung

event. mit Nebenbranchen, in größ. Stadt oder Badeort mit lauffäh. Publikum. Kaufpreis 10—15000 M. Gef. Angebote unter G. H. 1011 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Deutscher sprachkundiger Buchhändler, dem ca. 80000 M. zur Verfügung stehen, wünscht in Südtirol oder grösserer Stadt Italiens eine Buchhandlung käuflich zu erwerben. Vorherige halbj. Mitarbeit Bedingung. Angebote u. Nr. 1025 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

Zu kaufen gesucht

gegen Kasse

Sortiment, Antiquariat

Groß-Berlins.

Größeres oder kleineres Objekt, jedoch nur solide, gute Handlung.

Angeb. unter A. B. C. 984 an die Gesch.-St. d. B.-B.

Strengste Diskr. zugesichert.

Sachsen,

freistaat oder Provinz.

Buchhandlung

g e s u c h t.

Anzahlung M. 30000. — evtl. mehr. Provisionsfreie Vermittlung.

Angebote unter A. R. 84.

Leipzig. f. Volckmar.

Sortiment

in größerer Stadt

Mitteldeutschlands

g e s u c h t. Zur Verfügung stehen M. 60000. —. Provisionsfreie Vermittlung.

Angebote unter O. C. 86 erbeten.

Leipzig. f. Volckmar.

Buch- u. Kunsthandlung

in größerer Stadt

Norddeutschlands

zu kaufen gesucht. Evtl. Teilhaberschaft. Auskunft über Einreiseerlaubnis und Wohnungsmöglichkeit. Anzahlung M. 70000. —. Provisionsfreie Vermittlung.

Angebote unter R. G. 83 erbeten.

Leipzig. f. Volckmar.

Leihabergesuche.

Für Leipz. wiss. Verlags- u. Antiq.-Buchhdtg. — schuldenfrei u. gut rentierend — wird Leihhaber und Nachfolger gesucht. Ausführt. Zuschrift mit Angabe des verfügb. Kapitals unter Nr. 1019 an d. Geschäftsst. d. B.-B. erbeten.

Leihaberanträge.

Gutgeh. Verlag in Magdeburg wünscht sich mit dortigem anderen Verlage zu vereinigen. Anfragen an Ludwig Fries, Leipzig, Johannisplatz 3.

Verkaufsangebote.

Alte Buch- und Musikalienhandlung

in bester Lage Berlins, mit glänzender Zukunft, ev. zu verkaufen.

Nur Herren mit reichlichen Barmitteln bitte sich zu wenden an

N. Simrock,

Leipzig, Talstrasse 12.



Verkauf eines großen Verlagswertes.

Infolge der Liquidierung unseres Verlages beabsichtigen wir, unser Verlagswerk

„Goldene Klassikerbibel“

samt allen dazugehörigen Rechten und Beständen zu verkaufen.

Von diesem Werke sind erschienen:

eine deutsch-evangelische Ausgabe mit vollständigem approbierten Text,

eine deutsch-katholische Ausgabe mit vollständigem approbierten Text,

ferner Ausgaben in französischer, italienischer, polnischer, ungarischer und tschechischer Sprache. Bei diesen letzteren fünf Ausgaben besteht der Text aus einer systematischen Bearbeitung des Bibel-inhalts, verfaßt von hervorragenden Kräften der betreffenden Nationen.

Das Illustrationsmaterial aller Ausgaben besteht aus 127 farbigen, in Steindruck ausgeführten Reproduktionen der hervorragendsten klassischen und modernen Gemälde alter und neuer Meister.

Jedes Exemplar des Werkes besteht aus zwei starken Bänden im Format von 30:40 cm. Als Beigabe wird zu jedem Expl. eine Familienchronik geliefert, welche aus 52 Seiten besteht und reich in Farben u. Gold auf lithographischem Wege hergestellt ist.

Die derzeitigen Bestände bestehen:

1. aus reichlichen Vorräten an Rohmaterial, also Texten, Bildern, Schlußblättern, Familienchroniken, Vorsatzpapier usw.,

2. aus einem Lager von über 1700 Lithographiesteinen mit den Originallithographien zu allen farbigen Reproduktionen, die in dem Werke enthalten sind,

3. aus einer großen Menge von verschiedenartigem sonstigen Material, als Musterbände, Klischees, Einbandstangen usw.

Gebundenes Material ist augenblicklich nicht in nennenswertem Maße vorhanden.

Mit dem Verlagsrechte des Werkes wird verkauft das unbeschränkte Reproduktionsrecht an den Lithographien. Eine Verwertung des zu dem Verlagsrechte gehörigen Materials ist auch dadurch möglich, daß noch Ausgaben in noch nicht vertretenen Sprachen herausgebracht und daß die Bilderreproduktionen und die Familienchronik als selbständige Artikel vertrieben werden können.

Wir sind bereit, mit Rücksicht auf die besonderen privaten Gründe, die uns zu der eingangs erwähnten Liquidation veranlassen, ganz außerordentlich günstige Verkaufsbedingungen zuzugestehen. Für das Hauptobjekt beispielsweise, die Vorräte an diversen Texten, verlangen wir nicht einmal so viel, als heute das bloße Papier kosten würden.

Das Werk eignet sich insbesondere zum Erwerb durch eine amerikanische Firma, für welche die jetzigen hohen Einbandpreise in Deutschland angesichts der Valutaverhältnisse keine Rolle spielen würde.

Das gesamte Lager befindet sich in Leipzig.

Das Werk wird auf der Kantate-Bugrarnesse im 3. Obergeschoß, Platz 178/79, ausgestellt sein. Auskünfte sind bei der Firma H. Sperling, Buchbinderei in Leipzig, Oststr. 24, erhältlich.

**Literarisches Institut
Rosmos G. m. b. H.**
Wien, III/2, Weißgärber-
lenke 44-46

Der Auflagenrest von

Liebold, Ziegelrohbau

Eine Sammlung von Bauformen zum Ziegelrohbau,

162 Seiten, 4. Auflage; 1901,

soll verkauft werden. Früherer

Preis M 6.— brosch. ord.

„ M 7.— geb. ord.

Vorrat ca. 350 Ex. brosch.,
ca. 80 Ex. geb. in Leinen.

E. C. Müllersche Buchhandlg.
in Holzminden.

Reise- und Versandbuch- handlung

Berlins mit ausgezeichnetem Kundenstamm ist

zu verkaufen.

Gut sortiertes Warenlager vorhanden. Sichere Außenstände über 130000 M. Feste Aufträge über 30000 M. liegen vor. Das Geschäft ist in allerbesten Entwicklung begriffen, sehr gut eingeführt und bietet eine glänzende Existenz besonders für solche Herren, die ihren Beruf wechseln wollen, da Fachkenntnisse nicht erforderlich, um so mehr, da tadellos eingearbeitetes Personal vorhanden. Kaufpreis 200000 M., durch Außenstände und Warenlager gedeckt, daher ohne Risiko bei hohem Verdienst! — Interessenten, keine Vermittler, wollen sich unter Nr. 1022 durch d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins orientieren lassen.

Buchhandlg. u. Antiquariat.

Wir sind beauftragt, eine der ersten Buchhandlungen mit mod. Antiquariat in Hamburg zu verkaufen. Dieselbe liegt an vorzüglicher Lage und besitzt ein sehr großes Warenlager, welches mit in den Kaufpreis von 400000 M. inbegriffen ist. Es ist ein großer Doppelladen mit 4 Schaufenstern. Nur ernste Reflektanten, welche über mindestens 300 Mille verfügen, erfahren Näheres durch

Fischer & Co., Hamburg,
Neue A.-B.-C.-Str. 18, Merkur 1653.

Fertige Bücher.



**C. Boysen,
Verlag,
Hamburg.**

☉ Soeben erschienen:

Die neuen Steuer Gesetze

I

Die Kriegsabgabe vom Vermögenszuwachs

Vortrag,
gehalten am 1. März 1920
im Zentralverband des
Deutschen Großhandels
Bezirksgruppe Hamburg

von

Dr. Carl August Paul,
Rechtsanwalt in Hamburg.
8°. 23 Seiten.

Ord. M 1.50, netto M 1.10,
Partien 9,8 bar.

Von besonderem Interesse für
jeden Kaufmann.

Hamburg, den 12. April 1920.

C. Boysen, Verlag.

Erhöhung des Steuerzuschlages!

Mit Wirkung vom 15. April 1920 erhöhen wir den rabattierten Steuerzuschlag

auf unsere bis 31. XII. 1917 erschienenen

Verlagswerke auf 100%,

auf unsere 1918 und 1919 erschienenen

Verlagswerke auf 50%,

auf approbierte Schulbücher bleibt der bisherige Zuschlag von 50% unverändert. — Die ab 1. Januar 1920 erschienenen und noch erscheinenden Werke sind vorläufig zuschlagsfrei.

Wien, 7. IV. 1920.

Wilhelm Braumüller,

Universitäts-Verlagsbuchhandlung, Gesellschaft m. b. H.



Paul Parey in Berlin
 SW. 11, Hedemannstr. 10 u. 11

Zur Ausgabe gelangten:



Arbeiten aus der Biologischen Reichsanstalt für Land- u. Forstwirtschaft

X. Band. Heft 1

Naturwissenschaftliche Grundlagen der Kiefernharznutzung

von

Dr. Ernst Münch

Mit 13 graphischen Darstellungen und 20 Textabbildungen
 Gr. Lex.-8°. 144 Seiten. Preis M. 6.50

X. Band. Heft 2

Die Abstoßung der primären Rinde und die Ausheilung des Wurzel- brandes bei der Zuckerrübe

Untersuchungen

über das Dickenwachstum der Zuckerrübe

von

Dr. Rudolf Seeliger

Mit 2 Tafeln und 24 Textabbildungen
 Gr. Lex.-8°. 58 Seiten. Preis 6 M.

Berichte über Landwirtschaft

herausgegeben im Reichsamte des Innern

Heft 41

Bericht des Deutschen Landwirtschaftsrates:

Wie ergänzt man am besten die Mager- milch bei der Aufzucht der Kälber?

Mit einem zusammenfassenden Bericht

von

Prof. Dr. F. Honcamp und **Dr. F. Dettweiler**

Direktor der Landw. Versuchs-
 station an der Universität Rostock

Beh. Ökonomierat

Mit 18 Tafeln

Gr. 8°. 190 Seiten. Preis 7 M.

Ich bitte zu verlangen. * Bestellzettel anbei.



Paul Parey in Berlin
 SW. 11, Hedemannstr. 10 u. 11

Zur Ausgabe gelangten:



Arbeiten der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft

Heft 296

Parzellengrößen-Versuche

Untersuchungen über die Brauchbarkeit verschieden großer und
 verschieden angelegter Parzellen bei Düngungsversuchen und die
 Wahrscheinlichkeitsrechnung

von **Prof. Dr. W. Schneidewind**

Gr. 8°. 51 Seiten. Preis 2 M.

Heft 297

Untersuchungen über verschiedene Düngungsfragen

bearbeitet von

Dr. D. Lemmermann

Professor an der Landwirtschaftlichen Hochschule Berlin

Gr. 8°. 206 Seiten. Preis 12 M.

Heft 298

Berichte über Sortenversuche 1914

Teil I: Sommersaaten / Teil II: Wintersaaten

Versuche der Saatgut-Abteilung der Deutschen Land-
 wirtschafts-Gesellschaft in Verbindung mit wissenschaft-
 lichen Versuchsanstalten, landwirtschaftlichen Körper-
 schaften und praktischen Landwirten herausgegeben von

Dr. F. Merkel-Berlin

Geschäftsführer der Saatgut-Abteilung

Gr. 8°. 316 Seiten. Preis 10 M.

Heft 299

Beispieldüngungen

Statistische u. exakte Felddüngungsversuche von 1903—1918

Ein Tätigkeits- u. Rechenschaftsbericht, zugleich ein
 experimenteller Beitrag zur Kunstdüngerfrage von

Prof. Dr. M. Hoffmann-Berlin

Geschäftsführer der Dünger-Abteilung der D. L.-G.

Gr. 8°. 287 Seiten. Preis 12 M.

Heft 300

Zukunftsfragen der Landwirtschaft

Neunzehn Vorträge

gehalten auf dem 9. Lehrgange der Deutschen Landwirtschafts-
 Gesellschaft für Landwirtschaftslehrer Magdeburg 1919.

Gr. 8°. 222 Seiten. Preis 12 M.

Heft 301

Lehmbauten

Im Auftrage d. Sonderausschusses d. D. L.-G. für Bauwesen bearbeitet

von **Architekt C. Künzel-Berlin**

Geschäftsführer der Baustelle der D. L.-G.

Mit Textabbildungen. 20 Seiten. Preis 2 M.

Die Arbeiten der D. L.-G. werden nur auf Ver-
 langen versandt. * Bestellzettel anbei.

Z

MAX LIEBERMANN

LANDSCHAFT AM WANNSEE

Kaltnadelarbeit

wurde ausgegeben.

Für die wenigen noch verbleibenden Exemplare wird der Preis auf

800 Mark

festgesetzt.

Bruno Cassirer Verlag / Berlin

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Z

Stammbuchblätter

sind die Beiträge der zeitgenössischen Dichter in den Werken

Timm Kröger Gedenkbuch

Zum 75. Geburtstag des Dichters
herausgegeben von Jacob Bödewadt

Mit 1 Bildnis des Dichters u. 16 ganzl. Abbild. im Text
sowie Handschriftenwiedergabe von Ottomar Enking,
Ad. Bartels, Dietr. Speckmann, Auguste Supper u. a.

Auf holzfreiem Papier gedruckt, Einbd. mit Goldprägung, Geb. M. 17,50

Theodor Storm Gedenkbuch

Zu Theod. Storms 100. Geburtstag
herausgegeben von Dr. Friedrich Düsel

Mit Zeichnungen v. H. Reifferscheid, Georg Greve-Lindau
u. Otto Soltan sowie einem Storm-Bildnis v. Karl Bauer

4. Aufl. Auf holzfr. Papier gedruckt, Einbd. m. Goldprägung, Geb. M. 10,-

Bezugsbedingungen siehe Bestellschein

Preiserhöhung.

Die fortwährende Steigerung aller Herstellungs- und Geschäftskosten zwingt mich zu meinem Bedauern, die Ladenpreise eines großen Teiles meiner Verlagswerke zu erhöhen.

Es kosten daher ab 1. April:

	ord.	netto	bar	Partie		ord.	netto	bar	Partie
Abriß d. schles. Kirchengeschichte		1.50	1.05	11/10	Rechenaufgaben über den Weltkrieg, 20 g	—	10	—	08
Beaf-Karte jetzt Gleumes & Co., Köln					Kopier, Biblische Bilder				
Beiträge d. Industrie z. d. Kosten der Handwerlerausbildung, 410 g	3.60	2.85		11/10	Lieferung I. Bl. 1-7 je 170 g	20.	14	—	—
Bettingen, Coa und Abel, 35 g	1.50	1.10	1.10	11/10	Bl. 1-7 = 1 1/2 kg	20.	14	—	—
Beumer, Schönschreibhefte					Lieferung II Bl. 8-14 1 1/2 kg je 170 g	20.	14	—	—
— 9-17 im Dtd.	1.20	—	—	—	Roßbert I: Altertum				vergriffen
— im einzelnen	—	15	—	—	— II: Mittelalter, 630 g, Halbl.	16.	11.20		13/12
Bilder aus der Kirchengeschichte, 90 gr	1.	—	—	11/10	— III: Neuere Zeit				vergriffen
Börsenbergl, Die Entwicklung der Provinz zialstr., 160 g	3.	2.10		11/10	— IV: Letzte 100 Jahre, 570 g, Halbl.	16.	11.20		13/12
Edardt, Verhaltungsmaßregeln, 40 g	—	30	—	—	— V: Außerdeutsch, 570 g				
Erbach, Joh., Eogl. Schulandachten	—	90	—	—	letzte Jahrhunderte, Halbl.	16	11.20		13/12
10 Exemplare	2	—			— VI: Größere deutsche Staaten	24.	16.80		13/12
100	15	—			820 g Halbl.	24.	16.80		13/12
Friedmann, Die konstruktive Anwendung der autogenen Schweißung, 120 g brosch.	3.60	2.50	2.40		— VII: Weltkrieg I, 570 g, Halbl.	16	11.20		13/12
190 g gebunden	5.	3.50	3.30	11/10	100 Exemplare, Halbl.	1000	—		
Gürsorge für den Bau von Kleinwoh- nungen, 300 g	4.80	3.60		11/10	— VIII: Weltkrieg II, 570 g, Halbl.	16.	11.20		13/12
Gloß, Steuerführer I/II, 120 g	4.50	3.		11/10	100 Exemplare, Halbl.	1000.	—		
Gottesherold, Der Wundeten Schule, 515 g brosch.	4.80	3.60		11/10	— IX: Weltkrieg III, Neuaufgabe				
620 g gebunden	6.	4.50		11/10	ersch. später.				
Heupel-Siegen, Plastische Anatomie, 190 g Ganzleinen	3.60	2.55	2.40		— III Va: Neuere Zeit, 730 g				vergriffen
Hillmann, d. evangel. Gemeinde W. sel usw., 560 g geb.	2.70	2.			— IV Vb: Letzte 100 Jahre, 920 g, Halbl.	24.	16.80		13/12
Kamlab, Gedichte	25.	16.50			— VIa: Größere deutsche Staaten,	15.	10.50		13/12
Kämpfer, Übungsbuch, 470 g	1.20		—	80	550 g Halbl.	15.	10.50		13/12
Karte vom Laufe des Rheins, 50 g	2.50	1.75	1.65		— VIb: Größere deutsche Staaten,	15.	10.50		13/12
10 Exemplare			15.50		550 g Halbl.	20.	14.		13/12
100			130.		— Die acht Großmächte, Halbl.	20.	14.		13/12
1000			130.		— Rheinland und Westfalen, 570 gr	16.	11.20		13/12
Karte von Rheinland u. Westfalen, 90 g	3.		2.	13/12	Halbl.	16.	11.20		13/12
(- III 24., 100 Stüd III. 180.—)					— Kleine Karten, 230 g, Halbl.	4.	2.80		11/10
Koch-Möbn, Sprachhefte h. 1, 80 g	—	25	—	20	— Daterl. Geschichte 515 g, brosch.	4.20	3.		13/12
h. 2, 3, 70 g	—	45	—	36	Leinwand	4.80	3.40		13,12
Kröner, Jagdbuch, 2 kg	30.	21.	20.	11/10	— Geschichtswandkarten, Bl. 1-6	20	15.		
Koetschau, Schröders Zeichnungen	80.	50.			1 1/4 kg nur unaufgezogen	3.50	2.70		
Kulturarbeit im Lazarett / Schriftenammlung					120 g jedes Blatt				
h. 1. Kulturarbeit im Lazarett, 65 g	—	60	—	45	—	—	—		
h. 2. Sammlung loser Blätter	—	60	—	45	Schönberg, Rechtschreibung, 115 g	—	35	—	25
h. 3. Edstein, Scherenschnitte	—	60	—	45	Schulgymnastikpflege, 45 g	1.	—	—	75
h. 4. Bruhn, Und die Arbeit half uns	—	60	—	45	Schwabe, Erhöhung der Leistungsfähigkeit der deutschen Staatsbahnen, 90 g	—	90	—	60
h. 5. Der Wundeten Schule	—	60	—	45	So sollt Ihr beten, 165 g	1.50	1.		
					Steinhof, Aufzeichnungen, 90 g	2.	1.40		
Niederrheinische Sibel I 150 g	2.	1.50		55	Sternberg, Limburg, 540 g brosch.	10.	7.		
— II 185 g	1.20	—	90	50	— 610 g, Leinenband	16.	11.20		je 11/10
— Rechenbuch 1, 50 g	—	80	—	60	Stoffers, Kinderreiche Mütter, 250 g	4.	2.80		11/10
— 2, 80 g	1.10	—	83	50	Thelen, Turnen auf der Unterstufe, 100 g	1.45	1.05	1.	11/10
— 3, 85 g	1.20	—	90	50	— Mittelstufe, 110 g	1.60	1.15	1.10	11/10
— 4, 155 g	1.75	1.32		55	Tilger, Geschichtsunterricht 115 g	1.80	1.25		11/10
— 5, 150 g	1.75	1.32		55	— Sprachlehre und Rechtschr., 115 g	1.20	—	85	11/10
Lehrerheft zum Niederrh. Rechenbuch, I/III/V je	—	75	—	60	Uzarski, Die spanische Reise brosch.	10.	7.	10	50
I, III, IV 60 gr und V 70 g					gebunden	14.	9.80	50	50
Dade, Begleitwort z. Niederrh. Sibel, 35 g	—	25	—	20	Verhandlungen des Städte-Kongresses				
Plan von Düsseldorf, 45 g	—	75	—	50	2 Bände 2 1/2 Kilo	10	7.50		
Quehl, Verordnungen betr. d. Volksschul- wesen im Regierungsbezirk Düsseldorf					Dierendeel, Der Dierendeelträger, 160 g	3.50	2.45		11/10
2 Bände geb.					Dogelsang, Der fixe Rechner				
2 Bände geb.	35.	25		11/10	Serie A, B, C, D, R je 210 g	2.50	1.85		je 11/10
Quehl, Nachtrag I, 3 kg geb.	12.	8.50		11/10	Weimann, Friedrich der Große, 180 g	—	60	—	45
Raumlehre, 110 g	1.20	—	90	rob-55					25 St. 100 St.
Raumlehre Lehrerheft, 40 g	1.20	—	90	100 St. III. 84.	Zahn-Giebe, Bibl. Geschichten 340 g je	4.	3.	—	2.90 280.—
					— für luth. Schulen 330 g	4.	3.	—	2.90
					Zahn-Giebe-Schönberg, Bibl. Geschich- ten, Ausgabe L, H, U, 340 g	4.	3.	—	2.90
					Zahn-Giebe-Schönberg, Ausgabe für Düsseldorf, 340 g	3.75	2.80	à	2.70 260.—
					Zahn-Giebe-Klonka für Pommern	4.	3.	—	2.90 280.—
					Ziegler, Leistungen Kriegsverlehter 620 g	20.	14.	—	14.— 11/10
					Zschekische, Handbuch der Baustatistik				
					1. Band 2 1/2 Kilo	40.	30.		11/10

Düsseldorf, d. 29 März 1920.
Grafenberger Allee 98

A. Bagel Verlag



Der große Schlag
 der „Zellenbücherei“
 ist die „Stundenreihe“

Bisher erschienen:

**Horst Schöttler, Weltgeschichte in einer
 Stunde / 15. Tausend**

Das populärste Geschichtswerk der Gegenwart. Erstauflage binnen kurzem vergriffen.

**Klabund, Deutsche Literaturgeschichte in
 einer Stunde / 10. Tausend**

Die Lektüre des Buches wird jedem, der Deutschlands Literatur liebt, zur Feiertagsstunde.

**Prof. Dr. F. Schmidt, Grundlagen d. Volks-
 wirtschaft in einer Stunde / 5. Tausend**

Der gemeinverständlichste, spannendste und dabei tiefgründigste Abriss der Volkswirtschaft unserer Tage.

Der Gedanke der „Stundenreihe“ war ein Treffer:

Ihre Werke werden **Brotfartikel des Sortiments**, das von den in dieser Serie vereinigten Schlagern mühelos Dutzende absetzt.

Luxusausgabe und Lieferungsbedingungen s. Verlangzettel.

DÜRR & WEBER  **VERLAG M.B.H.**
 LEIPZIG

Verlag Aurora Dresden-Weinböhlen.

Soeben erschien das 10.—20. Tausend!

G. Carlheinz Junter:

Unsere Flitterwochen

Tagebuchaufzeichnungen

Preis broschiert Mark 3.—, Liebhaber-
ausgabe fein gebunden Mark 8.—.

Jeder, der herzlich lachen will, muß
dieses amüsante Buch gelesen haben.

— Was die Flitter- und Liebes-
wochen an Narreteien bringen, alles,
was Verliebte sehen und nicht sehen,
ist hier zusammengetragen. Es ist
ein Quell sprudelnden Humors, ein
Born des Lachens und Weinens.
Dies Buch ist nur mit dem Herzen
geschrieben. Nur wer wie der Autor
empfindet, konnte so etwas schreiben.
Sein Schreiben ist sein Leben.
Heute der Glückliche aller Sterb-
lichen — ist er morgen der Ein-
samste der Erde. Er reißt alles mit
sich fort; man mag wollen oder nicht,
man ist hingerissen, und wohl keines
legt das Buch aus den Händen, das
nicht dem Schelm für die lustigen
Stunden gedankt hat.

Zur Beachtung!

Mit Wirkung vom heutigen Tage gelten für
nachstehende Werke unseres Verlages folgende Preise:

- Buschan, Vom Jüngling zum Mann**
Kartoniert M. 2.80, gebunden M. 4.20
- **III. Völkerkunde** Halbleinenband M. 15.—
- Dietrich, Freie Liebe?**
Kartoniert M. 3.80, gebunden M. 5.20
- Ebert-Stockinger, Mutterschaft**
Kartoniert M. 10.—, gebunden M. 12.50
- Kreuser, Krankheit und Charakter**
Scheftet M. 7.—, gebunden M. 10.—
- Meyer, Vom Mädchen zur Frau**
Kartoniert M. 6.50, gebunden M. 9.—, Halbleinen M. 12.—,
Ganzleinen mit Goldschnitt M. 20.—
- Meyer, Vor heiligen Toren**
Kartoniert M. 8.—, gebunden M. 11.—, Ganzleinen mit
Goldschnitt M. 20.—
- Paull, Die Frau** Kartoniert M. 10.—, geb. M. 12.50
- **Halte Deine Jugend rein!**
Kartoniert M. 3.30, gebunden M. 4.50
- Ribbing, Ehe und Geschlechtsleben**
Kartoniert M. 3.50, gebunden M. 5.—
- **Gesundes Geschlechtsleben**
Kartoniert M. 3.30, gebunden M. 4.80
- Sturmfels, Krank am Weibe**
Kartoniert M. 3.80, gebunden M. 5.20
- **Was ist der Frau erlaubt, wenn sie liebt?**
Kartoniert M. 3.—
- Taylor, Die Natur des Weibes**
Pappband M. 6.—, Leinenband M. 9.—

Stuttgart, 10. April 1920. **Strecker und Schröder**

Preis-Erhöhung

Die phantastischen und immerzu steigenden Preise des gesamten
Buchgewerbes zwingen uns zu folgenden Preiserhöhungen:

- Seine, Harzreise, in Büttenband jetzt M. 15.— ord.,
M. 10.— bar.
- — in Halbleder jetzt M. 35.— ord., M. 24.— bar.
- Reinick, Lieder eines Malers, in Halbleinen jetzt M. 20.—
ord., M. 14.— bar.
- Seeliger, Junker Schlorcks tolle Liebesfahrt,
Broschiert jetzt M. 9.— ord., M. 6.— bar.
- — Gebunden jetzt M. 14.— ord., M. 9.— bar.
- Storm, Erzählungen und Dichtungen, in Halbleinen jetzt
M. 15.— ord., M. 10.— bar.

Diese neuen Preise treten sofort in Kraft. Zurückliegende Be-
stellungen werden zu diesen Preisen ausgeführt, falls nicht aus-
drücklich eine Abbestellung innerhalb 14 Tagen erfolgen sollte.
Die neuen Auflagen sind durch Vorbestellungen fast vergriffen,
diese werden nach dem Eingangsdatum der Reihe nach erledigt.
Bei Bestellungen auf Ganz- und Halblederbände empfehlen wir
stets Angabe des tatsächlichen Bedarfes, da diese Bände immer
überzeichnet werden. Eine Rücknahme oder ein Umtausch kann
nur in Ausnahmefällen erfolgen.

Unter den gegenwärtigen Verhältnissen ist es unmöglich, sich
auf Preise und Lieferfristen festzulegen. Sämtliche Preise in
unseren Ankündigungen, Verzeichnissen und Offerten sind frei-
bleibend. Wir werden uns gegebenenfalls auf diese dreimal er-
scheinende Mitteilung berufen.

Rösl & Cie., München, Georgenstr. 28.

Ⓜ Soeben erschienen!

Musik u. Musiker im alten Leipzig

Ein Beitrag
zur Pflege der Hausmusik
von

Paul Bennemann

Mit vier Abbildungen.

Preis M. 2.50 ord.

AUS DEM INHALT:

Zur Geschichte des Thomanerchors.
Stadtpfeifer und Bierfiedler. „Streichende“ und „blasende“ Hochzeiten.
Der Tanz im alten Leipzig. Studentemusik. Entstehung der Gewandhauskonzerte. Die „singende Muse an der Pleisse“ usw.

Das anschaulich, oft witzig geschriebene Buch bietet eine Monographie des musikalischen Lebens in Leipzig von 1600 bis 1750.

In ausserordentlich geschickter Weise versteht es der Verfasser, die Thomaskantoren jener Zeit, besonders Schein und Bach vor dem Leser lebendig werden zu lassen.

Allen Freunden der Musik und der Kulturgeschichte wird das Buch eine besonders willkommene Gabe sein.

Bezugsbedingungen auf beiliegendem Zettel.

Verlag Ludwig Fries, Leipzig

DAS T A G E B U C H

HERAUSGEBER

STEFAN GROSSMANN

*

HEFT 14

Ⓜ

*

INHALT

Richard Otto Frankfurter: Vieweg

Jakob Frank: Das Ruhr-Leiden

Alfred Polgar: Landstrasse bei Wien

Toma Hawk: Gespräch mit Remigius
Sauerlacher

Wirtschaftliches Tage-Buch

Aus dem Tage-Buch

*

Preis dieses Heftes Mark 1.50

Vierteljährlich Mark 18.—

In Deutsch-Oesterreich K 6.75.

*

**ERNST ROWOHLT VERLAG
BERLIN W 35**

Die Theaterromane

Z



Friedrich Freksa
Erwin Bernsteins theatralische
Sendung

Ein Berliner Theaterroman
Zwei Bände. Gebunden M. 18.—

Artur Sakheim
Marion in Not
Kartonierte M. 6.—

Anja von Mendelssohn
Maja
Der Roman einer Schauspielerin
Geb. M. 4.—, geb. M. 6.—

Georges Courteline
Rund um das Glück
Geb. M. 6.—, geb. M. 10.—

Auf sämtliche Preise 20% Verlagszuschlag, der voll
rabattiert wird

Thespis-Verlag, München, Klarstr. 1

Preisänderung!

Die Bände der

Z Bücherei der Münchener „Jugend“

- Band 1. Ernste und heitere Erzählungen
" 2. Bunte Skizzen
" 3. Phantastische Geschichten
" 4. Süddeutsche Erzählungen
" 5. 300 „Jugend“-Witze
" 6. Märchen für Erwachsene
" 7. Liebesgeschichten
" 8. Nordische Erzähler
" 9. Dorfgeschichten
" 10. Zeitgenössische Erzählerinnen
" 11. Tiergeschichten
" 12. Vortragsblätter
" 13. Kindergeschichten
" 14. Lustiger Unsinn

kosten von heute ab

je Mark 4.— ordinär, Mark 2.40 bar

Wir bitten, Ihr Lager an Hand des
beigefügten Verlangzettels zu ergänzen

München, April 1920

Verlag der „Jugend“

Z

Julie Knieße:

Mutters Märchenland

Elegant gebunden, reich illustriert.

Preis M. 8.— ord., 6.— no., 5.60 bar und 7/6.

2 Probestücke für M. 10.—.

Ein neues Märchenbuch für die kleine Welt, so recht für Nesthätchen und andere Lieblinge des mütterlichen Herzens. Aus dem unerschöpflichen, ewig quellfrischen Borne des deutschen Märchens kommt das neue Labsal, und die Erzählerin schöpft und schöpft von dem goldklaren Wasser aus dem Zaubertrüglein, das nimmer leer wird seit schier undenklichen Zeiten. Ein reiches Erzählertalent wird offenbar, das kleine und große Kinder bald in seinen Bann ziehen muß. Ein Muster-Märchenbuch bester Art, den Kindern von einer Mutter gewidmet!

Ich bitte, das prächtig ausgestattete Buch reichlich zu verlangen!

Verlag Hellmann in Glogau.

Ein Nachschlagewerk des Bankwesens
das nie veraltet,

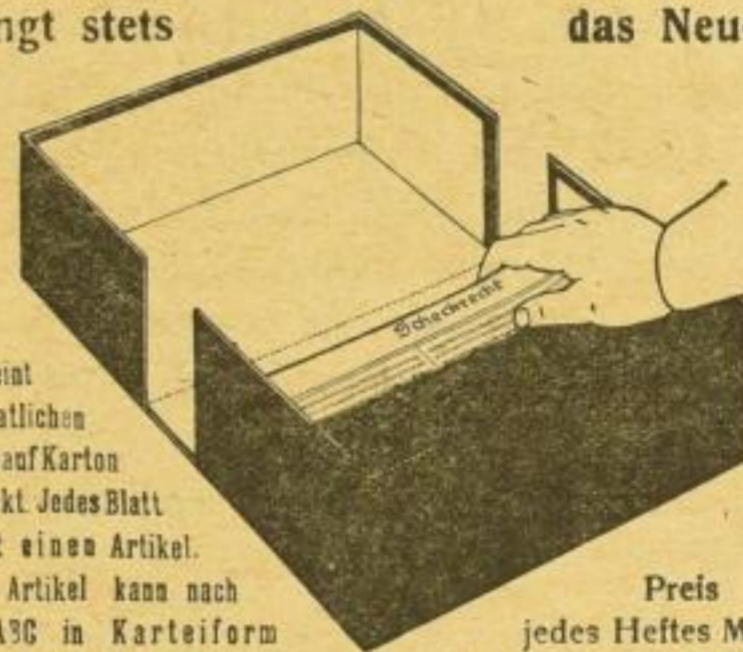
ist die

Karten-Auskunftei des Bankwesens

(Rechts-, Steuer- und Wirtschaftsfragen)

Bringt stets

das Neueste!



Erscheint
in monatlichen
Heften auf Karton
gedruckt. Jedes Blatt
enthält einen Artikel.

Jeder Artikel kann nach
dem A3C in Karteiform
aufbewahrt werden.

Preis
jedes Heftes M. 4.50
im Abonnement M. 3.65

Aufbewahrungskasten Mark 6.—.

Herausgegeben von

Rechtsanwalt Dr. Bonnet, Stuttgart

Direction der Disconto-Gesellschaft.

Unter Mitwirkung von

Professor Dr. Hans Crüger, Allgem. Verband deutscher Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften / Dr. Gessler, stellv. Direktor der Württ. Hypothekenbank / R. Freiherr von Godin, Bank für Handel u. Industrie / Bankdirektor Hans Käferlein, Bank für Handel und Industrie / Professor Dr. Kaulla, Dozent an der Techn. Hochschule, Stuttgart / Banksyndikus Hermann Obe, Deutsche Bank / Staatsminister a. D. Dr. Pistorius / Dr. Polster, Justiziar der Allgem. deutschen Kreditanstalt / Geh. Justizrat Dr. Riesser, Prof. a. d. Univ. Berlin / Dr. F. Schmidt, Prof. a. d. Univ. Frankfurt a. M. / Gewerbebankdirektor K. Schmidt / Bankdirektor Max Strauch, Disconto-Gesellschaft / Justizrat Dr. Ludwig Wertheimer.

Bezugsbedingungen: 35% und 11/10.

Verlangen Sie genaue Vertriebsanleitung!

Volkerverlag für Wirtschaft und Verkehr,
Stuttgart, Pfizerstrasse 5.

Komm.: E. F. Steinacker, Leipzig.

Z

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Einen neugemünzten Schatz

bedeutet das

Jansensche Buch „Gudrun“

Soeben gelangte von ihm zur Ausgabe das
26.—35. Tausend



Es gibt tatsächlich kein schöneres Geschenk
für einen Jüngling oder eine Jungfrau,
eine Frau oder einen Mann, als die alte
Heldenmär in der poetisch beschwingten
Prosa Werner Jansens

Der in wenigen Monaten erzielte Absatz von
25 Tausend Exemplaren
ist ein sprechender Beweis für die glänzende
Absatzfähigkeit

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel

Insel-Verlag zu Leipzig



Wir haben die zum Teil geringen
Restvorräte folgender Werke
mit besonderer Sorgfalt aufbinden lassen:

Cervantes: Don Quixote

Zwei Bände auf Dünndruckpapier · In
Halbleder 80 Mark

Chinesische Novellen

Zwei Bände · In Pappbänden 24 Mark

Delacroix, Literarische Werke

In Halbleder 40 Mark

Grimms Märchen

Zwei Bände · In Ganzleinen 45 Mark

Memoiren der Katharina II.

Große Ausgabe in zwei Bänden · In
Halbleder 100 Mark

Schurig, Mozart

Zwei Bände · In Halbergament 150 Mark

Shakespeare: Hamlet

Mit den Lithographien von Delacroix
In Halbleder 250 Mark

Die eingegangenen Bestellungen werden der
Reihe nach ausgeführt werden; wir
liefern mit 30% Rabatt;
Kürzungen behalten
wir uns vor.



Der Insel-Verlag

Wir sehen uns gezwungen, den Feuerungszuschlag auf unsere sämtlichen Verlagswerke ab 1. April 1920 auf 50% zu erhöhen, den wir voll rabattieren. Nötigenfalls berufen wir uns auf diese dreimal erscheinende Anzeige.

Nicolaische

Verlags-Buchhandlung R. Stricker, Berlin W. 57.

Ⓩ Soeben erschien:

Averdieck, Elise, Roland und Elisabeth oder Kinderleben. 2. Teil. **25. Auflage.**

Averdieck, Elise, Tante auf Reisen oder Kinderleben. 4. Teil. **9. Auflage.**

Demnächst erscheint:

Averdieck, Elise, Ferien in Süderhoff. **4. Auflage.**

Averdieck, Elisabeth, Schulmeisters Spitz und seine Bekannten. **4. Auflage.**

Ⓩ Außerdem empfehle ich:

Averdieck, Elise, Karl und Marie oder Kinderleben. 1. Teil. **30. Auflage.**

— — — — —
Lottchen und ihre Kinder oder Kinderleben. 3. Teil. **18. Auflage.**

Infolge der weiteren sprunghaften Steigerung aller Herstellungskosten bin ich leider gezwungen, die Preise nochmals zu erhöhen

Die Averdieck-Bücher kosten von jetzt ab einheitlich pro Band 9 Mark ord.

Rabatt: 33 1/2% gegen bar; Partien 13/12, auch gemischt, unter Berechnung des Einbandes des Freigemplers.

Auslieferung nur in Leipzig durch E. A. Kittler.

Großbuchen, den 14. April 1920. **R. Kittler's Verlag**
(Oscar Birch).

In Berichtigung unserer Ankündigung im Börsenblatt v. 8.14. (Nr. 74, S. 4060) bitten wir, davon Kenntnis zu nehmen, dass die Bezugspreise unserer Zeitschriften

Kunststoffe, Deutsche Faserstoffe u. Spinnpflanzen, Zeitschr. f. d. ges. Schiess- u. Sprengstoffwesen schon für das erste Halbjahr 1920 (nicht, wie es in der ersten Ankündigung versehentlich hiess: 2. Halbjahr 1920) erhöht werden. — Der Barpreis für das nachzuberechnende 2. Vierteljahr der „Zeitschrift f. d. ges. Schiess- u. Sprengstoffwesen“ ist M. 6 75 (nicht M. 7.75).

München, 12. IV. 20.

J. F. Lehmanns Verlag

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten sehr oft nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns dasselbe bei den Einsendungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitfaktura in solchen Fällen besonders anzugeben.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Büchersammlung Fredebeul & Koenen.

Ⓩ Als sechster Band erschien soeben:

Erich Eckert

Der verlorene Sohn

Ein Mysterienspiel

Gebunden Mk. 3.—

Erich Eckert, der mit seinen Mysterienspielen fast in allen größeren Städten Deutschlands aufgeführt wurde, bringt hier sein reifstes Werk. Das neue Spiel wurde bereits an 14 Städten wieder zur Aufführung angenommen. Von Erich Eckerts bisherigen Spielen setzte der Buchhandel insgesamt rund 12 000 Exemplare ab.

Bisher erschienen in der gleichen Sammlung:

Heinrich Jerkulan: „Mit dem Fiedelbogen“
Williy Ashauer: „Garben im Feld“
Peter Bauer: „Die Gotteswiese“
Peter Bauer: „Der heilige Bund“
Leo Weismantel: „Das Perlenwunder“

Bezugsbedingungen:

Mk. 3.— ord., Mk. 2.— fest oder bar und 11/10
2 Exemplare zur Probe mit 40% bar

Bestellzettel anbei.

Aufträge erbitten möglichst direkt:

Fredebeul & Koenen / Verlag / Essen-Ruhr.

Preiserhöhung.

Wir bitten von folgenden Preiserhöhungen Kenntnis zu nehmen:

Maier-Rothschild, Handbuch. Ausgabe in 2 Ganzleinenbänden 80 Mk / 56 Mk netto bar
— Handbuch. Ausgabe in 3 Prachtbänden 100 Mk / 70 Mk netto bar.
Längenscheidt, kaufm. Miniatur-Lexikon. Geb. 10 Mk / 7 Mk no.
Calwer, Wirtschaftslehre u. Wirtschaftspolitik. Geb. 6.50 Mk / 4.55 Mk no.

Lieferungsbedingungen bleiben unverändert.

Berlin W. 50, den 14. April 1920.
Verlag I. Sprach- u. Handelswissenschaft S. Simon.


Jeder ist Käufer!

Kampf dem Schieber, Schleichhandel u. Wuchertum von Diogenes. 75 S.

≡ **Guter Verdienst!** ≡

Residenzverlag

Fr. Czwiertnia,
Hannover, Stolzestr. 2.

Albert Langen
Verlag  München

Preiserhöhung

In Berichtigung unserer früher erschienenen In-
serate sind wir gezwungen, folgende Preiser-
höhungen mitzuteilen:

Eduard Fuchs
Illustr. Sittengeschichte

In drei Haupt- und drei Ergänzungsbänden

Mitte April
erscheint in neuer Auflage:

Hauptband 2:
Die galante Zeit

Ladenpreis in Leinen gebunden 125 Mark,
dazu 20% Verlagsteuerzuschlag

Die Preise der folgenden Bände können
erst später festgesetzt werden

Hauptband 1:
Renaissance

ist wieder gänzlich vergriffen und bis auf weiteres
nicht lieferbar.

Eduard Fuchs
Geschichte
der erotischen Kunst

Die bestellten Exemplare müssen ausnahmslos um
zwei Drittel gekürzt werden, werden in der 2.

Aprilhälfte geliefert, und zwar zum erhöhten

Ladenpreis in Leinen gebunden 125 Mark,
dazu 20% Verlagsteuerzuschlag

Der Rest der Auflage ist durch die vorliegenden
Bestellungen vergriffen. Neue Bestellungen können
zurzeit nicht angenommen werden.

Firmen,
die bestellt haben und die bestellten Exemplare
bei den neuen Ladenpreisen nicht wünschen, bitten
wir zur Vermeidung unnötiger Versandkosten um
umgehende Abbestellung.

Albert Langen
Verlag  München

Preiserhöhung

Die Verhältnisse zwingen uns, mit Wirkung
vom 1. April 1920 ab

die Einbandladenpreise
unserer Verlagswerke

um durchschnittlich

1 bis 3 Mark

zu erhöhen.

Ausgenommen sind hierbei die Werke von

Eduard Fuchs

deren Preise gesondert festgesetzt werden.

Erklärung

Die Verhältnisse zwingen uns zu der Erklärung,
daß

sämtliche Preise

in unsern Anzeigen,
Verzeichnissen und Angeboten

freibleibend

sind. Wir werden uns nötigenfalls auf diese
dreimal im Börsenblatt veröffentlichte Erklärung
berufen.

Große Absatz-Aussichten!!!

Z Bilz, Tote leben Z

Mit 32 Geisterphotograph. u. vielen Textillustrationen



Inhalts-Auszug: Spiritismus. —

Geistererscheinungen und Tischrücken. — Verkehr mit Verstorbenen. — Geister beantworten Fragen. — Wie sich Verstorbene materialisieren. — Erlebnisse nach dem Tode. — Himmelstempel einer Somnambule. — Mitteilungen von fünf berühmten Geistern. — Geisterphotographien. — Gegner des Spiritismus. — Spukgeschichten, Vorahnungen, Wahntäume, Prophezeiungen, Doppelgängerei u. a. m.

Anhang: Entstehung und Zweck der Welt

und der Menschheit. Wunder der Astronomie u. a. nebst weiteren 48 naturwissenschaftlichen Bildern.

Preis: geh. M. 7.50, geb. M. 10.—

— Aktuell! —

Bilz, Der Naturstaat

Inhalts-Auszug: Grundzüge einer naturgemäßen Staatseinrichtung. Der Staat zahlt jedem Menschen bei nur 3stündiger Arbeitspflicht ein ausreichendes Gehalt auf Lebenszeit. Sorgenlose Existenz für Jedermann. Ehe oder freie Liebe und Naturehe. Frauenemanzipation. Vermeidung von Krankheit und Siedtum. Naturgemäße Kindererziehung usw.

Preis: geh. M. 7.50, geb. M. 10.—

Bilz, meine Lebensweise

Wie ich mich bis zum 78. Jahre jung und kerngesund erhielt

Der Verfasser des bekannten Wertes Bilz' Naturheilverfahren, Gründer von Bilz' Sanatorium und des großen öffentlichen Luftbades gibt in dieser Broschüre Aufzeichnungen über seine tägliche Lebensweise, durch die er sich bis ins hohe Alter volle Gesundheit und Manneskraft, sowie jugendfrisches Aussehen erhalten hat. Viele gesundheitliche Ratschläge sind eingefügt.

Preis: geheftet Mark 1.—

Bezugs-Bedingungen:

Bilz, Tote leben Geh. M. 4.90 bar, geb. 6.50 bar
Bilz, Naturstaat Geh. M. 4.90 bar, geb. 6.50 bar
Bilz, Lebensweise Geh. M. —.55 bar

Probefendung:

Vorstehende 3 Bücher broschiert für M. 9,60 bar, wenn auf beiliegendem Verlangzetteln bestellt.

F. E. Bilz, Verlag, Leipzig



Preis-Erhöhung!

Die in letzter Zeit eingetretene weitere Verteuerung aller Rohstoffe, sowie besonders der Einbände zwingt mich, die Hochwald-Jugendbücher:

**Du deutsches Kind · Lieb Heimatland
Abenteuer im Walde · Es weihnachtet**

ab 15. April 1920 von je M. 3.50 auf je M. 4.— zu erhöhen. Neuer Barpreis M. 2.70! Partie (beliebig gemischt) 11/10! Einband des Freie Exemplars wird mit M. 1.50 berechnet.

Ich werde mich gegebenenfalls auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.

**Hochwald-Verlag,
München-Kallmünz in Kallmünz.**

Preis-Erhöhung

Wichtig für die Herren Verleger von Zeitschriften und Zeitungen

ist das in unserem Verlage erschienene, seit Jahren bei vielen Anzeigenverwaltungen bestens eingeführte einzigartige Handbuch:

Der Inseraten-Akquisiteur

Ein Lehrkursus zur erfolgreichen Tätigkeit für Anfänger und in der Praxis stehende Inseraten-Akquisiteure von
Lothar Fallinger

Ein starker Band gr. 8°. Biagsam kart. in bester Friedenausstattung

Das Buch kostet ab heute:

M. 15.— ordinär, M. 10.— bar
3 Exemplare für M. 27.— bar

Unser Handbuch hat in allen Fachkreisen anerkennende Beachtung gefunden, es ist das einzige existierende Kompendium über den eigenartigen Stoff, dabei anregend und mit grosser Sachkenntnis geschrieben; seine Anschaffung macht sich hundertfältig bezahlt — versäume daher keine Anzeigenverwaltung, ihre Agenten, besonders die neu eingestellten Hilfskräfte, mit Fallingers „Inseraten-Akquisiteur“ auszurüsten. — Auch das Sortiment wird durch Auslegen ins Schaufenster manchen Interessenten für das Buch gewinnen. — Wir bitten möglichst mit direkter Post zu verlangen; da die Auflage nicht gross, können wir nur gegen bar liefern.

Berlin-Schöneberg, Wartburgstr. 32. 15. April 1920

Neuzeitlicher Buchverlag

Erbschaftsstreitigkeiten

werden durch ein form-
gerechtes Testament ver-
mieden; wie man ein
solches sachlich aufstellt,
erläutert leicht sachtlich

Julius Kausnig

Das eigenhändige Testament

6. Aufl. • 1919 • 13.-15. Tausend • 2.00 M
Carl Heymanns Verlag • Berlin WS

Kürzlich erschien

das vierte bis sechste Tausend von

Z



Giacomo Casanova Denkwürdigkeiten

Illustrierte Ausgabe

in zwei Bänden von ungefähr eintausend Seiten
mit acht Illustrationen nach Original-Kupfern
in ganz neuer Ausstattung, herausgegeben
von Hans Landsberg

Diese illustrierte Ausgabe des geistvollen Lebens-
werks Casanovas, die textlich wie auch wegen
ihrer vornehmen Ausstattung allen Ansprüchen ge-
nügt, die nur Unwichtiges ausschaltet und durch
sachgemäße Bearbeitung das grandiose Zeit- und
Menschengemälde plastisch und organisch hervor-
treten läßt, findet überall rege Nachfrage.

Preise

Zwei eleg. Pappbde. M. 45.- ord., M. 30.- bar

Zwei Halblederbde. M. 105.- ord., M. 75.- bar

Partie 9/8; Freieremplar Ebde. M. 6.—

bzw. M. 50.— no.

Es empfiehlt sich, Bestellungen sofort auf-
zugeben, da vorstehende Preise binnen
kurzem erhöht werden.

Pan-Verlag + München



Presse-Urteile
über den neuen Roman von

Jakob Schaffner

Die Weisheit der Liebe

Geheftet M. 9.—

Gebunden M. 15.—

Vor einer Leistung wie diesem Schaffnerschen
Roman soll die Jugend gefälligst den Hut
ziehen! Ein so tiefes Wissen um alle mensch-
lichen Belange, eine so natürliche, lebendige
Gestaltungskraft und urwüchsige Fabulier-
kunst, ein so freier Glaube an die Macht und
Heiligkeit alles Lebendigen werden immer-
dar für einen Dichter zeugen. Kaum ein anderer
zeitgenössischer Erzähler hat in seinem Werke
soviel knorrige, von kräftigem Humor um-
sprühte Gestalten aufzuweisen. Wir Deutschen
haben allen Grund, auf diesen Schweizer
Dichter stolz zu sein. Er zeigt der Welt auch
in seinem neuesten Buch einen deutschen
Menschenschlag, der uns Ehremacht . . .

Der Schwäbische Bund, Bern.

Es ist der im Aufbau formsicherste, in der
Anlage größte, in der Folgerichtigkeit einwand-
freieste Roman, den Schaffner geschrieben
hat . . . Ein Epiker, der voll Kraft und Saft
auf eigenen Füßen steht, in sicherer Beherr-
schung aller Mittel der Erzählungskunst . . .

Dr. Karl Stredker in „Belhagen & Klafings Monatsheften“.

Wie dieser Schweizer Dichter es fertiggebracht
hat, den Berliner Arbeiter und Budiker, den
kleinen Mann in seinem intimsten Liebesleben zu
belauschen u. zu schildern, ist einfach verwunder-
lich. Ich möchte das Buch die literarische Ueber-
raschung des Jahres, den Schrift gewordenen
Baluschel und Zille und zugleich das gemüt-
vollste neuere deutsche Liebesbuch nennen.

Paul Burg in der „Leipziger Zeitung“.

Grethlein & Co. G. m. b. H.

Leipzig und Zürich

dada

in den SILBERGÄULEN

Die Berliner Volkszeitung schreibt:

„Anna, du ungezähltes Frauenzimmer...“

Von

Friedrich Wulle.

Kurt Schwitters' Anna Blume, das tropfe Tier — das ist die Geschichte. Verrückt — wir? Ja, so verrückt, daß sie mich beinahe nach Dalldorf gebracht hätte, obwohl ich nicht Kurt Schwitters heiße und Anna Blume nie ein tropfes Tier genannt hätte, wenn ich nicht... Doch das ist eben die Geschichte.

Manchmal komme ich auch in der Straßenbahn dazu, eine Zeitung zu lesen. Manchmal, d. h. wenn ich zufällig einen Wagen treffe, in dem nicht statt der fünfzig Stehplätze sechzig be—stellt sind. Und da las ich jüngst von Anna Blume, dem ungezählten Frauenzimmer. Ich war unhöflich gewesen, hatte, um lesen zu können, einem niedlichen Badfisch den Platz im Wagen vor der Nase weggeschnappt — woraus jeglicher schließen kann, daß ich kein Jüngling mehr bin, oder das Gegenteil — und bekam die Strafe. Anna Blume wurde meine Strafe.

Es stand in einem Montagsblatt. Dichter ist, wie gesagt: Kurt Schwitters. Dada. Ganz recht. Kurt Schwitters, dada, hat Liebesgedichte verzapft, eins an Anna Blume. Er dichtet ihr — wörtlich — so stand in dem Blatt:

„O du, Geliebte meiner siebenundzwanzig Sinne, ich liebe dir! — Du deiner dich dir, ich dir, du mir. — Wir. Das gehört (beiläufig nicht hierher).

Wer bist du, ungezähltes Frauenzimmer? du bist — bist du? — Die Leute sagen du warest, — laß sie sie wissen nicht, wie der Kirchturm steht. (Sagen Du trägst den Hut auf deinen Füßen und wanderst auf die Hände, auf den Händen wanderst du. Hallo, deine roten Kleider, in weiße Falten zerfägt. Rot liebe ich, Anna Blume, rot liebe ich dir! — Du deiner dich dir, ich dir du mir. — Wir?

Das gehört (beiläufig) in die kalte Blut. Note Blume, rote Anna Blume, wie sagen die Leute? Preisfrage: 1. Anna Blume hat ein Vogel.

2. Anna Blume ist rot.

3. Welche Farbe hat der Vogel?

Blau ist die Farbe deines gelben Haares. Rot ist das Girren deines grünen Vogels.

Du schlichtes Mädchen im Alltagskleid, du liebes grünes Tier, ich liebe dir! — Du deiner dich dir, ich dir, du mir, — Wir?

Das gehört (beiläufig) in die Blütenliste. Anna Blume! Anna. a-n-n-a, ich träufle deinen Namen. Dein Name tropft wie ein weiches Rindertalg.

Weißt du es, Anna, weißt du es schon? Man kann dich auch von hinten lesen, und du, du

Herrlichste von allen, du bist von hinten wie von vorne: „a-n-n-a“.

Rindertalg träufelt streichelnd über meinen Rücken. Anna Blume, du tropfes Tier, ich liebe dir...“

Verzeiht, ich muß es noch einmal lesen. Ihr auch? Ich, du deiner, dir, dich, — ihr? Ich lasse die tropfenden Worte noch einmal durch das dünnmaschige Sieb meines Hirns träufeln, wie weiches Rindertalg. Das Rindertalg — der Rindertalg — die Rindertalg? Doch das gehört in den Kochtopf...“

Die links neben mir wird unruhig, rückt von mir ab, oder tut wenigstens, als wollte sie abrücken; der rechts neben mir räuspert sich. Warum? Anna Blumes Geist schwebt durch den Wagen, ungezählt, mit gelbem Haar, dessen Farbe blau ist, den Hut auf den Füßen. Das Bild überwältigt mich; von diesem Augenblick an liebe ich Anna Blume. Ich? Du? Er?... Die vor mir stoßen einander in die Rippen und kichern. Warum? Der Wagen stößt auch, kreischt dazu. Meine siebenundzwanzig Sinne balgen sich...“

Ich steige aus. Ein junges Mädchen, das mir auf der Straße begegnet, bleibt stehen, sieht mich fragend an. O du, Geliebte meiner sich inzwischen auf neunundzwanzig vermehrten Sinne, dich könnte ich lieben, wenn ich wüßte, daß du tropfig bist wie Anna Blume.

Aber sie weicht entsetzt zurück — zwei kleine Jungen treten ihr ritterlich zur Seite: „Fräulein, der is von Dalldorf ausgerissen.“ Ich lächle: „Välger, eure weiße Seele hat eine dreifache Farbe!“ Sie machen mir je eine lange Nase, dann kommen andere Leute dazu, einige zucken die Achseln — warum? Auch ein Hund ist dabei, ein kleiner, feister Hund mit Stubs-nase. Er knurrt mich an. „Wöter, du mopsiges Vieh!“

— Arr! — dein Fett ist knurrende Margarine! Da reißt er aus. Aber immer mehr Menschen treten heran, ein Glück, daß es nicht vor sechs Jahren war, ich hätte längst auf der Wache gefessen. Doch lieber noch Wache als... Ich sehe sie flüstern, eine Droschke heranwinken, einer legt mir die Hand auf die Schulter: „Kommen Sie man! Wir fahren en bisten spazieren.“

Ich brülle ihn an: „Mensch, du liebes grünes Tier! deine rote Nase ist blau...“

Das war der Höhepunkt. Dann ging es bergab. Der Droschkentischer verlangte für die Fahrt nach Dalldorf 200 Gm. „Eigentlich noch viel zu billig für so 'ne Last Blödsinn.“ Sie begriffen, daß es noch mehr Verrückte in Berlin gibt, und ließen mich los. Und ich schlug den Mantelkragen hoch und lief davon...“

Nach und nach kam ich zu mir. Die Mehrzahl meiner einunddreißig Sinne — so viele waren es inzwischen geworden — verlieh mich. Ich erholte mich von Anna Blume, der ungezählten, mit den zerfägten Kleidern, ich ließ ihren rotgirrenden, grünen Vogel von mir. Aber eine Kleinigkeit ist, glaube ich, doch zurückgeblieben. Es war eben zu starker Tabak.

Soeben erschienen:

KURT SCHWITTERS

Anna Blume

dada-Dichtungen

6.-10. Tausend (fast vergriffen)

Bd. 39/40 der Silbergäule

4 M. ord., 2.60 bar. Partie 11/10, 100 Exemplare mit 50%.

Hier ist das Buch, das das größte Aufsehen erregt! Bestellen Sie umgehend und direkt!

Paul Steegemann Verlag Hannover

Marienstrasse 33

Gesamtauflage der Silbergäule über
200000

Ⓩ

Soeben erschien:

Das Kappsche Abenteuer

Eindrücke und Feststellungen eines Vermittlers

Von Professor Fritz Kern

Preis M. 1.50, bar M. 1.— und 13/12. Von 100 Stück an je 90 Pf. bar.

Dieser erste vollständige Bericht eines Augenzeugen gibt eine geschichtliche Darstellung der in ihren Einzelheiten bisher wenig bekannten Vorgänge. Die Beweggründe der handelnden Personen, das von vornherein durch Ungeschick, Irrtum und Schuld Hoffnungslose des Kappschen Unternehmens und die Tragik unserer jetzigen Söldnertruppe heben sich klar heraus.

Jeder muß diese wichtige Episode unserer politischen Entwicklung kennen und ist daher Käufer dieses Sonderdruckes der „Grenzboten“, Heft 11–13, der in Berlin und Leipzig zugleich ausgeliefert wird.

K. F. Koehler / Verlag / Abteilung Grenzboten / Berlin



Jetzt

in die Auslage!

Ⓩ

Die Technik der
Kunststrickerei

von

Mirelle Obermayer-Wallner

Preis brosch. M. 12.—, M. 8.— bar,
in Leinen gebd. M. 18.—, M. 12.— bar.

Für dieses ausgezeichnete, zum Selbstunterricht vorzüglich geeignete Lehrbuch macht sich jetzt lebhaftere Nachfrage bemerkbar. Wir bitten, das Buch in die Auslage zu geben, der Erfolg wird nicht ausbleiben.

Bestellzettel

Verlag Carl Konegen (Ernst Stülpnagel)
Wien — Leipzig

Ⓩ

Preiserhöhung.

Infolge der ununterbrochen anhaltenden Preissteigerung des Papiers und der Rohstoffe sehen wir uns gezwungen, für

Enßlins Markbände

neue Bezugsbedingungen festzusetzen:

• Ladenpreis M. 4.—, Barpreis M. 2.67
20 Stück (5 Kilo) je M. 2.60, 100 Stück je M. 2.45

Alle früheren Preise sind aufgehoben, von heute an eingehende Bestellungen können nur zu diesen Bedingungen ausgeführt werden.

Neueste Bände:

Bd. 42: C. Andrews, Decimers Geheimnis. —
Bd. 47: Margarete Böhme, Wind und Wellen. —
*Bd. 48: Ernst Georgy, Auf der Lebensleiter. —
*Bd. 49: Fanny Wothe, Sturmvoegel. — Bd. 64:
Courths-Mahler, Opfer der Liebe. — Bd. 65:
Courths-Mahler, Die Geschwister.

* Erscheinen im April.

Wir bitten auf beiliegenden Bestellzetteln zu verlangen.

Enßlin & Paiblin Verlag, Reutlingen

Bücher für Praxis, Schule und Selbstunterricht!

Soeben erschien:

**Berechnen elektrischer
Leitungsnetze**

von

Ⓩ Dipl.-Ing. Ernst Dittmann

II. Auflage mit 74 Abbildungen. 112 Seiten.

Preis brosch. M. 10.—

AUS DEM INHALT:

Allgemeines über die Berechnung der Leitungen. / Gleichstromleitungen. / Serien- und Parallelschaltung der Stromverbraucher. / Dreileitersystem. / Speiseleitungen, Hausinstallationen, Wechselstromleitungen. / Einphasennetze. / Dreiphasennetze. / Speiseleitungen. / Berechnung einer Drehstrom-Fernleitung.

Interessenten sind Lehrer und Studierende höherer techn. Lehranstalten, Ingenieure, Techniker und Monteure.

Rabatt: Ord. M 10.—, netto M.7.50, bar M.7.— u. 11 für 10.

Wir bitten, zu verlangen. Bestellzettel liegt bei.

Strelitz i. M.,
im März 1920.

Polytechnische Verlagsgesellschaft
Max Hittenkofer.

Ⓩ Soeben erschien:

Pian

Ein Requiem von Richard Elsner.

Elegant broschiert M. 6.— ord.,

M. 4.50 netto, M. 4.— bar.

Freiexemplare 11 10.

Nach einem Wort Goethes hat der Autor den besten Erfolg, der die Frauen und die Jugend für sich hat. Dieses Buch ist auf die Seele der Frau gestimmt und wird sich schnell die Frauenwelt erobern.

Zwilling-Verlag G. m. b. H.,
Berlin-Pankow.



Soeben gelangt zur Ausgabe:

Virchows Archiv

für pathologische Anatomie und Physiologie
und für klinische Medizin

Herausgegeben von D. von Hansemann u. Otto Lubarsch

Beiheft zum 227. Bande:

**Zur Lehre von den
krankhaften Gewächsen**

von

E. Kornitzer, A. Schmincke, H. Jaffé, W. Berblinger,
F. Weinberg und E. Schwarz, Th. Tschistowitsch,
E. Miloslavich, K. Bross, J. Wolpert, P. Weill, E. Hannemann,
J. W. Dawidowsky, V. Mirolubow.

Mit 9 Tafeln, 18 Textabbildungen und 6 Kurven

Preis geheftet M. 50.— ordinär, M. 37.50 netto bar

— Nur bar! —

Berlin, den 3. März 1920

Ⓩ

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe das

66. bis 72. Tausend

von

Fr. W. Foerster

Lebenskunde

Ein Buch für Knaben und Mädchen

In Pappband gebunden

Preis M. 10.— ord., M. 7.— netto, M. 6.65 bar

Partie: 13/12

— Nur bar! —

Berlin, Anfang März 1920

Ⓩ

VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER
WALTER DE GRUYTER & CO., VORMALS
G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG
J. GUTTENTAG, VERLAGSBUCHHANDLUNG
GEORG REIMER / KARL J. TRÜB-
NER / VEIT & COMP.
BERLIN W. 10

VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER
WALTER DE GRUYTER & CO., VORMALS
G. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG
J. GUTTENTAG, VERLAGSBUCHHANDLUNG
GEORG REIMER / KARL J. TRÜB-
NER / VEIT & COMP.
BERLIN W. 10

Kunst und Theater

Unter diesem Titel erscheint in unserem Verlag eine Monatschrift, die der „Volkbund für Kunst und Theater“ in München (Redakteur Dr. Johannes Eckardt) für seine heute bereits mehr als 6000 Mitglieder herausgibt. Die Zeitschrift nimmt vor allem zu den Fragen des Dramas und der Bühne der Gegenwart Stellung und kann auch über die Kreise der Mitglieder des „Volkbundes“ durch seine allgemeinen Artikel Interesse wecken. Durch seine mit jedem Monat steigende Auflage ist sie für alle Verleger eine gute Gelegenheit, wirkungsvolle Inserate in die richtigen Kreise zu bringen.

Die Zeitschrift kann auch von Nichtmitgliedern beim Verlag zum Jahrespreise (für 12 Hefte) von M. 5.- bestellt werden. Probenummern stehen zur Verfügung.

Haas & Grabherr / Verlag / Augsburg



Soeben erschien die 4. Auflage von

Friedrich Leitner
Die doppelte
kaufmännische Buchhaltung

I. Band des Grundrisses der
Buchhaltung und Bilanzkunde

Preis gebettet M. 15.— ordinär, M. 11.25 netto,
M. 10.50 bar, geb. M. 18.— ord., M. 13.50 netto,
M. 12.75 bar. Partie 13/12

— Nur bar! —

Berlin, den 4. März 1920



Es liegt fertig zur Versendung vor:

Eigengesetz oder Pflichtgebot?

Eine Studie über die Grundlagen ethischer Überzeugungen
von

Paul Hofmann

Privatdozent der Universität Berlin

Preis geh. M. 6.— ord., M. 4.50 netto, M. 4.20 netto bar
Partie 13/12

Das Buch bricht einer neuen Persönlichkeitsethik Bahn und sucht in einem gewissen Gegensatz zu Kant ein ethisches System zu begründen, das die Eigenart der persönlichen Anlagen berücksichtigt. Jeder auf dem Gebiete der Philosophie Tätige, insbesondere jeder Lehrer und Forscher, wird sich mit dem Werk befassen müssen. Da die Darstellungsweise auch der Vorstellungswelt des philosophischen Laien entgegenkommt, wird das Buch auch den größeren Kreisen der allgemein Gebildeten, die besonders für philosophische und ethische Probleme Interesse haben, von größtem Gewinn sein.



VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER
WALTER DE GRUYTER & CO., VORMALS
G. J. GOSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG
J. GUTTENTAG, VERLAGSBUCHHANDLUNG
GEORG REIMER / KARL J. TRÜB-
NER / VEIT & COMP.
BERLIN W. 10

VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER
WALTER DE GRUYTER & CO., VORMALS
G. J. GOSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG
J. GUTTENTAG, VERLAGSBUCHHANDLUNG
GEORG REIMER / KARL J. TRÜB-
NER / VEIT & COMP.
BERLIN W. 10

KARL BINDING †

Von den Schriften Bindings sind zurzeit lieferbar:

**Die Normen
und ihre
Übertretung**

Zweite, vollständig umgearbeitete Auflage

Mit Quellen und Sachregister

Fünf Bände in vier Abteilungen

Normen und Strafgesetze — Zurechnungsfähigkeit, Schuld, Vorsatz — Irrtum — Fahrlässigkeit

1915—1919

Auf bestem Friedenspapier gedruckt!

Preis M. 152.—

in Halbfranz geb. (in ca. 14 Tagen wieder lieferbar) ca. M. 250.—

Eine geniale Konzeption des jugendlichen Denkers, die umfassende Theorie der „Normen“, fand ihren ersten Ausdruck in zwei in den siebziger Jahren erschienenen Bänden, in denen aber nur ein Teil des ganzen Stoffes behandelt war. Erst als der Rücktritt vom Amt dem berühmten Strafrechtslehrer Musse gab, konnte er daran gehen, die „Schuld seiner Jugend“ einzulösen. „Es ist mir eine Genugtuung, dass ich das Versprechen meiner jungen Jahre noch einlösen konnte, bevor ich dahinging. Je adeliger eine Pflicht ist, desto mehr schmerzt ihre Nichterfüllung.“ (Aus dem Vorwort zum letzten Band)

Das Werk bildet trotz seines Umfanges ein fest geschlossenes innerliches Ganzes. „Diese Einheit, erreicht ohne jede Vergewaltigung des geistig zu verarbeitenden Stoffes, ist mein Stolz.“

Die Nachfrage nach dem Werk war in der letzten Zeit trotz des hohen Preises eine sehr lebhaft, ein Beweis dafür, dass die Theorie des Achtzigjährigen keineswegs abgetan ist. Es dürften daher im Anschluss an die zu erwartenden zahlreichen Gedenkartikel bei einiger Verwendung noch viele Exemplare jetzt abzusetzen sein.

100% Teuerungszuschlag.

Verlag von Felix Meiner in Leipzig

KARL BINDING †

Von den Schriften Bindings sind zurzeit lieferbar:

**Die Schuld
im deutschen Strafrecht
Vorsatz · Irrtum · Fahrlässigkeit
Kurzes Lehrbuch**

1920. IX u. 164 S.

Preis kart. M. 7.—

Binding hat diese Arbeit „den deutschen Strafrichtern, den öffentlichen Anklägern wie den Verteidigern gewidmet“. Sie soll die Brücke bilden, auf welcher der überlastete Praktiker, soweit er nicht die Zeit hat, sich eingehend mit Bindings grossem Normenwerk zu beschäftigen, den Zugang findet zu der umwälzenden neuen Theorie von der Schuld, wie sie in den Normen zum Ausdruck kommt. Sie soll helfen, diese neue Lehre für die Praxis fruchtbar zu machen.

Dennoch ist das kleine Buch kein einfacher Auszug aus den Normen. In ihm werden vielmehr die Grundprobleme dieses Werkes erneut gestellt, erneut durchdacht und verarbeitet. Frei von dem ungeheuren literarischen und kasuistischen Material der Normen und dennoch durch Hinweise und Fussnoten in innigem Zusammenhang mit diesem Material stehend, wendet sich das Buch an die denkfreudige Praxis und scheut sich nicht, dieser etwas zuzumuten.

**Grundriss
des deutschen Strafrechts**

Allgemeiner Teil.

Achte Auflage. 1913. Preis M. 7.—, in Leinen geb. M. 12.—

**Das Burgundisch-
Romanische Königreich**

Eine reichs- u. rechtsgeschichtliche Untersuchung.

Erster (einziger) Band. 1868. 400 S. Preis M. 30.—

Festschrift

für

Karl Binding

zum siebzigsten Geburtstag

1911—1912. Zwei Bände.

Preis M. 56.—

Mit Beiträgen von: Ernst Beling, Theodor Engelmann, Woldemar Engelmann, August Finger, Xaver Gretener, August Hegler, Adolf Lobe, Johannes Nagler, L. Oppenheim, Friedr. Oetker, Alfred Frhrn. v. Overbeck, August Schoetensack, Rudolf Stammier, Heinrich Triepel.

100% Teuerungszuschlag.

Verlag von Felix Meiner in Leipzig

Das letzte Werk Karl Bindings.

(Z)
In den nächsten Tagen kann ausgegeben werden.

Die Freigabe der Vernichtung lebensunwerten Lebens.

Ihr Mass und ihre Form.

Von

Karl Binding und **Alfred Hoche**

Dr. jur. et phil.

Dr. med.

Preis steif kartoniert etwa M. 3.—, Partie 7/6

Am Ende seines Lebens wagt es Binding in Arbeitsgemeinschaft mit dem Freiburger Psychiater Professor Dr. A. Hoche, sich einer der heikelsten und schwierigsten Menschheitsfragen zu bemächtigen und ihre Lösung vorzubereiten: der Frage, ob es richtig und gut sei, dem Arzt in hoffnungslosen Fällen die Vernichtung lebensunwerten Lebens zu gestatten. Wie in allen seinen Arbeiten spricht hier aus dem Juristen der Mitleidende, der das Recht nicht um des Rechtes willen, sondern um des Menschen willen gehandhabt wissen will.

Nicht nur Ärzten und Kriminalisten erscheint die Zweckmässigkeit des heutigen Standpunktes unseres Rechtes fraglich, wonach wir uns mit Aufwand unendlicher Zeit, Geduld und Sorge um die Erhaltung von Leben negativen Wertes bemühen, um das Fortfristen von Existenzen, auf deren Erlöschen jeder Vernünftige hoffen muss. Unser Mitleiden steigert sich über sein richtiges Mass hinaus bis zur Grausamkeit. Dem Unheilbaren, der den Tod ersehnt, seine Erlösung durch sanften Tod nicht zu gönnen, das ist kein Mitleid mehr, sondern sein Gegenteil. Die Aufrollung dieses Problems kann man als das Vermächtnis des grössten Strafrechters an das deutsche Volk bezeichnen, und es ist wohl anzunehmen, dass die vorliegende Schrift bei der bevorstehenden Reform des Strafrechts eine ganz besondere Rolle spielen wird.

100% Teuerungszuschlag.

Verlag von Felix Meiner in Leipzig

Vom 15. April 1920 ab erhöhe ich den Teuerungszuschlag für die **1917** und **früher** erschienenen Bücher auf **150%**,
für die **1918** erschienenen Bücher auf **100%**.

Auf die im Jahre **1919** erschienenen Werke beträgt der Zuschlag, wie bisher, **25%**.

Auf sämtliche Zuschläge gewähre ich den üblichen Rabatt.

Berlin, den 12. April 1920.

Julius Springer.

Gralverlag (Buchhandlung Canisius-Werk), Wien XIV

Der Gral

Monatsschrift für schöne Literatur

Herausgeg. von **Franz Eichert**

setzt nach längerer Unterbrechung sein Erscheinen ab April 1920 wieder fort

Bezugspreise f. d. 14. Jahrgang

- Für **Deutschland**: M. 12.—
- „ **Österreich, Ungarn, Jugoslavien**: K. 20.—
- „ **die tschecho-slov. Republik**: K. 18.—
- „ **die Schweiz**: Fr. 6.—
- „ **Holland**: Hfl. 6.—

Bestell- und Auslieferungsorte:

- Für Deutschland u. d. ehem. Länder Österr.-Ungarn:
Gralverlag (Buchhandlg. Canisius-Werk), Wien XIV,
Sechshauserstr. 44.
- Für die Schweiz: Verlag **Otto Walter, Olten.**
- Für Holland: **Het Nederlandsche Boekhuis, Tilburg.**

Der Kleingärtner als Selbstversorger.

Ein praktischer Ratgeber von Richard Dahlinger

Mit 5 Gartenplänen, 2 farbigen Tafeln und vielen Abbildungen.

Ladenpreis M. 3.—, bar M. 2.10 u. 11/10, von 22/20 ab mit 33 $\frac{1}{3}$ %!

Das Buch hat seine Absatzfähigkeit glänzend bewiesen:
binnen 14 Tagen wurden **5000** Stück verkauft!

Z

Z

Leipzig

Hesse & Becker Verlag



Z

In Kürze erscheint:

Hamburgischer Auslandskalender

Ein

Taschenbuch für Auslandsdeutsche für 1920/21

Mit Unterstützung der amtlichen Stellen herausgegeben

von

W. Herkenroth

Beamter beim Reichskommissariat für die Hamburgische Universität

2 Teile (Teil I in Taschenkalenderausstattung) M. 7.50

Nur fest mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 11/10

Mit dem Hamburgischen Auslandskalender soll dem Auslandsdeutschen ein wirklich brauchbares **Taschenbuch** geboten werden. Von berufener Stelle herausgegeben, wird der Kalender u. a. enthalten: **Teil I:** Die wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen für den Auslandsdeutschen, eingehende Informationen über alle Bildungsmöglichkeiten für den Deutschen im Ausland und seine Kinder (Schulwesen, Universitäten, Handelshochschulen, Institute u. dergl.), Darstellung der wichtigsten Reiserouten, des Konsulatswesens, Ausführungen über das Vereins- und Missionswesen im Ausland, tropenhygienische Ratschläge u. a. m. **Teil II:** wird Originalabhandlungen namhafter Fachleute über wirtschaftliche, handelspolitische, landwirtschaftliche, technische und rechtswissenschaftliche Fragen enthalten, und zwar vom völkisch-wirtschaftlichen, rein praktischen Standpunkt aus. Beigegebene systematische Literaturübersichten fördern die Interessen des Buchhandels. —

Käufer des Kalenders sind in erster Linie die zahlreichen Auslandsdeutschen, sodann die vielen Auswanderer, die nach Friedensschluss Deutschland verlassen wollen. Ich mache insbesondere die deutschen Buchhandlungen im Ausland auf diese wichtige Neuerscheinung aufmerksam und bitte sie, sich mit mir wegen besonderer Abmachungen ins Einvernehmen zu setzen. Ankündigungskarten stehen in angemessener Anzahl zur Verfügung. — **Fortsetzungslisten anlegen!**

Walter Bangerl Abteilg. Verlag **Hamburg 8, Dovenhof**

Z

Meisterwerke der Buchmalerei

Einmalige Faksimile-Vorzugsausgabe in 1000 numerierten Expl.
nach Handschriften der Bayer. Staatsbibliothek
50 farb. Tafeln mit reichem Goldschmuck im Format von etwa 35×45 cm
herausgegeben von Direktor Dr. Leidinger

Dieses Prachtwerk allerersten Ranges muss mit seiner unberechenbaren Bedeutung für die gesamte Kulturwelt schlechthin als ein Ereignis betrachtet werden.

Voll bewusst der unermesslichen Schwierigkeiten der Zeit für die Gestaltung und Durchführung dieses grundlegenden Werkes seiner Art haben wir auf dem festen Boden der Voraussetzungen für das Gelingen einer solchen Schöpfung den Aufbau begonnen.

An der technischen und künstlerischen Durchführung sind die denkbar besten Kräfte tätig unter dem Aufwand ihres ganzen Könnens. Das Werk soll nicht nur die überragende Publikation „Meisterwerke der Buchmalerei“, sondern in gewissem Sinne auch ein Meisterwerk des Verlags Hugo Schmidt und der Kunstwerkstätte „Graphische Anstalt F. Bruckmann A.-G.“ werden. – Die Tafeln werden in vier-, fünf- und mehr Farbendruck, mit reichem Goldschmuck, hergestellt.

Der Herausgeber und somit Schöpfer dieses wertvollen Schatzes, wie er mit der Ausgabe erscheint, Dr. Georg Leidinger, Direktor der Handschriftenabteilung an der Bayerischen Staatsbibliothek, ist eine der berufensten Persönlichkeiten für die Gestaltung dieses Werkes. Sein reiches Wissen ist das Fundament, aus welchem sich das wohl seltenste Werk seiner Art formte, bis es in der vollendeten Auswahl der Perlen der Buchmalerei aller Zeiten als ein geschlossenes Ganzes in unserer Veröffentlichung „Meisterwerke der Buchmalerei“ gesichert war.

Mit dem einzigartigen Werke dürfte nicht nur der wissenschaftlichen und künstlerischen, sondern zweifellos der ganzen Kulturwelt ein besonderer Dienst geleistet sein.

Erscheinungstermin und Preis sind unbestimmbar. Wir hoffen, dass das Werk gegen Ende des Jahres erscheinen kann. Der Einband wird dem Charakter des Kunstwerkes angepasst.

Wir räumen einen Subskriptionspreis ein, der, heute vollkommen unverbindlich, mit etwa 950 M. bar, etwa 1200 M. ordinär angenommen werden muss.

Schluss der Subskription ist endgültig der 15. Mai 1920; nach dem Termin erhöht sich der Preis um mindestens etwa 50%.

Hugo Schmidt Verlag | München

Ⓜ

Die erste große Auflage

des Werkes

Die politischen Berichte des Fürsten Bismarck

aus Petersburg und Paris
(1859—1862)

Mit 8 Bildertafeln in Kunststoffsdruck

Herausgegeben von
L. Raschdau
Gesandter a. D.

vergriffen

Das verlangte Werbematerial
wurde direkt mittels Post versandt.

Weiteres Werbematerial zur
Verfendung an ausgewählte
Adressen stellen wir kostenfrei
zur Verfügung und bitten zu
verlangen.

Verlag von Reimar Hobbing
in Berlin SW. 48.

Verlag für Börsen- u. Finanzliteratur A.-G.
Berlin W. 35

Ⓜ

In Kürze erscheint:

Kleines Saling's Börsen-Jahrbuch

IX. Jahrgang 1920/21

Bearbeitet von

Dr. G. Tischert u. John Weber in Berlin

Ein Handbuch für Kapitalisten
und Effektenbesitzer

Preis geb. etwa 30.- Mark

Bezugsbedingungen:

In Kommission bedauern wir nicht liefern
zu können. Bei Barbezug gewähren wir
33 1/3 % und 13|12 Exemplare, kurze Re-
missionsfrist gestattet. Wir können direkte
Sendungen ausnahmslos nur gegen vor-
herige Einsendung des Betrages inkl.
Porto oder unter Nachnahme ausführen.

Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg.

Diejenigen Firmen, die uns ihre Bestellung
noch nicht aufgaben, bitten wir um um-
gehende Einsendung. Verlangzetteln anbei!

Berlin W. 35, April 1920
Telephon Lützow 6380 und 7704

Verlag für Börsen- u. Finanzliteratur A.-G.

REIHER-VERLAG / WEIMAR

DEMNÄCHST ERSCHEINT:

DAS PARADIES

SECHS HANDKOLORIERTE STEINZEICHNUNGEN VON

WALTHER KLEMM

EINMALIG NUMERIERTE AUSGABE VON 110 EXEMPLAREN

AUSGABE A: Nr. 1–X auf Antik-Bütten, vom Künstler mehrfarbig handkoloriert und signiert, in Hand-Ganzpergament-Mappe M. 2500.— inkl. Luxussteuer

AUSGABE B: Nr. 1–100 auf gelblich Bütten, jede Mappe einmal signiert, unter Aufsicht des Künstlers handkoloriert in Hand-Halbpergamentmappe M. 800.—

DIE SUBSKRIPTION ERLISCHT AM 30. APRIL
PREISERHÖHUNG DANN VORBEHALTEN
PROSPEKTE STEHEN ZUR VERFÜGUNG

IN VORBEREITUNG BEFINDEN SICH VON WALTHER KLEMM:

DIE SCHÖPFUNGSGESCHICHTE / 7 handkolorierte Holzschnitte mit dem Bibeltext. DIE PRINZESSIN VON BABYLON VON VOLTAIRE / in neuer Übersetzung mit 15 Radierungen. ST. JULIAN DER GASTFREIE VON FLAUBERT / mit 8 handkolorierten Holzschnitten. DAS ALPHABET / 30 handkolorierte Holzschnitte

REIHER-VERLAG / WEIMAR

Die Heimkehr

hat eben fertiggestellt

Mar Daslo, Zwanzig Variationen in Holzschnitt üb. das Thema Der Teufel

Wieder einmal treibt Satan sein Wesen in der Welt und dem Geiste der Zeit schafft Daslo Ausdruck. Er bietet jedoch nicht die in der neuen Kunst schon akademische Empörung, sondern breiten Humor und lächelnde Laune, ausgedrückt in einer Holzschnitttechnik, die die Modernen längst verloren haben. Nicht für den „Markt“ schaffend, scheut er jede „Verwertung“ seiner Kunst und so erfolgte auch die Herstellung abweichend vom Üblichen. Denn statt der auftragsgemäßen Sorgfalt eines tüchtigen Oberfaktors und Luxusbuchbinders im renommierten Großbetrieb ist neben der Verwendung edelster Stoffe die persönliche Arbeitsfreude von Handwerkern, die sich als des Künstlers Gehilfen und Mitarbeiter empfinden durften, dieser Veröffentlichung zugute gekommen.

Unsere vierseitige Ankündigung in Quart stellen wir in mäßiger Anzahl unberechnet zur Verfügung



Die Heimkehr, Verlag, München-
Pasing, Scharnhorststraße 14

Die Heimkehr

Ⓩ legt versandbereit vor Ⓩ

Mar Daslo, Zwanzig Variationen in Holzschnitt üb. das Thema Der Teufel

in drei einmaligen numerierten Ausgaben
Ausgabe 1:

Nummer 1—25, handgedruckt auf echt Japan, jedes Blatt, vom Künstler unterzeichnet in Mappe M. 360. —. Diese Mappe enthält 21 Holzschnitte; der Künstler stellte noch ein Blatt besonders zur Verfügung.

Ausgabe 2:

50 Exemplare, numeriert, handgedruckt auf Bütten, in Mappe, je ein Blatt vom Künstler unterzeichnet, Preis der Mappe M. 100

Ausgabe 3:

Buchausgabe, 50 Exemplare, numeriert, handgedruckt auf Bütten, in Halbpergament gebunden, Preis je M. 75. —

Wir liefern:

Ausgabe 1 und 2 mit 25 v. H. Ausgabe 3 mit 30 v. H. Direkt und bar unter Nachnahme; Nachnahme- und Verpackungsspesen tragen wir. Lieferungen ins Ausland nach den Bestimmungen des Börsenvereins

Käufer sind

nicht nur Sammler und Museen, sondern infolge der besonderen Stellung Daslos auch Kunst- und Kunstgewerbeschulen.



Die Heimkehr, Verlag, München-
Pasing, Scharnhorststraße 14

Die Heimkehr

läßt im April 1920 erscheinen

Die Edda, Heldenlieder übertragen v. Rudolf John Gorsleben

Die Gorsleben-Edda könnte sich dem Vossischen Homer und dem Schlegel'schen Shakespeare anreihen; wer sich bisher zur Edda hingezogen fühlte, stieß statt auf Dichtung auf Einleitungen, Erklärungen, Verweise und Klammern, kurz auf Philologie. Die Gorsleben-Edda kann all dieser Krücken und Brücken entraten; bei aller ehrfürchtigen Treue gegen den Urtext ist sie ganz klare, große, voraussetzungslose Dichtung. Als Käufer dieser Edda kommen deshalb auch nicht nur Philologen und bewusst deutsche Kreise in Betracht, sondern alle, die für große neue Kunst Sinn haben.

Preise geben wir noch bekannt.



Die Heimkehr, Verlag, München-Pasing, Scharnhorststraße 14

Die Heimkehr

erhielt über

Die Gorsleben-Edda auf Vorträge hin bisher folg. Urteile

Die Heldenlieder erweckten Schauer der Andacht

Breisgauer Zeitung

Zeigt die Edda von einer neuen bisher ganz unbekanntem Seite

Mannheimer Tageblatt

Ein Eindruck von einer Stärke, wie sie unseres Wissens kein bisheriger Übersetzungsversuch erreicht hat

Freiburger Zeitung

Expressionistische Dichtung im guten großen Sinn des Wortes

Mannheimer Generalanzeiger

Es ist dem Übersetzer gelungen, das Werk zu übertragen, ohne ihm irgend etwas von seiner Ursprünglichkeit, Kraft und Schönheit zu nehmen

Neue Badische Landeszeitung

Mit hinreißender Sprachgewalt geformt

Mannheimer Tageblatt

Groß und einfach übersetzt. All dies tut uns mehr not, als was geredet wird

Wilhelm Schäfer



Die Heimkehr, Verlag, München-Pasing, Scharnhorststraße 14

Die Heimkehr

bereitet vor

Die Umwelt / Menschenkunde
der jüngsten Dichtung
von Carl Christian Bry.

Geraden Weges geht diese Arbeit auf den Mittelpunkt moderner Dichtung los. Wes Art und Wesens sind sie denn eigentlich: alle diese Milliardäre, Dirnen, Geisterseher, Abenteurer, Herzoginnen, Revolutionäre, Weltschmerzprimaner und Schauspielerinnen, von denen uns die Dichter der letzten 30 Jahre mit Vorliebe berichten? Diese alte Methode ästhetischer Untersuchung, die nach dem Wunsche der -ismen heute kühn und neu anmutet, kommt in der „Typenforschung“ zaghaft wieder zu Ehren. Schon deshalb wird sich niemand, der mit Kunst und Kunstpolitik zu tun hat, der „Menschenkunde jüngster Dichtung“ entziehen können. Aber auch wer moderne Dichtung nur flüchtig kennt oder ablehnt, wird in diesen Spiegel der Gegenwart und ihrer Menschen gern hineinschauen. Denn nicht beengt von „moralischen“ oder konfessionellen Vorurteilen vermag Bry gegen die Schein- und Umwelt in der modernen Dichtung mit einer Fülle von Einfällen, Laune und Humor zu Felde zu ziehen, die unter den bisherigen grämlich-ängstlichen Bekämpfern der „Moderne“ wohl noch keiner aufgebracht hat.



Die Heimkehr, Verlag, München-
Pasing, Scharnhorststraße 14

Die Heimkehr

läßt in 4 kleinen, einzeln käuflichen Bänden
erscheinen

Die Umwelt / Menschenkunde
der jüngsten Dichtung
von Carl Christian Bry

Band 1. Die Oberwelt

ist im Saß. Es zeigt u. a. den Lebemann und Aestheten bei Wilde, Schnitzler, Hofmannsthal; die große Gesellschaft bei H. Mann; den Millionär bei Sternheim, Kellermann und Kaiser; den Globe-Trotter bei J. B. Jensen, Kung, Dauthendey, Edschmid u. a.

Band 2. Die Halbwelt

führt hauptsächlich zu Wedekind, seinen Vorläufern und Nachfolgern.

Band 3. Die Unterwelt

befaßt sich vor allem mit den Erniedrigten und Beleidigten bei den modernen Russen und ihren Schülern.

Band 4. Die Überwelt

leitet in das Reich des Grauens, des Übersinnlichen und der Zukunftspantastik bei Meyrink, Ewers, Boutet, Farrère, Brjussoff, Wells, Madelung, Brod u. a.

Preise geben wir noch bekannt.



Die Heimkehr, Verlag, München-
Pasing, Scharnhorststraße 14

Zur Ausgabe gelangt

②

36. bis 42. Tausend:

Max Mack's lustiges Filmbuch „Die zappelnde Leinwand“ ist und bleibt eins der gangbarsten Bücher für das Sortiment. In amüsanter Form werden darin von wirklich Eingeweihten

alle Geheimnisse der Filmwelt ausgeplaudert!

Zahlreiche Bilder nach lustigen Originalzeichnungen Luz Ehrenbergers und photographischen Aufnahmen, darunter 10 große Porträts der beliebtesten Filmsterne, sichern dem prächtigen Buche auch ferner Massenabsatz bei dem riesigen Interessentenkreis, der bei den Millionen von Kinobesuchern und Kinofreunden zur Verfügung steht. Wir bitten um weitere Verwendung für die neue Auflage.

Gehftet mit buntem Titelbild von L. Ehrenberger M. 5.— Ladenpreis
1—10 mit 33 $\frac{1}{3}$ %, 11—49 mit 35%, ab 50 mit 40% Rabatt bar

Dr. Gysler & Co. in Berlin SW. 68

Auslieferung bei Hermann Goldschmidt G. m. b. H. in Wien, Oskar Enoch in Hamburg,
Umbreit & Co. in Stuttgart, Otto Maier in Leipzig und den Barsortimenten.

Egon Fleischel & Co. Berlin

Ⓜ Demnächst erscheinen folgende
Neuauflagen

Fedor v. Zobeltitz

Das nette Mädel

9. Auflage

Geh. M. 8.—, in Pappbd. M. 13.—, in Ganzlein. M. 18.—

Die Hezjagd

9. Auflage

Preis geh. M. 8.—, in Pappband M. 12.—

Hanns v. Zobeltitz

Die Frau ohne Alltag

8. Auflage

Geh. M. 8.—, in Pappbd. M. 12.—, in Ganzlein. M. 16.—

Bestellzettel in der Beilage
Wir bitten zu verlangen

Egon Fleischel & Co.
Berlin

Ein Ruhmesblatt für die Maschinentechnik

für die Technik, die unsere Zeit von Eisen wachsen ließ,
ein Loblied für die schaffende, erdumgestaltende Tätigkeit
des Ingenieurs, das Fachleute wie Laien mit gleichem
Bergnügen in die Hand nehmen!

In neuer Auflage gelangt zur Ausgabe:

Ⓜ 13. bis 16. Tausend



Die Maschine in der Karikatur

Ein Buch zum
Siege der Technik

Von Dipl.-Ing.
Hans Wettich

Ein starker Oktav-Band,
210 Seiten, mit über
250 Bildern aus alter
und neuer Zeit. Mit vier-
farbigem Titelbild nach
einer Originalzeichnung
von E. D. Petersen-
München

Geheftet M. 10.—, gebunden M. 15.— Ladenpreis
1—10 = 33 1/3%, 11—49 = 35%, ab 50 = 40% Rabatt.
(Einbände mit 30% netto.)

Bis Ende April bestellte Exemplare mit 40%
Vorzugrabatt.

Numerierte Luxusausgabe

(nur in 200 fortlaufend numerierten Exemplaren in zwei-
farbigem Druck auf Kunstdruckpapier hergestellt!). In vor-
nehmem Liebhaber-Halbfranzband gebunden (M. 30.—)
M. 20.— bar (nur noch wenig Exemplare vorhanden!)

Einige Auszüge aus den vielen, meist spaltenlangen Besprechungen:

Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure: „Jedem Freunde
guten Humors sei das Buch empfohlen. Dem Künstler wird es
Anregung geben, die Technik auch weiter als Quelle harmloser
Satire zu benutzen und dadurch mitzuhelfen, sie volksmäßig zu
machen. Der Techniker wird seine besondere Freude an ihm haben.“

Der Tag: „Eine überraschende Fülle von feiner Beobachtung ist
in diesem Buche zusammengestellt worden. Eisenbahn, Elektrizität,
Technik im weitesten Sinne haben den Künstlern oft ihr Außerstes
geben müssen, um ihren satirischen Einfällen die Gestalt zu ver-
leihen. Manch eine Idee, die hier phantastisch verwendet worden
ist, hat später Verwirklichung gefunden. Das Buch gewährt dem
Kunstfreunde, dem Satiriker wie dem Techniker eine reiche Fund-
grube von Anregung und Genuß.“

Der Werkmeister: „Ein Buch, das sich wie ein spannender
Roman liest und das, wo man es aufschlägt, Wissenswertes,
Anregung und angenehme Unterhaltung bietet.“

Wir bitten um weitere Verwendung für die neue
Auflage dieses leichtverkäuflichen Buches, das auch
ferner weit über den Kreis der eigentlichen Techniker
hinaus allen Gebildeten interessanten Unterhaltungsstoff
bietet und also überall willige Abnehmer finden wird.

Dr. Gysler & Co. in Berlin SW. 68

Auslieferung bei Hermann Goldschmidt S. m. b. H. in Wien,
D. Enoch in Hamburg, Otto Maier S. m. b. H. in Leipzig,
sowie bei allen Grossisten und Versandhändlern.

Verlag von Fritz Würk * Berlin * Riga

In den nächsten Tagen erscheint

ein neues Buch von

Lothar Schücking
Ein Jahr auf Desele
Beiträge zum System Ludendorff

Preis 7 Mark, gebunden 10 Mark

Z

Auslieferung * F. Volkmar

Verlag von **J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)**
in Tübingen

Der Preis der

Religion in Geschichte und Gegenwart

wird mit sofortiger Wirkung auf **M. 240,—** ordinär für das gebundene Exemplar festgesetzt. Ein Verlags-Teuerungszuschlag wird nicht berechnet.

Tübingen, 10. April 1920

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)

In Kürze erscheint:



Ⓩ

Irrwege bei der Verteidigung des Glaubens

Von

Lic. Dr. **W. Elert**

Breslau

M. 1.50

In tiefgehender und allgemeinverständlicher Weise hat Verfasser dieses weite Kreise interessierende Thema behandelt. Die Schrift wird den vielen Suchern ein willkommenes Hilfsmittel bei dem Erforschen nach christlicher Gewissheit sein.

Wir liefern bedingt für M. 1.05, bar für 90 Pf. und 13/12

Berlin-Lichterfelde **Edwin Runge Verlag**



Schahin-Verlag

München

Ademiestraße 1/1

Soeben erscheinen:

Die Große Frau von **H. v. Lichberg**. Kleinigkeiten aus dem Leben einiger Menschen. Eine Satire über die Lebenswelt Berlins.
Preis in eleg. Karton **M. 8.—**

Die verfluchte Gioconda. Grotesken von **Heinz v. Lichberg**. Reizvollste Beiträge zum Rätsel „Weib“.
Preis in eleg. Karton **M. 7.50**

Wir gewähren 35% und Partie 7/6, aber **nur gegen bar**. Sortimenter, die auf Grund früherer Anzeige à cond. bestellt haben, wollen umgehend neu bestellen.

— **Auslieferung in München direkt vom Verlag.** —



Verlag

„**Berlin-Wien**“

(Spielmeyer und Wenzel)



Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 98.

In den nächsten Tagen erscheint:

Ⓩ

Ca' Spada

Eine Tragödie aus dem alten und ein Mysterium aus dem modernen Venedig von

E. von Adlersfeld-Ballestrem

Sechste Auflage. Vornehmer 2 farb. Titel.
Preis 5.— M. geheftet, 8.— M. gebunden.

Venedig ist der Schauplatz der besten Romane der beliebten Verfasserin, Ca' Spada ist unter diesen wohl der beliebteste und begehrteste. Einer erneuten Empfehlung bedarf daher die neue Auflage nicht.

Eines großen Mannes Liebe

Roman von

Franz Rosen

Sechste Auflage! Neue Ausstattung!
Preis 5.— M. geheftet, 8.— M. gebunden.

Drei starke Auflagen sind innerhalb Jahresfrist von diesem beliebtesten Roman der erfolgreichen Verfasserin abgesetzt. Franz Rosen (Frau von Sydow) beweist in ihren Romanen eine Meisterschaft in der Entwicklung der Charaktere und Schilderung seelischer Empfindungen, die ihre Werke hoch über andere heute beliebte Frauenromane stellt und die Verfasserin unsern besten modernen Erzählern gleichwertig erscheinen läßt.

Der neue Gott

Ein sozialistischer Roman von

Hans Land

Zweite Auflage. Mit 4 farb. Titeln. v. Joe Loe.
Preis geheftet 5.— M., gebunden 8.— M.

Eine Geschichte aus den Tagen des Sozialistengesetzes. Seit jener Zeit ist die Sozialdemokratie zur herrschenden Partei und der sozialistische Gedanke „Der neue Gott“ geworden; dieser Rückblick in die Anfänge der Bewegung, den eine mit dramatischer Lebendigkeit erzählte Romanfabel fesselnd gestaltet, ist daher heute von besonderem Interesse.

Teuerungszuschlag 50% vom Nettopreis.

Wir liefern 13/12 Expl. aller 3 Romane gemischt, wenn auf beiliegendem Bestellzettel verlangt.

Für Buchhändler und Antiquare.

Biete an und habe auf
Lager 30 komplette Werke,
fast neu, in 20 bis 24 Bdn.:

Meyers Konversations- Lexikon

6. Auflage, 20 Bände, Pracht-
ausgabe M. 1650.—
Jeder weitere Band
mehr M. 100.—

6. Auflage, 20 Bände, in Reise-
oder Biblioth.-Bd. M. 1500.—
Jeder weitere Band
mehr M. 80.—

Ausserdem Meyers kleines
Konv.-Lexikon, Ullsteins Welt-
geschichte in Halbfranz, weiss
u. blau Leinen, Dorés Pracht-
bibeln, Brehms Tierleben, 3. u.
4. Aufl., Fuchs, Sittengesch.
in einzelnen Bänden u. kplt.
und sonstige grössere Werke.
Sämtliche Werke sind Fried-
ensausgaben.

Gef. Anfragen über Versand,
Zahlungsbedingungen etc. wer-
den prompt beantwortet.

Wolframs Antiquariat München

Barerstr. 73 :: Telefon 34056

Elisabeth Eulitz, Lissa (Bz. Posen):
Ratzel, Völkerkunde, 3 Bde. Hfz.
1890.
Kerner, Pflanzenleben, 2 Bde. Hfz.
1890.
Brehms Tierleben: Säugetiere, 3
Bde. Hfz. 1891.
— do.: Vögel, 3 Bde. Hfz. 1891.
Thiels landwirtschaftl. Konv.-Lex.
8 Bde. Lwd.
Schlossers Weltgesch. 19 Bde. Lwd.
1875.
Gebote direkt erbeten.

Unitätsbuchh. in Gnadau:
Brehms Tierleben, 3. A. 10 Bde.
Kraemer, Weltall u. Menschheit.
Bildersaal dtshr. Geschichte.
Bilz, Haussch. d. Bild. u. d. Wiss.
B.G.B., v. Maraun.
Vater Unser, m. Bild. von Pfann-
schmidt.

Alles tadellos!
Direkte Gebote erbeten.

Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V:
Archiv f. Gynaekologie, Bd. 1—
106. (Bd. 83—90 fehlen.) Geb.
Zentralblatt f. Gynaekol. 1877—
1917. Geb.
Monatsschrift f. Frauenkrankheiten
u. Geburtskunde, hrsg. v. Busch,
Credi u. Siebold, 1—34. Geb.
Monatsschr. f. Frauenkr. u. Ge-
burtsk., hrsg. v. Martin u. Rost-
horn, 1—26. Geb.
Zeitschr. f. Geburtshilfe, Bd. 1—78
(Bd. 61—66 fehlen). Geb.
Gebote direkt erb.

Verlag Hummel in Berlin C, 19,
Grünstr. 25/26:
Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. 17 Bde.
Halbleder. Geprägter Deckel.
(Sehr gut erhalten.)

H. Grosse in Goslar:
Hohenzollern-Jahrbuch 1897, 1898.
Geb. 2 Bde. v. Seidel.
Dtsche. Rundschau 1919 Juli-Dez.
Kunstwart 1919 Juli-Dez.
Beckers Weltgesch. 1860. 18 Bde.
Meyers Klassiker 0.-III. 121 Bde.
Goethe 15, Schiller 14, Lessing 7,
Shakespeare 10 etc.
Gebote direkt.

Bismarck-Buchh., Charlottenburg:
1 Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
17 Bde. In Halbfranz geb.
1 — do. 4. Aufl. 16 Bde. In
Halbfranz geb.

Litera« Georg P. Page in Darm-
stadt:
Fuchs, illustr. Sittengesch. Orig.-
Moleskin. Tadellos.
1 Bd. Renaissance.
1 Bd. Die galante Zeit.
Direkte Gebote erbeten!

Frommann'sche Buchh. in Jena:
Goethes Werke. 1827 u. ff. 55 Bde.

Karl Groos Nachf. in Heidelberg:
Jahresbericht üb. d. Fortschritte d.
ges. Medizin. 1867—1914. Geb.
Gegen Höchstgebot.

W. Wunderling's Hofbuchhdlg. in
Regensburg:
Goethes Werke. III. Prachtausg.,
hrsg. v. Düntzer. In 90 Lfgn.
Wie neu. Gebote direkt erbeten.
Carl Ziegenhirt in Leipzig:
1 Meyers Konv.-Lex. 3. Auflage.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

O. Sidow & Co., Brandenburg, H.:
*Fontanesche Romane in Einzel-
ausgaben.
*Sudermann, Romane u. Novellen.
Gesamtausgabe, 6 Bde.
Angebote erbitten direkt!

Gilhofer & Ranschburg in Wien I:
*Abhandlungen d. kgl. böhm. Ge-
sellschaft d. Wissenschaften.
*Annuario dalmatico.
*Archeografo Triestino. Serien u.
einzel.
*Archivio per l'alto Adige. Jg. 1/9.
*Aschbach, Geschichte d. Wiener
Universität. Bd. 3 u. Nachtr.
*Eisenmann, Compromis austro-
hongrois.
*Focke, P. F., aus dem ältesten Ge-
schichtsgebiete Deutschböhmens.
3. Bd.
*Füster, A., Memoiren v. März 1848
— Juli 1849, Bd. 2.
*Geschichte d. öst. Kriegsmarine.
(Reichskriegsmin.) Bd. 1, Rech-
berger, öst. Seewesen 1500/1797.

*Gorki, gesamm. Werke. (Verlag
B. Cassirer.)

*Gräffer, F., kleine Wiener Me-
moiren, Bd. 2—5.

*Grohmann, Sagenbuch v. Böhmen
u. Mähren. Bd. 2 (Mähren).

*Jean Paul, Gesamtausg. v. 1840—
1842. Bd. 19—23.

*Keiblinger, Gesch. d. Bened.-Stif-
tes Melk. Bd. 2.

*Kapper, Katalog d. Lehenbücher
u. Akten. (Publik. d. steierm.
Landesarchivs.)

*Kerschbaumer, Gesch. d. Stadt
Krems.

*Kirchl. Topographie v. Oesterr.
Kplt. u. einz.

*Mitteilungen d. Musealvereins f.
Krain. Kplt. u. einz.

*Mitis, Studien z. ält. österr. Ur-
kundenwesen. Kplt. u. einz.

*Numismat. Zeitschrift. Hrsg. v. d.
Numismat. Gesellsch. Wien. 1869
u. ff. Kplt. u. einz.

*Rinderrassen, Die österr. Racen-
album.

*Sacken, die Ambraser Sammlung.
Wien 1855. Bd. 2. 3.

*Schriften d. österr. Gesellsch. f.
Arbeiterschutz. Heft 4. (Grün-
berg, Bauten auf fremd. Grund.)

*Schubert, Deutschtum im Wirt-
schaftshaushalt Österr. Bd. 2.

*Vogel, Specimen Bibliothec. Ger-
manicae-Austriacae. Bd. 3.

Gilhofer & Ranschburg in Wien I
ferner:

*Wisgrill, Schauplatz d. niederöst.
Adels, 5. Bd. 1824.

*Wolfsgruber, Kirchengesch. Öst.-
Ungarns. 1909.

*Zeitschrift f. österr. Volkskunde.
Jahrg. XXI (ev. nur Heft 2).
Mehrfach.

*Beiträge zur Gesch. d. deutschen
Industrie in Böhmen. Auch einz.

*Freytag, Soll u. Haben. Erstausg.

*Herrgott, Monumenta Austriaca.
Auch einz. Bde.

*Kunsttopographie, Oesterr. Bd. 4.
(Denkmale d. polit. Bez. Pögg-
stall.)

*Larisch, Beispiele künstl. Schrift.
Serie I.

*Lavater, physiognom. Fragmente.
— von d. Physiognomik.

*Menzel, Psychologie d. Staates.

*Muchar, Geschichte d. Steiermark.
Th. VII u. IX.

*Ritter, Fr., illustr. Katalog der
Ornamentstichsammlung d. Öst.
Museums. Wien 1889.

*Stifter, Witiko.

*Südland, südslav. Fragen.

*(Wiener) Vorlegeblätter f. ar-
chäolog. Übungen. Auch einz.

*Catullus, Editio Parthenii, Brescia
1486. II, ed. Hain 4761.

*Juvenal, A. Mancinelli. Ven. 1492.
H. 9209.

*— ed. G. Valla. Ven. 1486.

E. Riemann'sche Hofbuchh. in
Coburg:

Burger-V., Geheimnis d. Men-
schenreformen.

Naumann, Demokratie u. Kaisert.
Hebbels Werke.

Reitz & Koehler, Frankfurt a. M.:
Andreae, J. V., Erinn. a. d. 30j.
Krieg.

Dickens, Oliver Twist, — Nicolas
Nickleby. (Alte Insel-Bibl.-A.)

Goethes Werke. Jubil.-Ausg. m.
Sphinx. Bd. 38. 41.

Bohen, Rokoko, — Biedermeier.
Goethes Briefw. m. e. Kinde.

Orlando di Lassos Werke.
Vogelsang, niederländ. Möbel.

Bartsch, Künstler-Lex.
Merz, Rothenburg in alt. u. neu. Z.

Hermann Behrendt in Bonn:

*Windscheid, Pandekten.

*Kittel, Deutschlds. Ruhmeshalle.

*Bromann, Entwickl. d. Menschen.

*Oppel, Wunderland d. Pyram.

*Maus, rhein. Adelsfam. 1, 2, 5 ff.

*Gmelin-Kr., anorg. Chemie.

*Jekyll, Wald u. Garten.

*Firdusi, Heldensagen.

*Haeckel, Inseln.

Theodor Gerstenberg in Leipzig:

*Dickens, Dombey and Son. (Ausg.
engl. Verlage, nicht Tauchnitz.)

Herold'sche Buchh. in Hamburg:
*Wagner, unsere Vorzeit. Bd. 1.
2. 3. Geb.

- Markert & Petters** in Leipzig, See-
burgstr. 53, I:
Benfey, kleinere Schriften. 1892.
Bezzenberger, Wtb. d. idg. Spr.
Catal. Codd; Bibl. Monacens.
Denis, Annal. typogr. V.
Forcellini, Tot. latin. lex.
Graesse, Orbis latinus.
Handb. of med. alphab. 1856.
Heinsius' Bücherlexikon.
Havanagh, Orig. of lang.
Lieblein, Hierogl.-Nam.-Wtb.
Lowndes, Bibliogr. manual.
Mém. de la Soc. Ling. 1868 ff.
Müller, Science of lang.
Skeen, early typography.
Weller, falsche Druckorte.
Karpeles, Literaturgesch.
Lemcke, dt. Dicht. neu. Zeit. I.
Graesse, Sagenkreise d. M.-A.
Hoffmann v. F., Iter Austr.
Morgan, Nature in Germ. lyr.
Struvius, Bibl. hist. litt.
Egli, Nomina geogr. 2. A.
Lumtzer-M., ungar. Ortsnam.
Marjan, rhein. Ortsnam.
Schulze, Gesch. lat. Eigennam.
Socin, mhd. Namenbuch.
Suolahti, dt. Vogelnamen.
Freimark, Okkultismus.
Robert, Thanatos. 1879.
Scheible, Schaltjahr. — Kloster.
Gesch.-Schreiber d. dt. Vorzeit.
Krauss, Sitte d. Südslaw.
Talvj, Volkslied. d. Serben.
Ztschr. d. dt. morgenl. Ges.
Reichet, Shakespeare-Lit.
- Carl Findeisen** in Leipzig:
*Bornfies, Völkerrecht. Ins Dtsche.
übertragen von Grah.
- Herold'sche Buchh.** in Hamburg:
*Bölsche, von Sonnen u. Sonnen-
stäubchen.
*Muther, belgische Malerei.
- Adolf Weigel** in Leipzig:
*Grimm, dtchs. Wörterb. Kplt.
*Andrees u. Stieler's Handatlas.
*Thümmel, Werke. 1832. 6 Bde.
*Jahrb. d. Bücherpreise. Jg. 1—5.
9. Origbd.
*Finanzarchiv 1914. Dringend!
*Hdwtb. d. Staatswiss. 3. A. 8 Bde.
*Schmolter, Finanzgesch. Frankr.
*Lacios, Liebschaften. Hldr.
*Goethes Werke. Mod. Fried.-A.
*Ztschr. f. Bücherfr. A. F. Jg. VI
— VIII, X 4, XII 8. N. F.: II 7.
VIII 8.
*Lawrence, Paradies der Liebe.
*Wedekinds ges. Wke. (G. Müller.)
*Blei, Lesebuch d. Marquise.
Luxusausgabe.
*Zimmermann, Bauernkrieg.
*Muret-S., dtsh.-engl. Wtb. Gr. A.
*Querl, Bauernerotik. — Kraftbayr.
- Weitbrecht & Marissal**, Hambg. I:
*Plautus, Werke. (G. Müller.)
*Roth, Kaiser, König.
*Mays Werke. 1—3, 5, 6, 41. Geb.
- Verlag »Wahrheit«** in Leipzig:
Schumann, Sachsen in Farbenphot.
- Paul Graupe** in Berlin W. 35:
*Ackermann, F. v. Kleist. Lit. Aus-
grab. Berl. 1890—90.
*Vasari, Leben d. dt. Maler.
*Rabelais, Gargantua, übs. v. Regis.
*Ottmann, Casanova.
*Hauptmann, das Hirtenlied. Enth.
d. Bd. 1914 d. Rundschau.
- Buchh. Korn & Berg** in Nürnberg:
Jaegers Weltgesch. Bd. 3. Leinen.
- Ignaz Schweitzer**, München NO. 6:
*Goethe-Eckermann, Vorkriegs-A.
*Goethe u. Schiller. Gesamtausg.
*Rankes Werke.
*Klassiker der Kunst.
*Kostüm- u. Trachtenwerke.
*Witasek, Aesthetik.
*Almanach, Feyn. kleyn., v. Nicolai.
*Laukhards Eulenklapper.
*Praetorius, Syntagma musicum.
*Lüttendorff, Geigen- u. Lautenn.
*Birnoth, die Gitarre.
*Schneider, von wem ist d. doch?
*Voss, Bilderpflege.
*Goetz, Pflege von Gemälden.
- Victor Schroeder Hofbh.** in Gotha:
Biese, Liter.-Gesch. Bd. 2. Blau gb.
Hölderlins Werke. Insel-Verl.
— Gedichte.
Kern, Welti, Drama.
- J. A. Stein** in Nürnberg:
*1 Sachs' Werke. Insel.
*1 Eckermann, Gespräche. Insel.
*1 — do. Kiepenheuer.
*1 Faust. Monumental.
*1 Hamlet. Diederichs.
Leder, Halbpertg.
- Trowitzsch & Sohn**, Frankfurt, O.:
Neuwirth, ill. Kunstgesch. II. Geb.
- Ratsbuchh. Ludw. Bamberg**, Greifs-
wald:
*Kants Werke. Ges.-Ausg. (Cas-
sirer.)
*Spinoza, Opera, ed. Bruder.
*— do. ed. Vloten u. Land.
- Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig:
(A) Ztschr. f. Unters. d. Nahr.- u.
Genussm. Kplt.
(A) Korresp.-Blatt. Chir.-techn. 1
— 40.
(A) Ztschr. f. Pflanzenkrankh. 1,
4, 10.
(A) Chemikerzeitung 1917—19.
(A) Graefe-S., Augenheilk. 2. A.
(A) Archiv f. Laryng. Bd. 7—10,
13, 15.
(A) B.G.B., erl. v. Reichsger.-R.
(A) Fischers Zeitschr. Bd. 1—50
kplt. u. Bd. 1—20 ap.
(A) Cherubini, Kontrapunkt.
(A) Berichte üb. Land- u. Forst-
wirtsch. in Ost-A. I/III.
- Frommannsche Buchh.** in Jena:
*Blum, deutsche Revol. (Dieder.)
*Berkow, Wintersonne.
*du Preß, Kreuz am Ferner.
*Schiller, Säk.-Ausg. Bd. 2, 9—13.
15, 16. Lein.
*Goethe, Säk.-Ausg. Bd. 2—6. 8.
10, 11, 15—21, 23—40. Leinen.
- Heinrichshofen'sche Buchhdlg.** in
Magdeburg:
Stuckradt, Gesch. d. I. Magdeburg.
Inf.-Regts. Nr. 26. 2 Tle. 1863/88.
- Robert Hoffmann**, G. m. b. H. in
Leipzig:
Gregorovius, Rom. Bd. 4, 6—8.
Hopf, Krisis von 1866.
Lunge, chem.-techn. Untersuch.
Blavatsky, Geheimlehre.
Kopp, Tilly i. 30jähr. Kriege.
Richter, im alten Reichstag.
Dahlmann, französ. Revolüt.
Gregorovius, Lucrezia Borgia.
- Blažek & Bergmann**, Frankfurt a/M.:
Je 1 Die Hülte. 20., 21., 22. Aufl.
In Leder.
- G. A. Bäschlin** in Bern:
*Hort, techn. Schwingungslehre.
(Springer, 1910.)
- Gustav Brauns** in Leipzig:
*Biesalsky u. Mayer, die physiolog.
Sehnenverpflanzungen. 1916.
*Vulpus u. Stoffel, orthopädische
Operationslehre. 1913.
- Buchh. Gustav Fock**, G. m. b. H.
in Leipzig:
(L) Dahlmann-W., Quellenkunde.
(L) Dtsche. Lyriker: Dehmel.
(L) Luther, M., s. Wke, v. Walch.
1750. Bd. 6. 22.
(L) Schwartz, F. L. W., Naturan-
schauungen.
(L) Fördertechnik. Jg. 4—12.
(L) Mohr, Abb. techn. Mechanik.
(L) Fischer, Statik. H.
- L. Friederichsen & Co.** in Ham-
burg 1:
*1 Tiele, Kompendium d. Relig.-
Geschichte.
*1 Marschall, christl. Mission. 4 B.
*1 Henrion, allg. Geschichte d.
kathol. Mission. 1845—52.
- Karl Brunner'sche Bh.**, Chemnitz:
*Braungart, Extibris. I. Folge.
Luxus-Ausgabe.
*Firdusi, Heldensagen. (Cotta.)
*Entscheidgn. d. R.-Ger. in Civil-
sachen. Ab Bd. 51 u. folg.
*Natorp, Platons Ideendehre.
*Neue deutsche Chirurgie. Bd. 1 ff.
- Wilhelm Behlendorff** in Lübeck:
1 Rau, Edelsteinkunde.
1 Böttiger, Sabina.
- Joh. König's Buchh.**, Verden, Aller:
Ullsteins Weltgesch.: Orient.
Eger, Enteignung v. Grundeigen-
tum. Handausgabe.
Falke, illustr. Geschichte d. Kunst-
gewerbes.
- W. Hofmann**, Ludwigshafen, Rh.:
1 Chemiker-Ztg. 1918 Nr. 113/114.
1 — 1919 Nr. 99, 137/138.
1 Pharmazeut. Zeitung 1918 Nr. 99
— 102, 105 u. f. f.
1 — do. 1919 Nr. 7/9, 11/12, 14/17,
23, 24, 26, 27, 45/52.
- Buchh. Korn & Berg** in Nürnberg:
Kossmann-W., Mann u. Weib.
Bd. 1 apart. Orig.-Lwd.
- Boysen & Maasch** in Hamburg:
*1 Kunstgewerbe f. Haus. Jahrg.
1908—14. Auch einzelne Bände
od. Hefte.
- Julius Brumby Verlag** in Goslar:
Ullsteins Weltgeschichte.
Kipling, Dschungelbuch.
v. d. Elbe, Romané. (Alles.)
Harzsagen. (Alles.)
Senss Briefmarkenkatalog. Letzte
kplte. Ausg.
- Krüger & Co.** in Leipzig:
*Rademacher, Erfahrungsheillehre.
*Lavater, physiogn. Fragmente.
*Hdwtb. d. Staatswiss. 2. u. 3. A.
*Luther. Weim. Ausg.
*Meyers, — Brockhaus' Konv.-Lex.
*Brehms Tierleben.
*Hahnemann, chron. Krankh.
*Hauks R.-E. 1.—3. A.
*Eulenburgs R.-E. 1. u. 2. A.
*Schlickeysen, Obst u. Brot.
Archiv f. Magnetismus.
Ennemoser, mesm. Praxis.
*Fuchs, Sittengesch., — Weiberh.
*Porta, de physiognomia.
*Liljequist, Augendiagnose.
Helmolts Weltgesch.
*Kliche, Bausteine.
*Dannhauer, Katech., — Milch.
*Hdb. d. Ingenieurw., — Architekt.
- Rudolf Geering** in Basel:
Nur glatte Barangeß. ohne Zuschl. !
*Vilmorins Blumengärtnerei.
*Schriften d. A. T., v. Gress-
mann etc.
*Hagenbach, Kirchengesch. 7 Bde.
*Handb. d. Kirchengesch. 7 Bde.
*Müller, Georg (Bristol), Leben.
*Stroh, Lehre Mich. Hahns.
*Baudissin, Grete Wolters.
*Geogr. Lexikon d. Schweiz.
*Böhlau, Halbtier.
*Velh. & Kl.'s Almanach 1915.
*Nippold, Rothe.
*Lagarde, Onomastica sacra.
*— Septuagintastudien.
*Monum. Germ. hist. rer. Merov.
*Alcharizi, Yekuda ben Shelmah.
*Preiswerk, Sprachwechsel i. B.
Daniel.
*Overbeck, Pompeji.
*Wagner, gesammelte Schriften.
*Beyer, Album von Virginia.
*Lewis, illustr. Mississippital.
*Hoffmann, Californien u. Nevada.
*Bavaria. 5 Bde.
*Steinthal, Typen d. Sprachbaues.
2. A.
*Alpenflora, v. Hartinger. Kplt. u.
Text ap.
*Taine, Entst. d. mod. Frankreich.
*Orelli, alttestamentl. Weissag.
*— allg. Religionsgeschichte.
*Born, Juanita d. s. Spanierin.
*Meerwarth-Soffel 4—6. Vögel.
*Woltmann, Holbein. Kplt. u. H.
*Meyer, C. F., Briefe. 2 Bde.
*Sievers, Asien, — Austr., — Am.
*Sarasin, Reisewerke.
*Speiser, Südsee, Urwald.

- Hermann Bahr** in Berlin W. 9, Linkstr.:
- *Dieterich, pharmazeut. Manuale.
 - *Chemiker-Kalender 1919, 1920.
 - *Klar, Technol. d. Holzverkohlg.
 - *Graetz, Elektrizität.
 - *Sodoffsky, staatl. Branntweinmonopol.
 - *Röttger, Lehrbuch d. Nahrungsmittelchemie.
 - *Maercker-Delbrück, Hdb. d. Spiritusfabrikation.
 - *Windisch, Tafeln z. Ermittlung d. Alkoholgehalts.
 - *Dammer, chem. Technologie der Neuzeit.
 - *Gerber, Fabrikation von Rum.
 - *Stöckhardt, Schule der Chemie.
 - *Archiv f. civ. Praxis. Kplt.
 - *Arzneibuch f. d. Dtsche. Reich.
 - *Wenzels Adressbuch d. chem. Ind.
 - *Dammer, Handb. d. anorg. Chem.
 - *Hager-Mez, Mikroskop.
 - *Deutsches Nahrungsmittelbuch.
 - *Possanner, Technol. idw. Gewerbe.
 - *Winkelmann, Handb. d. Physik.
 - *Schmidt, Lehrb. d. pharm. Chem.
 - *Ostwald, Einführg. in d. Chemie.
 - *Codex alimentarius. 3 Bde.
 - *König, Untersuch. landw. Stoffe. Nur neueste Auflagen.
- Johs. Schreitmüller**, Dresden-N. 6:
- *Meyers gr. Konv.-Lexik. 6. Aufl. Alle Ausgaben.
 - *— kleines Konv.-Lexik. Neuestes.
 - *Brockhaus' gr. Konv.-Lexik. 1908—1910. Alle Ausgaben.
 - *Ullsteins Weltgesch. Kplt. u. Einzelbände.
 - *Fuchs, Sittengesch. Kplt. u. Einzelbände.
 - *— Weiberherrschaft. 1—3 oder Bd. 3 apart.
 - *Ed. Fuchs. Alles andere (soweit nicht verboten).
 - *Kraemer, Mensch u. die Erde.
 - *— Weltall u. Menschheit.
 - *Bibliothek d. allg. Wiss. (Bong.)
 - *Brehms Tierleben. Grosse Ausg. Kplt. u. Einzelbd.
 - *— do. Kleine Ausg.
 - *Privatdrucke (soweit nicht verb.).
 - *Astrologie. — Planetenbücher. Alles.
 - *Persönl. Magnetismus. Alles.
 - *Indische Geheimphilosoph. Alles.
 - *Sächs. Post- u. Eisenbahnwesen. Alles.
 - *Friedenthal, Weib i. Leb. d. Völk.
 - *Kahn, Frau i. d. Karik. Frankr.
 - *Bayros-Mappen (sow. nicht verb.).
 - *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 21—24 apart.
 - *Stratz, Rasse u. Schönheit. (Nur sofort. direkte Angeb. erbet.)
- W. Schneider & Cie.**, St. Gallen:
- 1 Künstlermonographie. Bd. 104. A. v. Keller, v. Rosenberg.
- Lehmann & Wentzel** in Wien I:
- 1 Rein, Handb. der drahtlosen Telegraphie. Gebunden.
- Karl Max Poppe** in Leipzig:
- Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.
 - Brockhaus' K.-Lex. 14. n. r. J.-A.
 - Beilstein, org. Chemie. 3. Aufl.
 - Muspratt, Chemie. 4. Aufl.
 - Chemiker-Zeitg. (Cöthen.)
 - Ber. d. Dtschn. Chem. Gesellsch. Pharmazeut. Zentralbl.
 - Chem. Zentralblatt.
 - Ducange, Glossarium.
 - Aelt. chem. u. alchim. Lit.
 - Pringsheims bot. Jahrb.
 - Liebigs Annalen.
 - Poggendorffs Annalen.
 - Chemische Industrie.
 - Ztschr. f. angew. Chemie 1887—1900.
 - Ztschr. f. anorgan. Chemie.
 - Ztschr. f. physiolog. Chemie.
- Martin Breslau** in Berlin W. 8, Französ. Str. 46:
- *Alte Ansichten und Pläne v. Berlin u. Umgebung: Holzschnitte, Kupferstiche, Radiern., Handzeichnungen., Oelgemälde usw.
 - Berliner Spottbilder, von Dörlick, — Krüger, — Schadow, — Menzel u. a.
- »Litera« Büro f. wiss. Bibliographie in Darmstadt, Beckstr. 83:
- Chem. Zentralblatt 1834, 1835, 1838, 1843, 1895, 1896, sowie alle anderen Jahrgänge.
 - Zeitschr. f. prakt. Geologie 1899 u. 1906 einz.
- Lehmann & Wentzel** in Wien:
- Deutsche Konkurrenzen. Bd. 22/32.
 - Naumann, Naturgesch. d. Vögel Mitteleuropas. Bd. 3.
- Paul Parey** in Berlin:
- *Hoskyns, Maulwurfs Feldweisheit. 6. Aufl. Deutsch v. Carl Jessen. Stuttgart 1868.
- Atlantic Buchh.** in Berlin W. 30:
- *Drachmann, Kirche u. Orgel.
 - *Reden Buddhos. Mittlere Sig. Bd. 1.
 - *— do. Längere Sig. Bd. 1.
 - *Walfer v. d. Vogelweide. Drugulindruck.
 - *Louys, Hampelmann.
 - *Schillings, m. Blitzlicht. Gr. Ausg.
 - *Berger, Afrikas Wildkammern.
 - *Hoffmann, E. T. A., ges. Schriftn. 1845. Bd. 5. 6. 7.
 - *Zola, — Maupassant, — Flaubert, — Balzac. Französ. Ausgaben.
 - *Zola, Alles. Dtsch. (Grimm.)
 - *Dreiangeldrucke.
 - *Drucke der Panpresse.
 - *— der Maréesgesellschaft.
 - *Drugulindrucke.
 - *Don Quixote. III.
 - *Hauffs Werke. Ältere Ausg.
 - *Hölderlins Werke. Ält. Ausg. Angebote direkt erbeten!
- Duisburger Verlagsanstalt**, Duisburg:
- Pesch, Nationalökonomie. Erg.-Bd. zu Herders. Konv.-Lex.
- Alfr. Wallisch's Bh.**, Annaberg/E.:
- *Dtschs. Reichsadressbuch.
 - *Jaegers Weltgesch.
- August Lohde** in Gelsenkirchen:
- *Keyserling, Reisetagebuch e. Philosophen. (Mehrfach.)
 - *Lust, Diagnostik u. Therapie d. Kinderkrankheiten. Geb.
- Karl Diepolder** in München:
- *Jochmann, Infektionskrankheiten.
 - *Kraepelin, Psychiatrie. 3. Bd.
- Martin Breslau** in Berlin W. 8, Französ. Str. 46:
- *Miniaturen.
 - *Handschriften.
 - *Inkunabeln.
 - *Holzschnittbücher d. 15. u. 16. Jh.
 - *Illustr. Bücher d. 18. Jahrh.
 - *Neuzeitl. Vorzugsdrucke.
 - *Schöne Einbände.
 - *Bibliogr. Werke jeder Art: Copinger, — Hain, — Pänzer, — Proctor, — Goedeke.
 - *Künstler-Lexika v. Singer, Nagler usw.
 - *Alles z. Gesch. d. Buchdrucks, Reprodukt. v. Handschriften usw.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
- Blätter f. Rechtspflege in Thüringen. Bd. 29—63 (1882—1916).
 - Klemm, allgem. Kulturgesch. d. Menschh. Lg. 1843—52.
 - Larisch, Beispiele künstl. Schrift.
 - Ackermanns Wiener Gewerbe-Zeitung. Jg. 1—21 (1872—92).
 - Kgl. Gemälde-Galerie zu Cassel, m. Einleitung v. Eisenmann.
 - Jahrb. d. pr. Kunstsammgn. Bd. 14 (1893), 16, 17, 19, 20, 21, 23—26, 28, 29, 35, 36, 39.
 - Beihfte z. Bd. 23, 24, 25, 27, 31, 32, 33, 34, 35—39.
 - Amtl. Berichte. Bd. 9, 14, 17.
 - Gen.-Reg. z. Bd. 1—10, 11—20, 21—30.
 - Ztschr. d. dtschn. morgenl. Ges. Reihe.
 - Der Fischerbote. (Ztschr.) Bd. 1/8.
 - Die dtschn. Kolonien. (Zeitschr.) Reihe.
 - Le moniteur de la mode. Jg. 69. 70 (1909/10).
 - Blr. Revue. (Soz. Wochenschrift.) Bd. 49 (1867).
 - Preuss. Handels-Archiv. Kpitte. Folge u. einz.
 - Dtschs. Handelsarchiv. Kplt.
 - Ibsen, Kronpräsidenten. Weimar 1911.
 - Hofmann, Goya. Wien 1907.
 - Weigel u. Zestermann, Anfänge d. Druckerkunst. Lg. 1866.
 - Foinesies u. Braun, Wiener Porzellan-Manufaktur. 1907.
 - Beton u. Eisen. (Ztschr.) Jg. 1. 2 (ca. 1900).
 - Glückauf, Berg- u. Hüttenw.-Zeitg. Vollst. u. einz.
 - Jahresberichte d. Reg.- u. Gewerbe-Räte 1900.
 - Giesserei-Zeitung. Jg. 1—8 (1911).
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig **Termer**:
- Bayer. Industrie- u. Gew.-Blatt 1908—10.
 - Mechaniker-Zeitung. Jg. 1887—95.
 - Bau- u. Kunstdenkm. v. Westfalen. Zeitschrift, Ostasiat. Reihe.
 - Bode, ital. Bronzestuetten. 1912.
 - Haji Khalifa, Lexicon bibliograph. ed. lat. G. Fluegel. Ldn. 1835/58.
 - Merian, Topograph. Kplt. u. einz. Theater, Das. III. Wochenschrift. Vorbilder, Dekorative.
 - Hendley, Asien carpets. Ldn. 1905.
 - d'Allemand, du Khorassan au pays de Backhtiaris. Ps. 1911.
 - Sarre-Martin, Ausstellg. muhamm. Meisterwerke in München.
 - Voltaire, Questions sur l'encyclopédie. Bd. 9. 1771—72.
 - Bullart, J., Académie des sciences et des arts. Amst. 1682.
 - Topographical map of New Orleans. 1834.
 - Batavia in des zelfs gelegenheid. ophomst gesch. en Amsterd. 1799. — O. en Ost-Indien. 1754.
 - Mauthner, Wörterb. d. Philosophie. Wundt, Psychologie.
 - Bode-V., Rembrandt i. Wort u. B.
 - Gmelin, Reise d. Russld. 1774—84.
 - Streffleur, Wien. Jg. 1900/02.
 - Heine, Buch d. Lieder. 1. Ausg. 1827.
 - Report, Annual. Vol. 2. 8. 17 pt. 1, 24 u. ff.
- F. Delbanco** in Lüneburg:
- *† Aus dem Leben von Theod. v. Bernhardt. 9 Bde.
 - *† Griech. Bildwerke. Langew.
- Carl Hölzl** in Wien I:
- 1 Kopal, a. d. Hamburg d. 60er Jahre. Federzeichng. d. Hambg. Kaufmannsleben, ill. v. C. Schildt. (Hbg. 1893.)
 - 1 Die Exporteure Dtschlds. u. der Niederlande, hrsg. v. O. Burg-hägen. Hbg. 1893, Franke & Scheibe Verlag.
- G. E. C. Gad** in Kopenhagen:
- *Ullmann, Enzyklopädie d. techn. Chemie. Geb.
- The International News Company** in Leipzig:
- 1 Expl. aller Ausgaben Deutscher Werkmeister-Kalender 1914—19.
 - 1 Velhagen & Klasing's Monatshefte. 30. Jahrg. Heft 6.
- Carl Hölzl** in Wien I:
- 1 Adressbuch d. chem. u. verw. Industrien u. Gewerbe v. Öst.-Ung. etc. Zuletzt erschienener Jahrg. (ev. 1897). Lpzg., E. Baldamus.
 - 1 Exporteurverzeichnis nach Bestimmungsländern zu d. Hamburger Adressbuch. (Hbg. 1893. L. Oberstedt.)
 - 1 Hamburger Handels-Adressbuch. Hamburg 1893, Oberstedt V.
- Friedrich Kaiser** in Bremen:
- Haacke u. Kuhnert, Tierl. d. Erde.

- K. F. Koehlers Ant.** in Leipzig:
Andrees Handatlas.
Strahlenberg, Empire Russien. 1757.
Petreus, Regni Muscovitici Scio-graphia. 1615. Auch deutsche Uebersetzungen!
Molnar, Dictionarium Latino-Ungaricum. Norib. 1604.
— Latino-Graeco-Ungaricum. Heidelb. 1621.
— Dictionarium Ungarico-Latinum. Frankf. 1644. (Norib. 1708.)
— Novae Grammaticae. Hannov. 1610.
Pereszlenyi, Grammatica linguae Ungaricae. Pynnav. 1682, 1702, 1738.
Beregszaszi, Versuch einer magyar. Sprachlehre. Erlang. 1797.
Verseghy, Praeludium in institut. Hungaricae. Pest 1793.
Revai, Antiquitat. literaturae Hungaricae. Vol. 1. Pest 1803.
— Elaboratio grammatica Hungarica. 1. 2. Pest 1803, 1806.
Verseghy, neuverfasste ungarische Sprachlehre. Pest 1805.
Beregszaszi, Dissertat. phil. lingua Magarica. Pest 1815.
Verseghy, Institutionum grammatic. linguae Hungaricae. 1—5. — Magyar orthographia. Budae 1816.
— Institutionum linguae Hungaricae. 1—3. Budae 1816, 1817.
Gymathi, Vocabularium Hungaricis vocibus. Wien 1816.
Beregszaszi, Dissertatio de natura linguae magyaricae. Pest 1818, 1828.
Ungarische Sprache. Alles!
Soest i. W. Alles, auch Stadtansichten.
Acta mathematica.
Monatshefte f. Mathematik u. Phys.
Annali di matematica.
Transactions of the Amer. mathematical society.
L'enseignement mathématique.
Annal. d'école normale supérieure.
Journal de mathemat. pures et appliquées.
Crelles Journal f. d. reine u. angewandte Mathematik. 1—70.
Reling-B., Pflanzen- u. Volksnam. u. Mythologie.
Hoffmann-D., Pflanzenatl. n. Linné.
Warburg, Pflanzenwelt.
Warming, Pflanzengeographie.
Diener, Palaeontologie u. Abstammungslehre.
Bruck, Pflanzenkrankheiten.
Kirchner, Blumen u. Insekten.
Paetels Taschenausgaben.
Francé, die Alpen.
Schmidt, Gesch. d. Photographie.
Dürichen, Geflügelzucht.
Lehmans mediz. Handatlant. Bd. 30, 33.
Grenzboten. Kplt. u. einz. Bde.
Arnold, Kirchen- u. Ketzerhistorie.
- K. F. Koehlers Ant.** in Leipzig
ferner:
Serson, Verhüt. d. Schwangersch.
Foerster-M., kfm. Korrespondent: Franz. u. Spanisch.
Cohen, Description hist. des monnaies d'empire rom.
Burckhardt, Cicerone.
da Vinci, Traktat d. Malerei.
Lowell, Seele d. Ostens.
da Vinci, Denker, Forscher u. Poet.
Klassiker d. Kunst. 2, 5, 8, 13, 24.
Gaebler, Handatlas.
Meyers geograph. Atlas.
Voss, zwei Menschen.
Jaegers Weltgeschichte.
Muret-S., Wörterb.: Englisch.
Sachs-Villatte, Wörterb.: Franz.
Verworn, Narkose.
— Erregung u. Lähmung.
Brockelmann, syrische Grammatik.
Brünnow, classified list of ideogr. Bibliographie d. dtshn. Zeitschriftenliteratur. Kplt. u. einzeln.
Pallas, Nachr. über d. mong. Völkerschaften. 1776—1801.
— Linguarum totius orbis vocabularia comp. 1787—89.
Klaproth, Asia polyglotta. 1823, 1831.
Olearius, ausführl. Beschreibung d. kundbaren Reyss nach Persien. Alle Ausg.
— morgenländische Reise. 1658.
— persian. Rosenthal. 1654, 1660.
Grossé, Olearius.
Witsen, Noord- en Oost-Partage. 2 Bde. 1672, 1705, 1785. Auch engl.
Strahlenberg, Nord- u. östl. Teil v. Europa u. Asia. 1730.
Ebers, Aegypten.
Stielers Handatlas.
Strindbergs ges. Werke.
Archiv f. Verdauungskrankheiten. Kplt. u. einzeln.
Porifera (Schwämme). Alles.
Hedin, Transhimalaja.
— von Pol zu Pol.
Gregorovius, Wanderjahre.
Scott, letzte Fahrt.
Gehring, Indien.
Coopers Lederstrumpf.
Becher, Onkel Toms Hütte.
Scobel, geograph. Handb. 5. Aufl.
Brockhaus' Konvers.-Lexikon.
Meyers Konvers.-Lexikon.
Sievers, Asien.
— Afrika.
Slater, Handb. f. Büchersammler.
Wunder der Natur.
Dtschs. Reichs-Adressbuch 1919.
Niedersächs. u. nordelb. Gesangsbücher u. Liedersammlungen.
Landsberg, Henriette Herz.
Schäffer, spanisch. Nationaldrama.
Wölflin, klass. Kunst.
Handb. d. Ingenieurwissensch.
Schlechtendal-H., Flora.
Wünsche, Anleitung z. Botanisier.
Hoffmann, botan. Bilderatlas.
Klein, unsere Waldbäume.
Fünftück, Gebirgs- u. Alpenpfl.
- K. F. Koehlers Ant.** in Leipzig
ferner:
Senn, Alpenflora.
Köhlers Medizinalpflanzen.
Schumann, Kakteen.
Plüss, Wasserpflanzen.
Strecker, Wiesengräser.
Schurig, Spermatalogia hist.-med.
— Muliebra hist.-med.
— Gynaecologia hist.-med.
Georg Erich Friederici in Leipzig,
Gottschedstr. 17:
Tausend u. eine Nacht. Illustr.
Wunder der Welt.
J. M. Spaeth in Berlin C. 2:
Henkell, Buch der Freiheit.
Sievers, Asien, — Südamerika, — Afrika.
Wenzels Adressb. d. chem. Industr.
Spieker, Berlin.
1 Hütte.
Schillers Werke, v. Goedeke.
Fidicin, Territorien. Bd. 1 u. 2.
Riedel, Codex diplom. Abt. A Bd. 1 bis 6.
Oppe!, Wunderland d. Pyramiden.
Gering, Hans, Indien, das alte Wunderland.
Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.
in Leipzig:
(L) Berger, Afrikas Wildkamm.
(L) Dugmore, Wild, Wald, Steppe.
(L) Gätke, Vogelwarte Helgoland.
(L) Kauffmann, in Ind. Dschung.
(L) Meerwarth-S., Säuget. II. III.
Vögel II. III.
W. Wunderling's Hofbuchhdlg. in
Regensburg:
*Engel, Grundriss der Säuglingskunde. Ein Leitfaden f. Schwestern etc. (J. F. Bergmann, 1919.)
Angebote direkt erbeten.
Franz Malota in Wien IV/1:
*Mitteilgn. d. Geogr. Ges. in Wien. Bd. 11.
*Jahrbücher d. Centralanst. f. Meteorologie in Wien. Bd. 9. 11—18. 20. 24. 26—30. 32—34. 36—40. 52.
Alfons Hug G. m. b. H., Günz-
burg (Bayern):
Räss-Weiss, Konvertitengesch.
Rosenthal, Konvertitengesch.
Binder, Luise Hensel.
Brentano, Fürstin v. Gallitzin.
Zahn, Einführg. i. d. Mystik.
Bardenhewer, Gesch. d. altkirchl. Literatur.
Biographie: Erzbisch. Clem. Aug. v. Köln.
— Bisch. Wittmann v. Regensburg.
Bücherstube Walter Severin in
Hagen i. W.
1 Wunder d. Natur. Bd. 1—4. Geb. (Bong.)
Josef Habel in Berlin SW. 68:
*Brightman, Liturgies eastern a. western. I. Eastern iturgies. Oxford 1896.
- Reisnersche Buchh.** in Liegnitz:
*Schroller, Schlesien. 3 Bde. Mit Stahlst. O.-L. Mehrfach.
*Corelli, Vendetta. Dtsch. Brosch.
*Herzog, Preussens Geschichte.
*Schlickum, Ausbildung d. jung. Pharmazeuten.
*Eckardstein, Lebenserinnerungen. 2 Bde.
*Brockhaus' gr. Konv.-Lex. Bd. 17. apart. (1900.)
*Baedeker, Nordamerika.
*Bühne u. Film. Nr. 1. 2 apart.
*Reigen. (Borngr.) Nr. 4, 5 apart.
*Gaudig, didakt. Ketzereien.
*— Präludien.
*Samter u. Kraffert, Chronik von Liegnitz. Kplt. u. Bd. 1 apart.
*Niedieck, mit der Büchse in fünf Weltteilen.
*Brückner, Katharina II.
*Diezmann, Modenzeitg. Kplt.
*Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst.
*Chamissos Werke. Berlin 1856. Bd. 3. 7 bis Schl. O.-L.
*Boernes ges. Schriften. Hambg. 1862. Bd. 7/8. Schwarz. Pappbd.
*Goethes Wke. Cotta. 12°. O., Grau Leinen. Bd. 1/4.
*Weber, Demokritos. 7. Aufl. Stgt. 1862/63. Bd. 1/2. O.-Rot L.
*Shakespeares Werke. Stuttg. 1838—1840. Bd. 5/7. Schwarz. Ppbd.
*Seumes sämtl. Werke. Lpzg. 1839. Bd. 5/6. Schwarz. Pappbd.
*Saphirs ausgew. Schriften. Brünn 1870. Bd. 1/2. O.-L.
*Oehlschlaegers Schriften. Ausg. letzter H. Breslau 1829/30. Bd. 1/2. 9. 20 b. Schl. Schwarz. Ppbd.
*Lessings ges. Werke. Lpzg. 1858. Bd. 9 bis Schluss. Schwarz. O.-Hfzbdg.
*Ifflands theatral. Werke. Lpzg. 1827/28. Bd. 1. 12 bis Schl. 12°. *Heines sämtl. Werke. Cotta Weltliterat. Bd. 1/2. Hellblau O.-L.
*Bielschowsky, Goethe. 2 Bde. Angebote mögl. direkt erbeten.
F. Schenk in Wien VI/1:
*1 Boetticher, Malerwerke d. 19. Jahrh. Kplt., auch einz. Bde., ev. antiquar.
*1 Singer-Müller, Künstlerlex. Bd. 4, 5 u. Nachtrag.
Angebote baldigst direkt erbet.
Erich Schroeder in Halberstadt:
1 ABC-Code. V. ed. Zahle jeden annehm. Preis!
Martin Breslauer in Berlin W. 8,
Franzö. Str. 46:
*Ansichten (Stiche) v. Marburg.
*Masaryk, soziolog. Studien über Russland. Bd. 1 u. 2. (Verlag Diederichs.)
*Gritzner, M., chronolog. Matrikel d. brandenburg.-preuss. Standeserhöhn. u. Gnadenakte v. 1600—1873. Bln. 1874.
Bruno Beckers Buchh., Eilenburg:
*Ill. Gesch. d. Weltkr. Bd. 3—8.

- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Abderhalden, bioch. Arbeitsmeth. Anatom. Anzeiger. Bd. 1, 2, 6, 8, 13, 21—24.
 Zoolog. Anzeiger. Bd. 1—16, 24 ff.
 Arb. a. d. Pharmac. Inst. Berlin. 1—10.
 Archiv f. Anatomie, Physiol., wiss. Med.
 — f. mikrosk. Anatomie. Kplt.
 — f. Augenheilkde. Kplt.
 — f. klin. Chirurgie. 60, 72—77, 79 u. ff.
 — f. Dermatologie. Kplt.
 — f. Gynäkologie. Kplt. u. 66/84.
 — f. Hygiene. Kplt. u. e.
 — f. klin. Medizin. Bd. 69 u. ff.
 — f. Ohrenheilkde. Kplt.
 — f. Ophthalmologie. Kplt.
 — f. Orthopädie. Kplt.
 — f. exper. Pathol. 1—63.
 — f. Physiologie, v. Pflüger. Kplt.
 — f. Schiffs- u. Tropenhyg. 1—9.
 Biedl, innere Sekretion.
 Berg-Schmidt, Atlas d. off. Pflanz. Beitr. z. klin. Chirurgie. 1—78.
 — z. Klinik d. Tuberkulose. Kplt.
 Czermaks augenärztl. Operationen. Ergebn. d. Chir. u. Orthop. 1—5.
 — d. inn. Med. 1—17.
 Gerhardt, Hdb. d. Kinderkrankh. Ergebnisse d. Physiologie. Kplt.
 Graefe-Saemisch, Hdb. d. Augenheilkde.
 — Archiv f. Ophthalmol. Kplt.
 Jacobi, Atlas d. Hautkrankh. Jahrb. f. Kinderheilkde. Kplt.
 — f. sex. Zwischenstufen. Kplt.
 Penzoldt klin. Arzneibehdlg. 1915.
 Virchows Archiv. Bd. 35, 110.
 Annalen d. Physik. 1878—1905.
 Archimedis opera, rec. Torelli. 1792.
 Brauns, Mineralreich. 1902.
 Brehms Tierleben. 3.—4. A.
 Buch d. Erfindungen. 9. A.
 Burckhardt, math. Unterr.-Br. Darwins Werke. Kplt.
 Euclidis quae supers. omnia. 1703.
 Francé, Leben d. Pflanze.
 Hesse-Doflein, Tierb. u. Tierleben. Lassar-Cohn, Arbeitsmethod. 4. A.
 Aristoteles, Metaph., v. Schwegler.
 Arrian, Epiktets Reden, v. Schmitz-hess. 1766.
 Baaders Werke. 16 Bde.
 Bolzano, Wissenschaftslehre.
 Cusa, Schriften. 1862.
 Descartes, Opera. 9 Bde. 1670—88.
 Dilthey, Jugendgesch. Hegels.
 Eisler, Wtb. d. philos. Begr.
 Fichtes Werke. Ges.-Ausg.
 Fischer, Gesch. d. neueren Philos.
 Hartmann, Philos. d. Unbew.
 Hegels Werke. Ges.-Ausg.
 Hobbes, Works, ed. Molesworth.
 Jacobi, F. H., Werke.
 Skovorodas, Werke. (Russ.) 1894 od. sp.
 Sniadecki, Werke. Warsch. 1837.
 — Filozofia ludzkiego umyslu.
 Annegarns Weltgeschichte.
- Alfred Lorentz, Leipzig ferner:**
 Baumgarten, heil.-röm. Kultur.
 Burckhardt, griech. Kulturgesch.
 Buschan, Sitten d. Völker.
 Dahn, Urgesch. d. german. Völker.
 Denifle, Univ. d. M.-A. 1885.
 Dittfurth, Gesch. d. Geschlechts D.
 Erdmann, akad. Leben. 1858.
 Erman, Bibliogr. d. Univ.
 Deutsche Gedenkhalle. 1907.
 Geschichtsschreiber d. dt. Vorzeit.
 Dtschs. Geschlechterbuch. 1—31.
 Giesebrecht, Gesch. d. Kaiserzeit.
 Gregorovius, Gesch. Roms., Bd. 4, 7 u. kplt.
 Henne am Rhyh, Kulturgesch. Kpl.
 Hesse-Wartegg, Wunder d. Welt.
 Hohenlohe-Ingelfingen, Erinnergn.
 Jaffé, Bibl. rerum Germanicar.
 Jaegers Weltgeschichte. 4 Bde.
 Sievers-Hahn, Afrika, — Asien.
 Arnold, Kirchenhistorie.
 Augusti, christl. Archaeolog. 1836.
 Baum-Geyer, Kirchengesch.
 Bezold, Gesch. d. Reformation.
 Brünnow, Cuneiform ideographs.
 Deissmann, Paulus, — Licht v. Osten.
 Dilthey, Schleiermacher.
 Göbel, Gesch. d. chr. Lebens.
 Gruppe, griech. Mythologie.
 Adler, Gesch. d. Sozialismus.
 Bankarchiv. Jg. 1—16.
 Carey, Sozialwissenschaft. 1864.
 David, Sozialismus u. Landw. Entsch. in Zivilsachen. Kplt.
 Gierke, Humor im Recht. 1882.
 Die Glocke. Jg. 1—4.
 Goldammers Archiv f. Strafr. Kplt.
 Grimm, Weistümer.
 Schambach, ital. Sklavenaufst.
 Aristophanes, Werke, v. Droysen.
 Arkiv f. nordisk filologie. Kplt.
 Arnims Werke. Kplt.
 Baechtold, G. Keller. Kplt.
 Der Brenner. Jg. 1—4.
 Brockhaus, Netsuke. 1909.
 Bühne u. Welt. Jg. 1—16.
 Chrysander, G. F. Handel. 1858/67.
 Devrient, Schauspielkunst.
 Döhning, buddhist. Tempelanl. — Kunst u. Kunstgew. in Siam.
 Erk-Böhme, Liederhort.
 Euphorion. Bd. 1—25.
 Furtwängler, griech. Plastik.
 Goethes Werke. Jub.-A. 40 Bde.
 Gotthelfs Werke.
 Graesse, Trésor des livres rares.
 Grimm, dtschs. Wörterbuch.
 Hains Repert. bibliogr.
 Hartleben, Goethebrevier. 1905.
 Hartmann v. Aue, Iwein, v. Baudissin. 1845.
 Hauptmanns Werke.
 Herders Konv.-Lex. 3. A.
 Hettners Literaturgesch.
 Humboldt, W. v., Werke.
 Jahn, Mozart.
 Mosses Reichsadressbuch.
 Pauls Grundr. d. germ. Philol.
 Viehoff, Poetik. 1888.
- Wilh. Aug. Müller, Basel, Schweiz:**
 *Hdb. d. inn. Mediz., v. Mohr u. St. Bd. 6.
 *Schmaus, path. Anat. 12. A.
 *Lexer, allg. Chir. 8. A. 2 Bde.
 *Hoffmann-Dennert, Pflanzen-Atlas.
 *Winkelmann, Optik. (Hdb. d. Phys. VI.)
 *Weinschenk, Grdr. d. Gesteinsk. II.
 *Lehmann, K., Recht d. A.-G. I.
 *Gruber, Ruths Erziehg.
 *Leadbeater, inneres Leben.
 Jak. Böhme. (Fruchtschale.)
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:**
 (P) Holzmüller, isog. Verwandtsch.
 (P) Klein, nichteucl. Geom.
 (P) Dittfurth, Kgl. pr. Oberrechn.-Kammer.
 (P) Hoffmann, Harz. III.
- F. Pustet in Regensburg:**
 Stadler, Heiligenlexikon. Kplt.
- Jacques Rosenthal in München, Brienerstr. 47:**
 *Ost- u. Westfriesland. Alles. Stets.
 *Ugolinus, Thesaurus antiquitat. Hebraeorum. Bd. 30, 31 u. 33.
 *Deutscher Merkur u. neuer deutscher Merkur. Volst. u. Jahrg. 1773, 1775 u. 1776 einz.
 *Schiller. Horen u. Propyläen.
 *Illustr. Werke über Augsburg.
- Erwin Herwig in Göppingen:**
 *Hoering, P., Moornutzung u. Torfverwertung mit bes. Berücks. d. Trockendestillation.
- Oskar Gerschel's Buchh. u. Ant. G. m. b. H. in Stuttgart:**
 *Inkunabeln.
 *Drucke von Plantin, — Stephanus, — Elzevir.
 *Klassiker d. Kunst. Bd. 1—13, auch einzeln.
 *Carmina Burana. Nur lat.
 *Gesta romanorum. Nur lat.
 *Bauformen-Bibl. (J. Hoffmann, St.)
 *Münsterberg, japan.-chines. Kunstgeschichte. —
 *Racinet, Gesch. d. Kostüms. 5 B. 1880.
 *Homöopathie. Alles u. stets!
 *Musik-Zeitschriften ab 1900.
- Otto Klemm, Leipzig, Salomonstr. 16:**
 *Graefes Archiv für Ophthalmolog. Bd. 11 u. 21. Zahlh. hohen Preis.
 *Vollständige Kriegsserien von Tageszeitungen, möglichst gebund.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:**
 (J) Kant, Schriftn., v. Hartenstein.
 (J) Schopenhauer, v. Frauenstädt.
 (J) Fichtes Werke, v. Medicus.
 (J) Hegels Werke, v. Böcking, — v. Marheineke u. a. 19 Bde.
 (J) Ztschr. f. angew. Chemie 1919.
- C. Schaffnit Nachf., Düsseldorf 8:**
 *Handwörterb. d. Staatswissensch.
 *25 Völkler-Strack, bibl. Lesebuch. Angebote direkt.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:**
 (R) Goethe, Dr. Faust, übers. v. Marlowe.
 (R) Goursat, Leçons sur l'intégration, I/II.
 (R) Hadamard, Calcul d. variat.
 (R) Jordan, Cours d'analyse. 3 B.
 (R) May, Karl, Rom. 2, 6, 20/22, 23, 41.
 (R) Neumayr, Erdgesch. 2 Bde.
 (R) Handb. d. Politik. I. II ap.
 (R) Waitz, Schlesw.-Holstein.
 (R) Guthe, Bibelatlas.
- Adolf Weigel in Leipzig:**
 *Dulaure, Zeugung im Glauben.
 *Grimm, dt. Wörterbuch.
 *Hdwtb. d. Staatswiss. 3. A. Auch einz.
 *Hyrtl, Nierenbecken d. Säugetiere.
 *Liebhaber-Bibl. Kiepenheuer.
 *Keller, G., ges. Werke. 10 Bde.
 *Rembrandt, Handzeichnungen.
 *Goethes Faust. Insel-Vlg. Gzldr.
 *Woermann, Gesch. d. Kunst.
 *Goethes Werke. Wihl. Ernst-A.
 *Goya, Tauromachie. Faks.-A.
 *Caspar, Passion. 10 Orig.-Lith.
 *Buschan, Sitten d. Völker.
 *Springer, Hdb. d. Kunstgesch.
 *Hartmann, Baukunst. 3 Bde.
 *Meister d. Graphik: Rembrandt.
 *Trübner, Handzeichnungen.
- Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:**
 *Kreitmeyer, Beuroner Kunst.
 *Bauzeitung 1908 u. 1909. Nur kplt. mit Briefkasten u. sämtl. Beilag.
 *Schwatlo, Bauanschläge. Alle Ausgaben von 1888 ab.
 *Jahrb. d. Baupreise Berlins, hg. v. B. B. Maurer u. Zimmerm. Von 1888 ab.
 *Bauhandbuch, Dtschs., v. 1888 ab.
 *Breviarium Grimani.
 *Kunst u. Künstler. Jahrg. VI.—IX. X. XVI u. ff.
 *Macquoid, History of English furniture. 4 vols.
 *Latham, in English homes. Vol. I—III.
 *Violet-Le-Duc, Peintures murales d. N.-D. de Paris.
 *Roeper u. Boesch, Möbel aller Stilarten.
 *Gothein, Gesch. der Gartenkunst.
 *Ströhs heraldischer Atlas.
 *Larchey, ancien armorial équestre de la Toisson d'or. Paris 1890.
 *Salver, J. O., Proben d. hohen dtshn. Reichsadels. Würzburg 1775.
 *Menzel, Architekturen. (Wasmuth, B.) Ausg. 60 und 100 Tafeln.
 *Liebermann, Jos. Israels.
 *Deutsche Kunst u. Dekoration. Bd. 1—12.
 *Mod. Bauformen. 6. Jg. Heft 1.
 *Letarouilly, les édifices de Rome.
- Wilhelm Behlendorff in Lübeck:**
 1 Arnold, die Leuchte Asiens. (Reclam.)

Paul Koehler, Leipzig, Stötteritzerstrasse 37:
 Migne, Patrol. Alle Bde.
 With, buddhist. Plastik.
 Lübke-Semrau, Grundr. Alle Bde.
 Klass. d. Kst.: Raffael, — Michelangelo, — Rembrandt, — Dürer, — Velasquez.
 Knackfuss, Monogr. Alle.
 Storck, Gesch. d. Musik.
 Fuchs, erot. Kunst.
 Kahn, d. Weib.
 Kuhn, Kunstgesch.
 Kuhnert, farb. Tierbilder.
 Bibel m. Kupf., v. Krause. 1705.
 Strabo, ed. Groskurd.
 Arnobius, v. Besnard.
 Apollonius, v. Baltzer.
 Georges, lat. Wrtrb. Gr. A.
 Talmud, v. Wünsche, — Goldschmidt.
 Ibn Baithar, v. Sontheimer.
 Löw, aram. Pflanzennam.
 Handb. d. ges. Therapie.
 Biedl, inn. Sekretion.
 Zittel, Gesch. d. Geolog.
 Hesse-Doffl., Tierbau.
 Rauber-Kopsch. Alle Bde.
 Weyl, org. Chemie. Auch einz.
 Holleman, Chemie. 2 Bde.
 Krafft, Lehrb. d. Landwirtsch.
 Schneidewind, Kulturpflanzen.
 Goethe, — Schiller. Insel: Tempel-Ausg.
 Freytag, Soll u. Haben.
 Cervantes, Rabelais. Alle A. u. Uebers.
 Berger, Afrikas Wildkamm.
 Sievers, Südamerika.
 Fournier, Napoleon.
 Kircheisen, Napol. Alle Bde.
 Reins Encyklopädie.
 Rupprecht, Volksbibel. 1899.

C. Brünslow'sche Hofbuchh. in Neubrandenburg:
 *1 Brehms Tierleben. Kl. Ausg. 4 Bde.

E. Finckh in Basel:
 1 Jugend. Alle Jgge. Ungeb. in einzelnen Nrn.
 1 Ligowski, Taschenb. d. Mathem.

Paul Räh in Leipzig:
 ABC-Code. 5. edit. Deutsch.
 Handatlas: Andree oder Stieler.
 Buchhändlerwarte. Jg. 1/9, 17 u. ff.
 Dinand, Taschenb. d. Heilpflanz.
 Kranken-Physiognomik. 1850.
 Sanders, Wörterb. d. dt. Sprache. 3 Bde.
 Kirchner, das Papier.
 Papierfabrikant. Kpltte. Serie.
 Wochenblatt f. Papierfabrikation. Kpltte. Serie.
 Zeitschr. f. angew. Chemie. Kpltte. Serie.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:
 *1 Brockhaus' Konv.-Lexik. (Neue revid. Jubiläumsausg.)

Albert Rathke in Magdeburg:
 Förster, winterh. Blütenstauden.

Antiquariat Bethel bei Bielefeld:
 *Methode Rustin: Mathematik.
 *Römer, Textbuch für Prediger.
 *Swedenborg, Leben. (Nanz.)

Ernst Schöler in Naumburg a/S.:
 Corpus juris civilis.
 Bonola, nichteuklid. Geometrie, dtsh. v. Liebmann.

Jacob Zeiser in Nürnberg:
 Oswald, erotische Volkslieder aus Deutschland.

L. W. Seidel & Sohn in Wien I:
 Dewall, aus meinen Kadettenjahr.
 Hutyna u. Marek, spez. Pathologie u. Therapie d. Haustiere. Bd. 1. Zeitschr. d. dtsh.-öst. Alpenver. 1875—1884, 1894—1895.
 Dt. Alpenzeitg. L, VI, IX. Jahrg. — do. XIV. Jahrg. Heft 1, 9—20. — do. XV. Jg. Heft 13, 14, 19/24.
 Österr. Kunsttopographie. Kpltt. u. einzelne Bde.
 Helfert, Gesch. Österreichs. Ausg. d. Oktoberaufstand. 1848. 4 Bde.
 Schlieffens ges. Schriften.
 Hauptmanns Werke. Leinen.
 Strzygowski, bildende Kunst d. Gegenwart.
 Suess, Entstehung d. Alpen.
 Wurzbach, niederländ. Künstlerlex.
 Andersen, eines Dichters Bazar. Lpzg. 1843.
 Manteuffel, Zöge, zur linken Hand.
 Mark Twain. Alles.
 Jókai. Alles in ungar. Sprache.
 Minialow, Apothekergesetze.
 Schönberg, Handbuch d. polit. Oekonomie. 4. Aufl.

Amelang in Charlottenburg 2:
 *Schlieffen, Gen.-Feldm., Werke.
 *Haeckel, Kunstformen d. Natur.
 *Goethe, Wilh. Ernst-Ausg. Bd. 4, 6, 8, 14, 15. Lwd.
 *Alles über Moorkultur und Torfverwertung in allen Sprachen.
 *Ibsen, Peer Gynt Hundertdruck.
 *Simplizissimus. Jahrg. 1—4.
 *Rosenberg, Berliner Malerschule. 1879.
 *Scherl, Jungdeutschlandbuch. Bd. 1, 2.
 *Krümmel, Handb. d. Ozeanographie. Bd. 1.
 *de Wit, Geigenzettel alt. Meister.
 *Rankes Weltgesch. in 9 Bdn.
 *Griech.-deutsches Wörterbuch.
 *de Montépin, Ponson du Terrail. (Deutsch.)
 *Kunst. Okt.-Heft 1919.
 *Schneider, Leben u. Treiben a. Seekadetten- u. Schiffsjungen-schiffen.

Hermann Meusser, Berlin W. 57:
 Sommerfeld, Atombau u. Spektrallinien.
 Landolt-Börnstein, Tabellen.
 Dammer, Ch. T. d. Neuzeit.
 Realencyklop. d. ges. Pharmazie. 2. Aufl.
 Woodworth, Werkzeuge.
 Zeitschr. f. Tiefbau. Aelt. Jahrgge.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig:
 *1 Halbjahrsverzeichnis 1916. 17. m. Register. Geb.

Buchhandlung des Waisenhauses
 Sort.-Kto. in Halle a. d. S.:
 1 Zentralblatt f. d. gesamte Unterrichtsverwaltung in Preussen 1919 Heft 6.
 1 Hartmann, Wortfamilien d. latein. Sprache. Geb.
 1 Waldeck, prakt. Anleitung zum Unterr. in d. latein. Grammatik.

K. Drobnig's Bh., Waldenburg:
 *Soldan-Heppe, Hexenprozesse.

Julius Springer in Berlin W. 9:
 *Folia haematologica. Bd. 1—3.

Trowitzsch & Sohn, Frankfurt, O.:
 Brehms Tierleb. 13 Bde. 4. Aufl., event. auch 3. Aufl.

Karl Gess in Konstanz:
 Lotze, mediz. Psychologie. 1852.

Bücherstube Walter Severin in Hagen i. W.:
 1 Hofmann, Tänze. Geb. (Insel.)

Otto Borggold in Leipzig:
 Steinbrück, Handb. d. ges. Landwirtsch. Bd. 1—4.
 Poehlmann, Spanisch.
 Obermeier, der Mensch aller Zeiten. 1/2.
 Ullsteins Weltgesch. I. Altertum.

Bücherstube u. Verlag Heinrich Böhme in Hannover:
 Angebote direkt.
 Franz Blei. Alles. (Soweit nicht verboten.)
 Blaue Reiter. Mehrfach.
 Beardsley. Alles. (Sow. n. verb.)
 Bury, Philobiblon. Insel. Leder.
 Schopenhauer. Insel. Leder.
 Shakespeares Werke, v. Gundolf. Geb.
 Nietzsche, Gross-Oktav. Bd. 15/16 und 18/19 in Halbleder.
 Dilthey. Alles.
 Walzel. Alles.

Hugo Braitmaier in Erfurt:
 *1 Götz Krafft, Geschichte einer Jugend. 1—4. Geb.

R. Dech & Co in Bern:
 1 Kraemer, Weltall u. Menschheit. Bd. 1.
 1 Brockhaus' gr. Konv.-Lex. 14. A. Bd. 17.

Moritz Trömel in Wien:
 *Körners, Theod., Werke, nebst Briefen von u. an Körner, von Adolf Wolff. (Verl. Mertens, Berl. 1858.)
 Angebote direkt!

Meckl. Versandbuchh., Neustrelitz.
 Tiergartenstr. 12:
 *Beyer, Anastasia. Geb.
 — e. Neubau unt. Trümm. Geb.
 *Lassar-Cohn, Chemie d. täglichen Lebens. Geb.
 Mögl. gut erhalten u. preiswert!
 Direkte Angebote mit Preisangabe erbeten!

C. H. Becksche Bh., Nördlingen:
 Priem-Reicke, Geschichte d. Stadt Nürnberg.

A. Dressel in Dresden-A. 14:
 *Illustr. techn. Wörterb. (Oldenbourg.) IX.

Blažek & Bergmann in Frankfurt a. M.:
 Neumayr, Erdgesch. 2. A. Geb.

F. Ramann Nachf. Inh. Heinrich Kahlsdorf in Eberbach:
 1 Münchhausen, Abenteuer, ill. v. Dorrey od. Doré.
 1 Ibsens Werke. Ohfrz.
 1 Hauptmanns Werke. Ohfrz.
 1 Storms Werke. Ohfrz.
 1 Meyer, d. Heilige.
 1 Konv.-Lex. 11 Bde. 1818. Macklot!
 1 Buchhändler-Weltwege.
 Angebote direkt!

Kataloge.

ANTIQUARIATSKATALOGE

erbitten in zwei Exemplaren stets sofort per Kreuzband

Akademiska Bokhandeln Helsingfors

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Alle remissionsberechtigten Exemplare

Oppermann, Schlafkrankheiten, erbitten wir uns mit nächster Gelegenheit zurück. Nach dem 15. Juli 1920 eingehende Remittenden wird unser Kommissionär zurückweisen.

Hannover, 1. IV. 1820.
M. & S. Schaper.

Stellenangebote.

Für meine Sortiments- u. Kunstst. mit Nebenbranchen, Papier- u. Schreibmaterialien usw. suche ich für sofort oder 1. Mai einen II Gehilfen mit guten Literaturlenntnissen u. gewandt Umgangformen. Katholik bevorzugt, aber nicht unbedingt verlangt. Stellung dauernd und annehmlich. Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschr., Bild u. Gehaltsanspr. an

S Stahl,
Hrensberg i. W.

Angesehener wissensch. Verlag in Berlin sucht zum 1. Juli eine initiative, arbeitsfreudige Persönlichkeit gefesteten Alters in dauernde Stellung. Besonderer Wert wird auf genaue Kenntnis der doppelten Buchführung und der Herstellung gelegt, den Bewerbern sollte das Interatenwesen nicht unbekannt sein, und sie müssen zur selbständigen Erledigung des Schriftwechsels befähigt sein. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten unter □ 988 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Für eine in mitteldeutscher Universitätsstadt demnächst zu errichtende Buchhandlung wird **Geschäftsführer, Herr oder Dame**, gesucht. Ausführliche Angebote erb. unter Nr. 1020 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Für unsere

Haupt-Buchhaltung

suchen wir einen nicht zu jungen Herrn, der eine längere Tätigkeit in ähnlicher Stellung nachweisen kann. Der Posten soll dauernd besetzt werden, erfordert aber eine unbedingt zuverlässige und gewissenhafte Persönlichkeit.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild u. Gehaltsansprüchen erbeten. Braunschweig.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Verlag — Hamburg

Für die Leitung meiner Verlagsabteilung

suche ich zu mögl. baldig Antritt einen befähigten u. strebs.

Buchhändler.

Anf.-Geh. 500 — u. Ums.-Prov. Angenehme, selbständ. Dauerstellung.

Walter Bangert, Hamburg 8.

In einem grösseren Berliner Verlage ist der Ausliefererposten neu zu besetzen. An selbständiges u. gewissenhaftes Arbeiten gewöhnte Herren wollen Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen und Angabe des frühesten Eintrittstermins u. Nr. 989 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. einreichen.

Gelernte Buchhändlerin

zu baldigem Eintritt für leichte Bureauarbeiten gesucht.

Friedrich Cohen in Bonn.

Tüchtiger, jüngerer Gehilfe

für Kontenführung und Auslieferung zum 1. Juli oder früher gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Ansprüchen erbetet

Chr. Friedrich Vieweg
G. m. b. H., Berlin-Lichterfelde.

Wir suchen erste Kräfte

für unsere umfangreichen Abteilungen

Leihbibliothek, Musikalien, Kunst u. Bücher

Damen und Herren, welche in ersten Sortimenten oder Warenhäusern tätig waren, erste Referenzen nachweisen können, ordnungsliebend und flotte Verkaufskräfte sind, wollen sich unter genauer Angabe ihrer bisherigen Tätigkeit, Bild und Zeugnisabschriften umgehend bewerben.

Ferner

zur Katalogarbeit unserer Leihbibliothek einen eingearbeiteten

Antiquar,

welcher auch in der ausländischen Literatur bewandert ist.

Rudolph Karstadt,
Komm.-Gef.
Hamburg,
Mönckeberg-Strasse.

Gehilfe oder Gehilfin,

mögl. auch perfekt in Schreibmaschine und Stenographie, tüchtige Kraft, mit allen Arbeiten vertraut, sofort oder später gesucht. Angebote mit Zeugn. und Gehaltsanspr. an

Musikverlag
Otto Junne,
Leipzig, Egelstr. 3.
(Telef. 5182.)

Für 1. Juli oder früher suche für lebhaftes Sortiment in norddeutscher Großstadt eine gewandte, mit allen Sortimentenarbeiten bestens vertraute, rasch und zuverlässig arbeitende

Gehilfin

zur Kundenbedienung und Führung der Buchhändler-Konten. Damen mit umfassender Allgemeinbildung und guten Literaturkenntnissen, die auf einen angenehmen Dauerposten reflektieren, werden gebeten, Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften unter Nr. 958 an die Geschäftsstelle d. Börjensvereins einzuenden.

München.

Wir suchen zu möglichst baldigem Eintritt jungen intelligenten Verlagsgehilfen für unsere Rechnungsabteilung. Der Posten erfordert eine umsichtige Kraft, der Pünktlichkeit und Ordnung keine fremden Dinge sind. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften u. Bild direkt erbeten.

München, Lessingstr. 1.
G. Hirsh's Verlag.

Kontoristin,

die bereits im Buchhandel tätig war und etwas Firmenkenntnis hat, zu baldigem Antritt gesucht. Angebote schriftlich erbeten.

Ernst Reil's Nachf.
(August Scherl) G. m. b. H.,
Leipzig.

Stellengebote.

Arbeitsfreudiger, tüchtiger Sortimentler, 27 Jahre, evang., ledig, von angenehmem Äußern u. feinen Umgangsformen, zzt. in selbständiger, ungekündigter Stellg., sucht, gestützt auf wirkliches Können, gute Literaturkenntnisse, beste Zeugn. u. rückhaltlose Empfehlungen seiner früh. Chefs, für 1. Juli, ev. später, aussichtsreichen Posten, mögl. in Bayern oder Württemberg. — Gehalt: auskömmlich, später den Leistungen entsprechend. Gef. Angeb. u. „Vertrauen“ # 1016 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Wissenschaftl. gebild. Mann, eine Reihe von Jahren in der Verlagsredakt. eines großen süddeutschen Buch- und Zeitschriften-Verlages tätig (daselbst noch in ungekündigter Stellung), mit allen einschläg. Arbeiten vertraut, sucht Familienverhältn. halber gelegentl. einen anderen Wirkungskreis. Rheinland oder Westfalen bevorzugt. Gef. Angebote unter Nr. 1009 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Erfahrener Buchhändler, mit der gesamten Herstellungstechnik gründlich vertraut, sucht zeitweise oder dauernd Beschäftigung im Hause für

Herstellung,

Propaganda od. dergl., übernimmt auch als langjähriger Redakteur die selbständige

Redaktion

einer Zeitschrift. Gef. Angeb. an Kremin, Berlin, Ritterstr. 21.

Buchhandlungsgehilfin,

3 J. Praxis, Bibliotheksaussagen, Bücherei, Stenographie, Schreibmaschine Englisch, Französi., Latein, etwas Griechisch und Russisch, sucht zum 1. Juni resp. später entsprechenden Posten in Verlag, Sortiment oder Antiquariat. Angeb. u. # 1010 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Stud. phil.

sucht Lehrstelle in einer Buchhandlung, möglichst Universitätsstadt.

Gef. Angebote unter # 1008 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Arbeitsfreudiger, gewandter Sortimentler, 27 Jahre alt, mit besten Zeugnissen, sucht für sofort oder später dauernde, aussichtsreiche Stellung, evtl. auch im Verlag oder Kommissionsgeschäft. Thüringen und Sachsen bevorzugt. Weil Zuschriften unter „Sortimentler“ an Aug. Thümmel's Buchhandlung, Verdau i. Sa.

Für meinen Sohn, 17 Jahre alt, mit dem Einjähr.-Zeugnis, suche ich Stellung als Lehrling. Arnswalde. Alfred Kadel.

Lugemburger, kath., der deutschen u. französischen Sprache mächtig, unverb. Anfang 30, Abiturient seit 1907 dem deutschen Buchhandel angehörend, mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut, gestützt auf prima Zeugnisse erster Firmen, **sucht möglichst selbständigen Posten** in Schweizer oder holländischer Verlags-handlung. Auch Dänemark u. Schweden-Norwegen kommen eventuell in Frage. Eintritt kann sofort erfolgen

Gefl. Angebote unter A. B. Nr. 926 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Tatkraft und Arbeitslust!

Bald oder später sucht tüchtige, 33jähr. Kraft, aussichtsvoll. Wirkungskreis in Süddeutschland oder im Auslande. Betreffender verfügt über eigene Ideen und Intelligenz für instruktivste Posten des Gesamtbuchhandels, ist in Herstellung, Vertrieb und Versand, Korrespondenz, Buchhaltungs- u. Mahnwesen erfahren, besitzt gute Literatur- u. Sprachkenntnisse, Energie und Takt, um auch in gröss. Betrieben vorzustehen, kaufmännisch zu organisieren und auszubauen. Gef. Angeb. mit Eintrittstermin u. Gehaltsangabe unter □ 1013 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Junge Dame mit guter Allgemeinbildung u. gut Literaturkenntnissen, Sprachkundig, sucht Stellung als Volontärin zur weiteren Ausbildung im Buch- und Musikalienhandel zum 1. Juni od. 1. Juli 1920. Mittlere Städte in Sachsen, Provinz Sachsen u. Thüringen, evtl. mit Familienanschluß bevorzugt. Gefl. Angebote erbeten unter H. K. □ 1015 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Ältere Dame, in alter und neuer Literatur bewandert, Sprachkundig, schriftstell. und krit. tätig sucht Anstellung bei großer Leihbibliothek (auch in größerem Vadrort), evtl. mit Angliederung e. Leseraums für Zeitschriften. Würde sich auch in Verlag einarb., um sich später zu beteiligen, auch Vst. oder ähnliche Stellung annehmen. Maß Ansr. Gefl. Zuschriften unter □ 1012 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Däne

(24 Jahre alt),

mit guten deutschen und einigen englischen Sprachkenntnissen, sucht zum 1. Juli oder 1. August **instruktiven Posten**

in einer deutschen Buchhandlung, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich mit der deutschen Literatur (bes. schöner Literatur und Kunst) vertraut zu machen.

Suchender sieht mehr auf gute Weiterbildung als auf hohes Gehalt. Gef. Angebote unter Nr. 957 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Geb. jg. Dame

sucht für 1. Mai Stellung im Sortiment oder Antiquariat. Dresden oder Berlin bevorzugt. Frdl. Angebote an E. Liebthal, Bremen, Ostertorsteinweg 23a.

Vermischte Anzeigen.

Einbandpappen

in allen Größen zugeschnitten, liefert Max Galle, Berlin 17.

Ca. 700 kg sat. Did.-Druck im Format 56/78 kann umgetauscht werden gegen solches im Format 64/96.

Angebote unter Nr. 991 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für Kunstblätter geeigneter

Muster-Roffer

zu kaufen gesucht. Bei Offerte Skizze oder Beschreibung, sowie Angabe der Größe (Breite, Höhe, Tiefe) erwünscht. Angebote unter Nr. 1021 an die Gesch.-Stelle des B.-B. erbeten.

Hochland

Bücher als Pfingstgeschenke

werden erfolgreich durch Anzeigen in „Hochland“ empfohlen
Verlag des „Hochland“, München 2, Bayerstr. 57.

Sachsen — in Dresden —
übernimmt die gesamte schriftl. Werbätigkeit f. aut. Fachblatt Angebote unter □ 1014 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Werkdruck

auch

Notendruck

übernimmt leistungsfähige Provinzdruckerei. Nachweise über gelieferte Arbeiten zu Diensten.

E. Bertelsmann
in Gütersloh.

Ich habe meinen Lesetitel abgegeben und biete freibleibend an: 150 starke Lesemappen mit Lederrücken und drei Leder-schnallen, gebraucht.
Curt Rother, Peine.

Achtung! Verleger!!

Grössere leistungsfähige

Druckerei

mit modern eingerichteter Buchbinderei, im Besitz grosser Vorräte an Romandruckpapieren u. Werkdruckpapieren in Rollen und flüchtigend, sucht Verbindung mit Verlagsunternehmen zwecks Übernahme grösserer Aufträge.
Vorläufige Anfragen unter Nr. 1018 an die Geschäftsst. des Börsenvereins erbeten.

KAUFE SCHÖNE BÜCHER

Geschenk-literatur, Klassiker, Kunst, Luxusausgaben, Halbleder-Ausgaben

Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch

MORITZ PERLES WIEN

Buchhandlung I., Seilergasse Nr. 4

Erbitten Angebote. Zahl entsprechend gute Preise.

Restauflagen, Remittenden kaufst | Verlagsreste, Druckplatten usw. bar Sanja-Verlag, Berlin-Tegele. kaufst bar E. Bartels, B.-Weihensee.

O.-M.-Remittenden-Fakturen-Ordner „Redi“

Originalgrösse 43 cm hoch, 32 cm breit, Hebelmechanik. für alle Fakturenformate passend, ist für jeden praktischen Sortimeter unentbehrlich.

Mark 7.50 bar.

Kein Brechen der Fakturen mehr. Leichte Übersichtlichkeit und jahrelang verwendbar.

Auslieferungsstelle: L. A. Kittler, Leipzig.

Mehrauslagen für Verpackung direkter Sendungen

Das riesige Emporschnellen der Preise für Packmaterial zwingt uns, von nun an folgenden Anteil unserer Mehrauslagen für Verpackung direkter Sendungen allgemein in Rechnung zu stellen:

a) Kreuzbänder:

bis 250 g 20 Pf.
250 — 500 g 35 Pf.
500 — 1000 g 50 Pf.
über 1000 g 70 Pf.

b) Postpakete:

bis 5 kg 80 Pf.
für jedes weitere kg mehr 15 Pf.

Diese Sätze entsprechen ungefähr der Hälfte der eigenen Kosten.

München, 8. April 1920 **F. Brudmann U.-G.**

Zur Kantate-Messe:
Ausstellung im Bugra-Mefhause
I. Stock / Koje 12

GALERIE-
UND
SAMMELWERKE
FARBIGE KUNST-
BLÄTTER
GROSSEN UND GRÖSSTEN
FORMATS

Photographische Gesellschaft
Kunstverlag
Charlottenburg 9

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil, U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 349. — Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 350. — Der Verein der Buchhändler in Leipzig. Geschäftsbericht für das Jahr 1919. S. 350. — Innensbruder Kriegsflugblätter. S. 356. — Kleine Mitteilungen. S. 356. — Personalschriften. S. 356. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 431. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 434. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 434. — Anzeigen-Teil: S. 436—438.

Afad, Voth, in Dell. 4385 Amelang in Charl. 4385. Ant. Bethel 4385. Atlantic Buchh. 4382. Bagel in Düff. 4352. Bahr, O., in Berl. 4382. Bangert 4368, 4386. Bartels in Weib. 4387. Bäschlin 4381. Bedtke in Br. in Nordf. 4385. Befer in Gll. 4383. Beder in Gll. 4383. Behrendorf 4381, 4384. Behrendt in Bonn 4380. Bergstadtverlag 4347. Bertelsmann 4387. Bifa 4360. Blüthard-Buchh. 4380. Blazek & B. 4381, 4385. Bong U. J. Borggold 4385. Bonten in Da. 4319. Bonten & M. 4381. Brattmaier 4385. Braumüller, Wilh., 4310. Brauns 4381. Breslauer 4382, 4383. Brudmann U.-G. in Mü. 4388. Brumby 4381. Brunner'sche Bk. 4381. Brunslov'sche Buchh. 4385. Bucher'sche Bk. 4385. Bucher'sche Severin 4382, 4385. Buchh. d. Waisen. in Halle 4385. Caffire, Fr., 4351. Cohen 4386. Dech & Co. 4385. Delbanco 4382.	Diebolder 4382. Dreffel 4385. Drobni's Bk. 4386. Düsch. Verlagsanst. 4382. Dürr & W. 4353. Englin & L. 4363. Eulib 4380. Eyler & Co. 4375, 4376. Felten-Verl. 4318. Finckh in Palet 4385. Fündel 4381. Fischer & Co. 4349. Fleischer & Co. 4376. Fock G. m. b. H. 4381 (2) 4383, 4384 (3). Fredebeul & R. 4358. Friederichsen & Co. 4381. Friederici 4383. Fries 4348, 4355. Frommann in Jena 4380 4381. Furche-Verl. 4379. Gad 4382. Galle 4387. Geering 4381. Gerschel 4384. Gerstenberg 4380. Geh 4385. Giegers Sort. in Le. 4379. Gilhofer & H. 4380. Gräfe in Le. 4379. Gralverlag 4367. Graupe 4381. Grethlein & Co. 4361, 4379. Groos, R., Rbf. in Del- delberg 4390. Große in Gode. 4380. Haas & Gr. 4385. Habbel 4383. Hansa-Verl. 4387. Heimkehr, die, 4346, 4372. 4373, 4374.	Heinrichshofen in Wlad. 4381. Hellmann in Oloa. 4350. Herbig in Le. 4385. Herold'sche Bk. 4380, 4381. Herwig in Gpp. 4384. Hesse & H. 4368. Heymann's Berl. 4361. Hieremann 4347, 4382. Hirth's Berl. 4386. Hobbing in Brin. 4370. Hochwald-Verl. 4360. Hoffmann G. m. b. H. 4381. Hofmann in Ludw. 4381. Höhl 4382 (2). Hua G. m. b. H. 4383. Hummel 4380. Insel-Verl. 4357. Internat. News Comp. 4382. Jacobsohn & Co. 4380. Junne 4386. Kaiser in Br. 4382. Karstadt 4386. Keil's Rbf. in Le. 4386. Kistler in Großb. 4358. Kistler in Le. 4387. Klemm, O., in Le. 4384. Koehler Ant. in Le. 4383. Koehler, R. H., in Le. 4363. Koehler, P., in Le. 4385. Koenen 4383. König in Verd. 4381. Kopp 4379. Korn & B. 4381 (2). Kromin 4386. Krüger & Co. 4381. Knaack 4359. Lehmann's Berl. in Mü. 4388.	Lehmann & B. 4382 (2). Liebthal 4387. Littera 4380, 4382. Lit. Anst. Kosmos 4349. Lohde 4382. Lorenz in Le. 4384. Malota 4383. Markert & B. 4381. Meckl. Verl.-Buchh. 4385. Meiner 4366, 4387. Meißner 4386. Meyer, Edm., in Brin. 4385. Mittelbdt. Verl.-Anst. U 2 Mohr in Lub. 4378. Müller in Palet 4384. Müller in Holzm. 4349. Neuer Stuttgart. Verl. 4348. Neufeld 4348. Neujahr-Buchverl. 4300. Nicolajische Bk. 4358. Osterlag, Kath., 4348. Pan-Verl. 4381. Paven 4350, 4382. Perles 4387. Photoar. Gesellsch. in Charl. 4388. Phototakt-Verl. 4346. Polat. Verlagsgef. in Strel. 4364. Poppe 4382. Ruffet in Rea. 4384. Querbach & Fr. 4347. Radel 4386. Ramann Rbf. 4385. Rathke 4385. Rathbuchh. v. Bamberg 4381. Reiter-Verl. 4371. Reissner'sche Bk. in Pleg- nit 4383.	Reib & R. 4380. Reissner-Verl. in Bonn. 4358. Riemann'sche Bk. 4380. Rosenthal, A., in Mü. 4384. Rößl & Cie. 4354. Rother in Peine 4387. Rowohl 4355. Runge 4378. Schaffnit Rbf. 4384. Schabin-Verl. 4376. Schaper, M. & S., 4385. Schanell 4346. Scheermeyers Bk. 4379. Schenk 4383. Schmidt, O., in Mü. 4309 U 1. Schneider, Fr., in Le. 4348. Schneider, J. & R., 4348. Schneider & Cie. 4382. Schöler 4385. Schreitmüller 4382. Schroeder in Gotha 4381. Schroeder in Hbt. 4388. Schweiber, Jan., in Mü. 4381. Seemann, G. H., 4356. Seidel & S. 4385. Sidow & Co. 4380. Simrod 4348. Spaeth 4383. Springer in Brin. 4367. 4385. Stahl in Arnsh. 4385. Stegmann 4362. Stein 4381. Stern 4379. Strecker & Schr. 4354. Theiss-Verl. 4356. Thümmel's Bk. in Verd. 4386.	Trömel 4385. Trovitsch & S. in Artf. a. D. 4381, 4385. Unitätsbuchh. in Gnad. 4380. Vereinig. wiss. Verlan. 4354, 4365. Voth in Peine 4387. Verl. Aurora 4354. Verl. »Berlin-Neu« 4378. Verl. f. Börsen- u. Fi- nanzlit. 4370. Verl. f. Sprach- u. Lan- deswiss. 4358. Verl. d. dt. Buchgew.- Ver. U 4. Verl. d. Hochland. 4387. Verl. d. Jugend. 4350. Verl. »Wahrheit« 4381. Vieweg in Brin. Licht. 4386. Vieweg & S. 4380. Volkmar 4348 (2). Volkverlag f. Wirtsh. u. Verkehr 4356. Vork. d. Verb. d. Ar- u. Ordner. 4346. Wallisch 4382. Wasmuth U.-G. 4384. Weauer 4379. Weibel, K., in Le. 4384. Weidrecht & H. 4381. Weitemann 4351, 4357. Wittig & Sch. 4348. Wolframs Ant. 4380. Wunderling 4380, 4386. Würb 4377. Weiser 4386. Wiedenhirt 4380. Wülling-Verl. 4364.
--	---	---	---	--	--

Hierzu eine Beilage: Grüne Liste der Buchverlagene Neuigkeiten 1920, Nr. 7.

abfehen lassen. Das Schulgeld ist zwar von 50 auf 90 M. erhöht worden, und auch der Rat der Stadt Leipzig und das Sächsische Wirtschafts-Ministerium haben erhöhte Beihilfen bewilligt, aber die dadurch erlangten Mittel reichen für die regelmäßige Bezahlung der Teuerungszulagen an die Lehrer nicht aus, die in gleicher Höhe wie den Lehrern an staatlichen und städtischen Anstalten gezahlt werden müssen. Der Schulausschuß ist daher mit einem ausführlich begründeten Gesuch um eine wirksamere Unterstützung an den Börsenverein herangetreten, da der Leipziger Verein als bloßer Ortsverein mit seinen beschränkten Mitteln außerstande ist, die seit 1853 bestehende Fachschule, deren segensreiches Wirken zum Besten der Gesamtheit von führenden Männern des Börsenvereins wiederholt anerkannt worden ist, unter den gegen früher gänzlich veränderten Verhältnissen auf die Dauer allein zu erhalten. Wenn nicht die kommende Besoldungsreform stetigere Verhältnisse schafft und Staat, Stadt und Börsenverein ihre Beiträge zur Unterhaltung der Lehranstalt wesentlich erhöhen, muß ernstlich mit einer grundlegenden Änderung gerechnet werden. Neue Ausgaben stehen in sicherer Aussicht: die Einrichtung der beiden von den Blichereien der Anstalt selbst und der Gehilfenschaft besetzten Räume für Schulzwecke ist dringend erforderlich geworden; der Direktor ist auf die Dauer nicht mehr imstande, die gegen früher um ein Vielfaches gesteigerten Amtsgeschäfte ohne ständige Schreibhilfe zu bewältigen, und andererseits macht sich das Fehlen eines eigenen Schulhausmanns immer fühlbarer. Ist demnach auch die wirtschaftliche Lage der Anstalt ernst, so wird doch der Schulausschuß auch fernerhin die Voraussetzungen zu schaffen suchen, die die Schulung eines tüchtigen, brauchbaren Nachwuchses für den Buchhandel erfordert.

Auch an dieser Stelle wird dem Sächsischen Wirtschafts-Ministerium, dem Rat der Stadt Leipzig und dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler für die der Lehranstalt im Berichtsjahr gewährten Unterstützungen der aufrichtigste Dank des Schulausschusses und des Vereins der Buchhändler ausgesprochen.

Die Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Buchhändler E. G. m. b. H. hat einen erfreulichen Aufschwung genommen. Es ist ihr trotz entgegenstehender großer Schwierigkeiten gelungen, nicht nur den Leipziger Platz, sondern darüber hinaus den gesamten Buchhandel mit erheblichen Papiermengen zu versorgen. Möge sich der genossenschaftliche Gedanke immer mehr Freunde erwerben, damit dieses Unternehmen mit steigendem Nachdruck zur wirtschaftlichen Entwicklung des gesamten Buchhandels beitragen kann.

Die Herstellungsschwierigkeiten der Kriegsjahre sind für den wissenschaftlichen Verlag mit der Beendigung des Krieges nicht verschwunden, sondern haben noch verschärften Ausdruck gefunden. Zwar zeigte die Kriegswirtschaftsstelle bei Nachweis, daß es sich um ernste Verlagszwecke handelte, bei Extrabewilligung über das Kontingent hinaus größeres Entgegenkommen. Es wurde aber immer schwieriger, Papier auch tatsächlich zu erhalten. Die Papierpreise steigerten sich sprunghaft. Wenn vor dem Kriege für das Kilogramm holzfreies Papier 40 S. bezahlt worden waren, so betrug der Preis in der ersten Hälfte 1919 M. 2.50 und stieg bei Abschluß des Jahres auf M. 6.—. Inzwischen auf 18 und 20 M. Aber auch zu diesem Preise war Papier innerhalb der Bezugsrechte nicht in beliebiger Menge zu erhalten. Die Papierhändler lieferten vielfach an ihre alten Kunden nur noch ganz geringe Mengen von wenigen 1000 Bogen auf einmal.

Angeichts der Tatsache, daß die Preisprüfungsstellen und Bucherämter sich wiederholt mit den Preis-erhöhungen im Buchhandel beschäftigt haben, muß auch an dieser Stelle der Wunsch erhoben werden, daß diese amtlichen Stellen sich doch weniger mit den letzten und unvermeidlichen Folgen der allgemeinen Preisrevolution beschäftigen möchten als mit den im Produktionsprozeß grundlegenden Preissteigerungen. Beim Papier dürften die Verhältnisse so liegen, daß der reguläre Papierhandel im wesentlichen mit dem ihm behördlicherseits zugewilligten Aufschlag auszukommen bestrebt ist. Der wilde Papierhandel hat großen Umfang angenommen, ohne daß es den Behörden möglich gewesen wäre, ihm entsprechend entgegenzu-

treten. Der Kettenhandel ist maßgebend geworden für die Bemessung der Tagespreise — die Behörden stellten aber in einem zur Anzeige gelangten zweifelsfrei liegenden Falle fest, daß der am Ende der Kette verlangte Preis dem Tagespreis entspräche! Die Papierfabriken klagten über mangelnde Belieferung mit Kohlen und erhöhten die Preise zum Teil mit der Begründung, daß sie teure Ersatzbrennstoffe verwenden müßten. Trotzdem sind sie aber in der Lage, Dividenden bis zu 40% zu verteilen! Das grundlegende Übel scheint der Wucher mit dem Holz zu sein, das zwar zum größten Teil in Friedenszeiten gewachsen ist, dessen Preise sich aber immer rascher dem Valutapreise anpassen, ganz gleich, ob das Holz im Ausland oder zur Deckung des heimischen Bedarfs Verwendung finden soll. Daß zu den Waldbesitzern, die so schonungslos die Konjunktur ausnutzen, in erster Linie die Einzelstaaten gehören, macht die Sache nicht besser, sondern ist nur geeignet, die Beurteilung zu verschärfen.

Um der ständig steigenden Papiernot zu begegnen, hat sich der Verein wiederholt und nachdrücklich nach Anhörung der Mitglieder bei einer Besprechung am 15. November an die maßgeblichen Behörden gewandt und insonderheit mit einer Eingabe an das Wirtschaftsministerium Dresden, von der er Abschriften an das Kultusministerium, das Reichswirtschaftsamt, sowie die Handelskammer und den Rat der Stadt Leipzig sandte, gewandt und den Erfolg gehabt, daß auf Veranlassung des Wirtschaftsministeriums in der Handelskammer Leipzig eine Besprechung stattfand, an der die verschiedenen Gruppen des Leipziger Verlags sowie des Druckgewerbes, der Buchbindereien und des Papierhandels teilnahmen. Hierbei wurde von der Regierung die Gleichstellung des Verlags mit der Tagespresse für die Papierbelieferung verlangt und bevorzugte Beschaffung und Sicherung des Papierbedarfs für Schulbücher, wissenschaftliche Literatur, gute Zeitschriften, Musikalien und andere hochwertige Exportware vor den übrigen Verbrauchern von Zellstoff gefordert. Auch das Druckgewerbe stand unter dem Zeichen fortgesetzter steigender Preise. Die Aufschläge erhöhten sich allmählich von 200 auf 400%. Die Preise der Buchbindereien stiegen ebenfalls immer weiter. Der Mangel an gutem Material blieb unbehoben, so daß jetzt ein einfacher Papierband das Zehnfache des Ganzleinenbandes der Friedenszeit kostet.

Wie erwähnt, hatte der wissenschaftliche Verlag im allgemeinen lebhaften Absatz zu verzeichnen. Dieser erklärte sich aus der großen Zahl von Kriegsteilnehmern, die jetzt ihr Studium wieder aufnahmen, ist also als vorübergehende Erscheinung anzusehen und betraf infolgedessen in der Hauptsache Lehrbücher und Textbücher, während wissenschaftliche Monographien infolge der hohen Herstellungskosten nur in seltenen Fällen größeren Erfolg hatten, was zu der weiteren Folge führte, daß der Verlag solcher Werke im allgemeinen abgelehnt werden mußte, sofern nicht erhebliche Zuschüsse von Verfassern oder wissenschaftlichen Korporationen geleistet werden konnten. Es ist das ein sehr unerfreulicher Zustand, den niemand mehr beklagt als der Verleger selbst, und der die Frage berechtigt erscheinen läßt, ob der wissenschaftliche Verlagsbuchhandel in der früheren Form, der im Interesse der Wissenschaft auch oft große Opfer gebracht hat, nach dem verlorenen Kriege überhaupt noch lebensfähig bleiben wird. Daß damit ein gutes Stück der uns noch verbliebenen Weltstellung Deutschlands bedroht ist, liegt auf der Hand, und es wäre zu wünschen, daß bei den Regierungsstellen das richtige Verständnis für die Bedeutung des Buchhandels und der wissenschaftlichen Produktion zu den notwendigen Folgerungen führte.

Auch der lebhafte Absatz von Lehr- und Textbüchern ist nur mit großer Vorsicht als ein erfreuliches Zeichen zu beurteilen. Zum erheblichen Teil sind die jetzt zum Verkauf kommenden Bestände in früheren Zeiten hergestellt worden. Die Ladenpreise tragen jedenfalls der Entwertung der Mark, wie sie schon während des Krieges und in immer rascherem Tempo seit dem Zusammenbruch Deutschlands vor sich ging, nicht Rechnung. Da der Verleger immer mehr sich entwertendes Geld einnimmt, so handelt es sich bei seinem Absatz tatsächlich mehr oder weniger um einen Ausverkauf, wie er ja auch auf anderen Gebieten des wirtschaftlichen Lebens zu beobachten ist. Die Teuerungsaufschläge, die ein erheblicher Teil des wissenschaftlichen Verlags auf seine

ältere Produktion erhebt, sind im Berichtsjahre zwar fast allen- halben wesentlich erhöht worden, entsprechen aber noch nicht entfernt der Entwertung des Geldes im allgemeinen. Bis Ende 1919 ging der Teuerungsausschlag des Verlags nur in ganz ver- einzeltten Fällen über 50% hinaus. Seither ist er von einigen bedeutenden Firmen bis auf 100% erhöht worden. Wie wenig diese Erhöhung mit der Entwertung des Geldes Schritt hielt, beweist die Berechnung der Herstellungskosten von Werken, die mit Hilfe von Matern neu hergestellt werden müssen. Bot in der ersten Hälfte 1919 ein Teuerungsausschlag von 50% die Mög- lichkeit, den Ladenpreis des Neudrucks einigermaßen in der Höhe des früheren Friedenspreises (der auf der Grundlage des voll- ständigen Neufasses sich ergeben hatte) + 50% zu halten, so ist dies jetzt auch bei Steigerung des Teuerungsausschlags auf 100% kaum noch möglich. Der Verlag hat sein Äußerstes getan, die Bücherpreise niedrig zu halten, und seine Gewinnmöglichkeiten erheblich reduziert, da er weiß, daß seine Abnehmer schwer unter der Teuerung aller Lebensbedürfnisse leiden, und daß Bücher zu den Bedürfnissen gehören, bei denen am ehesten eine Einschrän- kung erfolgt und erfolgen muß. Daß die jetzigen Bücherpreise viel zu niedrig sind, ergibt sich auch daraus, daß viele der Ver- lage, und zwar auch die ältesten und erfolgreichsten, mit ihrem Betriebskapital nicht mehr auskommen, sondern genötigt sind, zur Deckung der Kosten der neuen Werke neues Kapital aufzu- nehmen. Wenn auch scheinbar privatwirtschaftlich noch eine Rentabilität der einzelnen Unternehmungen errechnet werden kann, so erscheint unter volkswirtschaftlichem Gesichtspunkte die Rentabilität des Unternehmens als Ganzes doch sehr fraglich. Daran ändert auch die Tatsache der vielen Neugründungen, die im Verlage wie auch im Sortiment zu bemerken sind, nichts. Die jetzige Hochkonjunktur im Bücherabsatz kann nur als Kata- strophenhäufung bewertet werden.

Auf eine besondere Benachteiligung des außerberliner und damit des Leipziger juristischen Verlags, die auf ein merkwür- diges Versagen der Reichsbehörden zurückgeht, muß bei der ge- schäftlichen und prinzipiellen Bedeutung der Angelegenheit be- sonders hingewiesen werden. Es handelt sich um die Veröffent- lichung der Gesetze im Reichsgesetzblatt. Diese Veröffentlichung erfolgt außerordentlich schleppend. Beispielsweise wurde das Betriebsrätegesetz, das am 18. Januar 1920 von der National- versammlung verabschiedet wurde, erst in Nummer 26 des Reichs- gesetzblatts veröffentlicht, die in Berlin am 9. Februar ausge- geben wurde. Die Versendung des Reichsgesetzblatts hat an- scheinend mit größeren Schwierigkeiten zu kämpfen als Expe- ditionen von Privatunternehmungen, denn diese Nummer traf in Leipzig erst am 12. Februar ein. Demgegenüber waren Berliner Verleger in der Lage, wort- und buchstabengetreue Ausgaben des Gesetzes in der endgültigen Fassung schon am 30. Januar auf den Straßen Berlins zu verkaufen. Angesichts dessen muß der Wunsch öffentlich erhoben werden, es möchte auch die Regierung es fertigbringen, Redaktion, Satz, Druck und Versendung so zu beschleunigen, daß nicht den Berliner Verlegern ein Vorzug er- wächst vor den Verlegern der Provinz.

Der Absatz der Schulbücher hielt sich in den üblichen Grenzen. Das drohende Schulbuch-Monopol, auf das in den Volkstammern wiederholt hingewiesen wurde, ist noch nicht ganz erledigt. Durch einen Erlaß des preuß. Ministeriums für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung ist der Gebrauch der Ge- schichtsbücher in der Schule untersagt worden, wodurch der Ab- satz sicher beeinträchtigt wird.

Der populärwissenschaftliche Verlag, dessen Schwergewicht in Leipzig liegt, sah sich infolge des starken Aus- verkaufs und seines großen Papierbedarfs als erster genötigt, seine Preise den gesteigerten Herstellungskosten entsprechend zu erhöhen.

Die billigen Klassiker wurden nahezu bei allen Verlegern ausverkauft. Ein vierbändiger Schiller in Halblederband, der vor dem Kriege noch für ungefähr 10—15 M. verkauft wurde, kostete Ende des Jahres 130—160 M.

Der Verlag von wissenschaftlichen und gewerblichen Fach- zeitschriften hatte weiterhin unter den schweren Herstel- lungsverhältnissen zu leiden. Es war nicht möglich, für alle

Zeitschriften selbst bei bisheriger und erhöhter Einschränkung das benötigte Papier zu beschaffen, sodaß einige ihr Erscheinen einstellen mußten. Zu solch schweren Entschlüssen trugen aber auch die immer ärger werdenden Papierpreise und die fortge- setzten Erhöhungen der Druckkosten bei verminderten Leistungen bei. Eine entsprechende Abwälzung auf die Bezieher ließ sich vielfach nicht oder nur in beschränktem Umfange durchführen. Wo dies geschah, führte es zu zahlreichen Abbestellungen, für die nur bei einer Reihe von Zeitschriften, durchaus nicht bei allen Neubestellungen Ersatz bieten konnten. Da, wo sich die Zeit- schriften in der Postzeitungsliste befanden, war eine Preis- erhöhung während der Bezugszeiten überhaupt nicht möglich, da die Postverwaltung solche Erhöhungen innerhalb der festen Bezugszeiten (Vierteljahr, Halbjahr, Volljahr) nicht mitmacht.

Es ist auf das tiefste zu bedauern, daß Leipzig im Laufe der letzten fünf Jahre eine ganze Reihe zum Teil sehr wertvoller Zeitschriften eingebüßt hat, die Vermittler von Forschung, Fortschritt, Handel und Gewerbe waren, die Hunderten von An- gestellten und Arbeitern lohnende Arbeit boten und für viele Druckereien als laufende Aufträge besonderen Wert hatten. Der Papiermangel wurde nicht wenig verschuldet durch die große Papiervergeudung der wie Pilze aus der Erde schießenden neuen Verlagsgeschäfte in ganz Deutschland, die meistens wenig wertvolle »Literatur« fabrizieren oder dem »Snobismus« dienen. Sie trugen wesentlich auch zu dem Preiswucher in Papier bei, dem die fortgesetzt neu sich auftuenden »Papierhändler« Vorschub leisteten, die sich vielfach das Papier auf Spekulation selbst ab- kaufen, ehe es an die wirklichen Verbraucher gelangt. Die Fach- welt ist von banger Sorge erfüllt wegen drohender Stilllegung weiterer Zeitschriftenunternehmen infolge Papiermangels.

Verschiedene Leipziger Zeitschriften litten auch besonders deshalb, weil ihre Gebiete arg darniederliegen, wie z. B. das gesamte Bauwesen, auch die Textilindustrie. Das zwang Hun- derte und Tausende, ganz auf den Bezug von Zeitschriften zu ver- zichten, oder sich auf eine zu beschränken, was die große Gefahr in sich schließt, daß eine einseitige Unterrichtung immer mehr am sich greift, sowohl im Handel und Gewerbe wie in Wissen- schaft und Kunst. Eine Unmenge von Forscherarbeit, für die nur die Fachzeitschrift die Möglichkeit der Verbreitung bietet, mußte brach liegenbleiben. Diese erzwungene Einschränkung traf auch den Buchverlag, denn die früher so eifrig gepflegte Besprechung neuer Bucherscheinungen konnte nur sehr wenig Raum finden.

Die sehr schwierigen Verhältnisse äußerten sich nicht minder im Anzeigenteil, wenn da auch eine Besserung gegen 1918 zu verzeichnen ist, teils hervorgerufen durch den Wunsch, Neuerun- gen bekannt zu machen oder wieder ins Geschäft zu kommen, teils durch Gesuche nach und Angebote von Altmaterial usw.

Das Ausland brachte zahlreiche Bestellungen auf alte Jahr- gänge, offenbar zu Ergänzungszwecken und infolge des dem Ausland so günstigen Valutastandes. Bemerkenswert waren Anfragen aus dem Ausland, einschließlich England, Frankreich und Amerika, nach den Anzeigenpreisen und Anzeigenaufträge aus dem Auslande selbst, sowohl Angebote wie Kaufgesuche.

Hier wäre eine Vereinbarung der gesamten deutschen Fach- presse von allergrößter Wichtigkeit, und das Ziel müßte gelten, den ungesunden Zustand auszugleichen, daß Ausländer in ihrer Wäh- rung den Anzeigewert unserer Fachpresseerzeugnisse bedeutend geringer bezahlen als der inländische Inserent.

Das gleiche gilt für die Abonnements, die in vielen Fällen nach dem Auslande geradezu verschleudert worden sind. Auch hier müßte als Grundlage für die Berechnung mit der Friedens- kurs gelten, mindestens aber ein mehrhundertprozentiger Auf- schlag zur Berechnung kommen. Es hat sich in sehr vielen Fällen erwiesen, daß der Ausländer sich mit dieser Berechnung sehr schnell abfindet.

Durchgehends fand eine bedeutende Steigerung der An- zeigenpreise statt, sei es unmittelbar durch Teuerungszuschläge oder Erhöhung der Grundpreise oder mittelbar durch Ver- kleinerung des Einheitsraumes (engere Spalten, kleinere Schrift- grade, mm-Zeilen). Dabei ist die immer mehr sich einbürgernde Berechnung nach mm-Höhe (mm-Zeilen) zu begrüßen, ebenso wie Vereinbarungen zwischen Verlegern gleichartiger Zeitschriften

über die Anzeigenpreise und Höhe der zu gewährenden Nachlässe. Man sollte in diesen Richtungen ruhig noch weiter gehen und kann sich nicht der Ansicht verschließen, daß es immer noch Verleger gibt, die nicht genügend rechnen können. Zunächst machten sich allerdings auch bei Anzeigen infolge der erhöhten Preise starke Ausfälle bemerkbar, doch werden sich auch die Anzeigenauftraggeber daran gewöhnen müssen, daß das deutsche Geld durch die verfehlte Wirtschafts- und Lohnpolitik der Regierung stark entwertet ist.

Die Steuergesetzgebung wirkt drückend auf den Umsatz. Die durch die Inseratsteuer notwendig gewordenen erhöhten Insertionsgebühren werden von den Inserenten nur ungern bezahlt. Zum größten Teil benutzen die Inserenten die Gelegenheit, sich von den abgeschlossenen Insertionsverträgen entbinden zu lassen, sodaß ohne Zweifel ein Rückgang des Inseratengeschäfts ausgesprochenenmaßen infolge der Inseratsteuer bewirkt wurde.

Ähnlich ungünstig lagen die Verhältnisse für die illustrierten Zeitschriften des Leipziger Platzes, die insbesondere durch den lokalen Generalstreik im März 1919 gegenüber den Berliner Blättern in Nachteil kamen. Die Gefahr besteht ohnehin, daß durch die günstigeren Verhältnisse in Berlin in bezug auf Erlangung der aktuellen Bilder, auf Papierbeschaffung u. dgl. die Existenz des hiesigen illustrierten Zeitschriftenverlags bedroht wird und dem Leipziger Platz größte Verluste entstehen werden.

Im Sortimentbuchhandel hielt der lebhafteste Geschäftsgang das ganze Jahr hindurch ziemlich gleichmäßig an; Höhepunkte waren der Beginn des Wintersemesters und das schon früh beginnende Weihnachtsgeschäft. Bei letzterem fehlten, infolge der schlechten Verkehrsverhältnisse, die auswärtigen Kunden, die sonst ihre Einkäufe in Leipzig gewöhnlich zu besorgen pflegten. Auch die Versendung aufs Land und in die kleinen Nachbarstädte blieb hinter den Vorjahren zurück. Die sogenannte Weihnachtssbugra hat dem hiesigen Sortiment wohl wenig Ertrag gebracht.

Die Kundschaft hat sich im verfloffenen Jahre immer mehr verändert. Deutsche Gelehrte und Beamte halten sehr zurück, dafür kauft jetzt der Kriegsgewinnler Bücher oft ohne jedes Verständnis für deren Inhalt; die Ausstattung ist die Hauptsache. Friedensware ist deshalb nicht mehr viel auf Lager. Besonderer Mangel herrscht an Atlanten und Kontorwandkarten. Auch Konversationslexika werden fortgesetzt verlangt, sind aber nicht zu beschaffen.

Je weiter das Jahr hinging und der Wert der Mark fiel, desto mehr wuchsen die Bestellungen des neutralen Auslandes auf deutsche, besonders wissenschaftliche Bücher. Aus dem bisher feindlichen Ausland nahmen besonders englische und amerikanische Gelehrte den Verkehr, sobald das möglich war, wieder auf, zum Teil mit Ausdrücken des Bedauerns über die lange Unterbrechung. Auch Franzosen und Belgier stellten sich allmählich wieder ein. Die alten Rechnungen von vor dem Kriege haben bisher nur verhältnismäßig wenige beglichen; vielfach wohl deshalb, weil der Postanweisungsverkehr zwischen Deutschland und den feindlichen Ländern noch nicht wieder eröffnet worden ist.

Der Bezug ausländischer Literatur ist durch den schlechten Kursstand fast ganz unmöglich geworden; selbst große Bibliotheken bestellen ihre ausländischen Zeitschriften und Fortsetzungen ab, obgleich sie sich bewusst sind, dadurch manche Lücke zu erhalten, die sich auch später nicht wieder schließen lassen wird.

Sehr störend wirkt das Verbot, während der Abendstunden Gas- oder elektrisches Licht in den Geschäften zu verwenden; auch Karbid, das vielfach zu notdürftigen Beleuchtungen verwendet wird, war oft schwer zu bekommen.

Die durch die neuen Lohn- und Gehaltstarife, durch teure Heizung und andere Spesen bewirkte starke Belastung wurde durch den lebhaften Umsatz und den Teuerungszuschlag einigermaßen ausgeglichen; trotzdem ist eine baldige Rückkehr zu festen Ladenpreisen für das solide Geschäft dringend erwünscht. Ob das Sortiment aber dann auf die Dauer lebensfähig bleiben wird, erscheint recht fraglich.

Das Antiquariat kann auf das abgelaufene Jahr mit Befriedigung zurückblicken. Bestellungen gingen trotz meist erhöhter Preise aus dem In- und Auslande reichlich ein. Von den bisher feindlichen Ländern haben Amerika umfangreiche, England gute Bestellungen gesandt, während Frankreich, Belgien und Italien sich noch sehr zurückhielten; die übrigen Länder fielen fast ganz aus; das gleiche gilt von den Ländern des früheren Kaiserstaats Österreich. Mit Bedenken sehen die Antiquare ihre Lager immer leerer werden; die Nachfüllung hält sehr schwer, da das Ausland für Ankäufe so gut wie verschlossen ist, im Inlande aber die Preise für zum Verkauf kommende Bibliotheken außerordentlich in die Höhe getrieben werden. Die Bezahlung läßt nichts zu wünschen übrig; auch ein Teil der alten Außenstände aus der Zeit vor dem Kriege ist eingegangen; umgekehrt muß anerkannt werden, daß auf Bezahlung unserer alten Schulden ans Ausland nicht gedrängt worden ist, würde eine Bezahlung jetzt doch auch nur mit sehr schweren Opfern möglich sein. Die Ausgabe von Katalogen wird durch die ins Ungemessene gewachsenen Kosten für Druck, Papier usw. fast unmöglich gemacht und erscheint nur noch für Firmen lohnend, die in der Hauptsache hoch im Preise stehende Werke anzubieten haben. Die Aussichten für das kommende Jahr sind deshalb alles andere als vertrauenswürdig.

Für den Leipziger Kommissionsbuchhandel war der Geschäftsgang im Jahre 1919 im allgemeinen befriedigend; was sich jedoch nicht auf wesentliche Ausdehnung der Geschäfte in den einzelnen Betrieben, sondern auf die Erhöhung der Umsätze durch die Preissteigerungen gründet. Wenn vielfach nicht die Ergebnisse des Jahres 1918 erreicht wurden, so liegt dies an dem Fehlen der umfangreichen Bezüge der Feldbuchhandlungen. Für den Ausfall trat teilweise Ersatz durch die Wiederaufnahme der Beziehungen zu den ausländischen Geschäftsfreunden ein. Auch die zahlreichen Memoirentexte der Führer des deutschen Volkes beeinflussten den Geschäftsgang in günstigem Sinne.

Seitdem der Angestelltenstreik Wochen hindurch den Verkehr über Leipzig zum Stoden brachte, ist die Bewegung »Los von Leipzig« mehr als je zuvor zur Geltung gekommen. Es wird dem Leipziger Kommissionär dabei mit Unrecht zur Last gelegt, was stärkere Faktoren — außer den Störungen durch die beiden Streiks sind auch die vielen Verkehrserschwernisse, die der Krieg und die Nachkriegszeit mit sich brachten, zu erwähnen — in bezug auf die früher sprichwörtliche Pünktlichkeit im Leipziger Verkehr verschuldeten.

Die Arbeitsverhältnisse standen im Zeichen des Achtstundentages, und infolge der hierdurch bedingten Senkung der Arbeitsleistung mußte die Bahnverwaltung auf zeitigere Ablieferung der aufzugebenden Sendungen dringen, was als eine außergewöhnliche Erschwerung des buchhändlerischen Verkehrs empfunden wird. Der leztthin eingerichtete »Empfohlenendienst« ist ein Versuch, hier auszugleichen.

Der Verlag nahm den Leipziger Platz im Betriebsjahre in höherem Maße als das Sortiment in Anspruch, wobei die Erkenntnis, daß bei den herrschenden Verkehrserschwernissen die Abfertigung vom zentral gelegenen Leipziger Auslieferungslager immer noch eine gewisse rasche Belieferung des Bestellers gewährleistet, und der fortschreitende Mangel an Packmaterialien, der sich auch beim auswärtigen Verleger zur Katastrophe ausgewachsen hat, nicht ohne Bedeutung waren.

Der gute Bücherabsatz im Inlande und der Valutastand ergaben eine Geldflüssigkeit auch für den Kommissionsbuchhandel. Der Verkehr mit der Auslandskundschaft wurde hierdurch wesentlich belebt; es ist ferner anzuerkennen, daß fast alle früher in Deutschland vertretenen Handlungen, soweit sie hierzu in der Lage waren, die zumeist jahrzehntelang gepflogenen Beziehungen zum Kommissionär gern und in freundschaftlicher Weise wieder aufgenommen haben. Die Schwierigkeiten der Geldüberweisungen aus den Grenzländern, wie Österreich, Ungarn, Polen und den besetzten Gebieten, erschwerten ein glattes Geschäft, ebenso war die Belieferung ungarischer Besteller mancherlei Zufällen ausgesetzt.

Die Verteuerung aller Geschäftsumkosten und das Anwachsen der Gehälter und Löhne zwangen die Kommissionäre, im April

eine Erhöhung der Gebührensätze eintreten zu lassen. Sie hielt sich in bescheidenen Grenzen, und es ist auch damit nicht gelungen, die Betriebe rentabler zu gestalten.

So schwere Erschütterungen der Kommissionsbuchhandel im abgelaufenen Berichtsjahre durchmachen mußte, so ist er doch der Zuversicht, auch fernerhin zwischen Verlag und Sortiment der verlässliche Vermittler bleiben zu können, der er seit über 100 Jahren gewesen ist.

(Schluß folgt.)

Innsbrucker Kriegsflugblätter. Gedichte von

Oskar Blobel, Zeichnungen von M. Bucek. Nr. 400—502.

Zu beziehen von O. Blobel, Mutters b. Innsbruck. Preis M. 100.—.

Die »Innsbrucker Kriegsflugblätter«, deren erste 400 Nummern im Börseblatt 1918, Nr. 277 besprochen wurden, sind nunmehr mit Nr. 502 abgeschlossen. Der Verfasser hat sie bis zum Friedensschluß fortgeführt. Bis zum 400. Blatt etwa atmen die Gedichte zuversichtlichen, patriotischen Geist der Art, wie wir ihn in den Kriegsgedichten der ersten Kriegsjahre oft genug kennen gelernt haben. Jedes wichtigere Ereignis wird mit einem Lied besungen, und Bucek steuert in seiner kräftigen Manier passende Zeichnungen bei. Nach Ausbruch der Revolution wird der Ton der Gedichte elegischer, und der Verfasser nimmt auch seltener ein Ereignis zum Anlaß eines Gedichtes. Interessant ist, daß einige der Blätter auf der Rückseite eine Zeichnung zeigen: Die Einnahme Benedigs. Die beiden Autoren hatten sich somit offenbar schon auf ein Ereignis vorbereitet, das nicht eintraf, und nachträglich das Papier zu einem minder erfreulichen Revolutionsgedicht verwandelt. In Tirol scheinen die Blätter weite Verbreitung gefunden zu haben, sonst hätten sie wohl kaum eine so hohe Nummer erreicht. Dem Geschmack breiter Massen sagt auch sicher vieles daraus zu, und schließlich ist den Autoren auch zu danken, daß sie den Kleinverlag gemeinnützigen Zwecken zuwandten.

Kleine Mitteilungen.

Wichtige Änderungen bei der Krankenversicherung. — In Nr. 73 des »Deutschen Reichsanzeigers« vom 8. April d. J. veröffentlicht die Reichsregierung eine Verordnung über die Herabsetzung des Grundlohns und über die Ausdehnung der Versicherungspflicht in der Krankenversicherung. Die obere Grenze des Grundlohns betrug bisher im Höchstsfall M. 10.— täglich. Diese Grenze fällt jetzt weg. § 1 der neuen Verordnung enthält eine Änderung des § 180 der RVO. Hiernach werden die baren Leistungen nach einem Grundlohn bemessen. Als solchen bestimmt die Satzung entweder den durchschnittlichen Tagesentgelt der Mitglieder oder den wirklichen Arbeitsverdienst der einzelnen Versicherten. Den durchschnittlichen Tagesentgelt kann sie nach denjenigen Klassen von Versicherten, für die die Kasse errichtet ist, oder stufenweise nach der verschiedenen Lohnhöhe der Versicherten festsetzen. Der Wille des Gesetzgebers geht davon aus, möglichst den wirklichen Arbeitsverdienst für die Bemessung des Kassenbeitrages und der Kassenleistungen zugrunde zu legen. Wird die Festsetzung aber nach dem durchschnittlichen Tagesentgelt beschlossen, so bedarf dieser Beschluß der Zustimmung des Oberversicherungsamtes. Wenn statt der Krankenpflege (Arzt, Apotheke usw.) bare Ersahleistungen gewährt werden, so kann der Reichsarbeitsminister den für diese Ersahleistungen maßgebenden Höchstsatz des Grundlohnes allgemein bis auf M. 10.— herabsetzen. Eine höhere Entschädigung als täglich M. 5.—, die Hälfte dieses Grundlohns, für Arzt- und Arzneikosten usw. wird in der Regel von den Kassen also nicht gewährt. Das ist besonders wichtig für nicht am Kassenort wohnende freiwillige Mitglieder. Die Arbeitgeber haben der Kasse binnen vier Wochen nach dem Inkrafttreten dieser Vorschriften (also bis 5. Mai) für diejenigen Personen die erforderlichen Angaben zu machen, d. h. den Lohn anzugeben, deren Verdienst den bisherigen höchsten Grundlohn der Kasse übersteigt. Zuwiderhandlungen werden bestraft. Die vorstehenden Vorschriften sind bereits am 8. April in Kraft getreten.

Die Grenze des versicherungspflichtigen Einkommens wurde von 5000 auf 20 000 M. heraufgesetzt. Hierdurch fallen fast alle buchhändlerischen Angestellten unter die Pflichtversicherung. Ehemalige Mitglieder, die seit dem 2. Dezember 1918 wegen Überschreitens der Einkommensgrenze (5000 M.) aus der Krankenkasse ausgeschieden sind, können bei der bisherigen Kasse binnen sechs Wochen nach dem Inkrafttreten dieser Vorschriften die Wiederaufnahme als Mitglied gemäß § 313 beantragen, sofern die Berechtigung zur Weiterversicherung

vorhanden war und jetzt nicht auf Grund der Ausdehnung der Versicherungspflicht (bis 20 000 M.) von neuem die Versicherungspflicht eingetreten ist. Arbeiter sind stets versicherungspflichtig, ohne Rücksicht auf ihr Einkommen. Wer sich wieder als freiwilliges Mitglied innerhalb der vorgesehenen sechs Wochen meldet, muß sich auf Verlangen der Kasse einer ärztlichen Untersuchung unterziehen. Eine Erkrankung, die beim Wiedereintritt bereits besteht, begründet für diese Krankheit keinen Anspruch auf Kassenleistungen. Sehr wichtig ist folgende Bestimmung, da viele Angestellte trotz Überschreitens der bisherigen Grenze von M. 5000 infolge der Teuerung doch als Pflichtmitglied weitergeführt wurden (ihre Mitgliedschaft bestand somit nicht zu Recht). Sind seit dem 2. Dezember 1918 Versicherte (Angestellte) trotz Überschreitens der Einkommensgrenze von 5000 M. von ihrer Krankenkasse weiter wie versicherungspflichtige Mitglieder behandelt worden, so kann diese Mitgliedschaft nachträglich nicht mehr angefochten werden. Das gilt auch für solche Fälle, in denen beim Inkrafttreten dieser Vorschriften ein Streitverfahren schwebt. Ein Angestellter z. B. (Gehilfe, Buchhalter usw.), der jetzt 9000 M. verdient, durfte nicht mehr Pflichtmitglied der Krankenkasse sein. Ist er aber trotzdem als solches weitergeführt worden, so erwachsen ihm nun auf Grund der neuen gesetzlichen Vorschriften keine Schwierigkeiten. Der Arbeitgeber ist aber verpflichtet, innerhalb der vorhin erwähnten vier Wochen das wirkliche Einkommen bei der Krankenkasse zu melden, da auf Grund dieser Angabe die Zuteilung zu der entsprechenden Beitragsklasse erfolgt. Diese Vorschriften einschließlich der Ausdehnung der Versicherungspflicht treten am 26. April d. J. in Kraft. Die Arbeitgeber haben die Angestellten, die erneut unter die Pflichtversicherung fallen, spätestens acht Tage nach dem 26. April zu melden. Die Meldung kann wirksam auch schon vor dem 26. April erfolgen, was sehr zu empfehlen ist.

Die neuen Vorschriften sind äußerst wichtig; alle Angestellten müssen sich mit ihnen vertraut machen, soweit ihr Einkommen 20 000 M. nicht übersteigt. Aber auch für solche Angestellte, die mehr als 20 000 M. Einkommen haben und nach den vorstehenden Bestimmungen innerhalb der Sechswochenfrist zum Wiedereintritt berechtigt sind, ist die neue Verordnung von besonderer Bedeutung. H. Sch.

Fortführung der lettischen Bibliographie. — Amtlich wurde bekanntgegeben, daß der »Literatur-Nat« in Riga beschlossen hat, das lettische bibliographische Verzeichnis von J. Wiffin für 50 000 Rbl. lett. zu erwerben. Der Katalog ist über 100 Bogen stark und enthält die gesamte lettische Literatur von ihren ersten Anfängen bis 1920.

Ferner wurde beschlossen, sich an die zuständigen Behörden mit der Bitte zu wenden, unverzüglich die Frage über eine Unterstützung zur Erneuerung des Buchhandels zu entscheiden. F. W. R. b.

Dänische Ehrung für deutsche Gelehrte. — Die Königlich Dänische Gesellschaft der Wissenschaften hat in ihrer letzten Sitzung vom 9. d. M. folgende Gelehrte aufgenommen: In die Historisch-Philosophische Klasse: Dr. Andreas, Professor an der Universität Göttingen; v. Arnim, Professor an der Universität Frankfurt (Main). In die Naturwissenschaftlich-Mathematische Klasse: Albert Einstein, Professor an Kaiser-Wilhelm-Institut in Berlin; Max Planck, Professor an der Universität Berlin; E. Wiedemann, Professor an der Universität Erlangen; H. Willstädt, Professor an der Universität München.

Personalnachrichten.

Jubiläen. — Herr Verlagsbuchhändler Max Staercke i. Fa. Meyersche Hofbuchhandlung in Detmold feiert am 17. April sein 25jähriges Berufsjubiläum. Herr Staercke ist seit vielen Jahren auch im politischen Leben tätig. So ist er seit 1912 Mitglied des Sippischen Landtages, seit 1919 Stadtrat von Detmold.

Am 15. April vollendete Herr Carl Hempel bei der Firma Wilhelm Dietrich, Fabrik von Musikwerken, Sprechmaschinen usw. in Leipzig, seine 25jährige Tätigkeit.

Herr Oscar Dürbeck, Prokurist der Buchhandlung Gustav Jock G. m. b. H. in Leipzig, kann am 16. April auf eine 25jährige Tätigkeit bei dieser Firma zurückblicken.

Moriz Cantor †. — Am 9. April ist in Heidelberg der Nestor der deutschen Mathematiker Geheimrat Prof. Dr. Moriz Cantor im Alter von 90 Jahren gestorben. Sein Hauptwerk ist die »Geschichte der Mathematik«, die in vier umfangreichen Bänden die Entwicklung der mathematischen Erkenntnis von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts behandelt und wiederholt aufgelegt wurde. Ihm schließt sich eine Reihe Fachschriften an, von denen seine »Mathematischen Beiträge zum Kulturleben der Völker« und die »Politische Arithmetik« genannt seien. Von 1859 bis 1896 gab er mit Schlämilch die »Zeitschrift für Mathematik« heraus.

In Kürze erscheint:

Flammen

Aus den hinterlassenen Aufzeichnungen
des Michael Kaniowski

HERAUSGEGEBEN VON
Stanislaw Brzozowski

Einzig berechtigte Übersetzung aus dem Polnischen
von Leon Richter

Umschlagzeichnung von Max Pechstein

Zwei Bände

Dreis geheftet 14 Mk., in Leinwandstoff 28 Mk., in Ganzleinen gebunden 40 Mk.
Bar mit 33 1/3 % Rabatt. 10 und mehr Exemplare geheftet und gebunden,
auch gemischt, mit 40 % Rabatt bar.

Das unterirdische Rußland" hieß das in den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts erschienene Buch von Stepnjak, und der Untertitel dieses Buches lautete: „Porträts und Skizzen aus der Wirklichkeit“. Und so heroisch und phantastisch war diese Wirklichkeit der sozialistischen und revolutionären Bewegung in Rußland, daß man das Buch von Stepnjak wie ein Sagenbuch las und wie einen Roman. Diese Revolutionäre und Sozialisten schildert auch in seinem zweibändigen Roman „Flammen“ der Pole Stanislaw Brzozowski, und die Wahrheit seiner Menschen ist so groß, daß man dem Untertitel des Romans „Aus den hinterlassenen Aufzeichnungen des Michael Kaniowski“ hinzufügen könnte: „Porträts und Skizzen aus der Wirklichkeit“. Denn dieser Edelmann Kaniowski, der auf Reichtum und Privilegien verzichtet, „unter das Volk geht“, um das Evangelium des Sozialismus zu künden, er ist einer von den Hunderten, die damals in den Dienst der Sache sich gestellt haben, ein wirklicher Mensch, kein Phantasiegebilde. Was in dem Roman gestaltet wird, ist die Geschichte der Männer und Frauen aus der „Narodnaja Wolja“, der Kampf der Konspirateure und Terroristen, die das Attentat gegen Alexander II., den Träger der autokratischen Gewalt, vorbereiten und durchführen. Der Kampf geht gegen die Macht des Zarismus, er gilt dem Wesen der Autokratie, Gewalt soll durch Gewalt zerstört werden. Die Formen der Gewalt müssen gebrochen, die Struktur der sozialen Gesellschaft, der einzelne Mensch geändert werden. Mit altem Denkkram, verschimmelten Glaubenssätzen soll aufgeräumt werden. In dem Niederreißen dieser Jünglinge ist ein Aufbauen.

Der heroische Sozialismus jener Tage, der auf die Änderung der Welt und des Menschen ausging, ist das Problem des Romans.

In diesem Sinne ist dieser vor Jahren geschriebene Roman, dessen Verfasser schon tot ist,

heute das aktuellste Buch,

es wurzelt in der Vergangenheit, setzt die Gegenwart in Bewegung und weist in die Zukunft. Und zugleich ist dieses Buch eine künstlerische Tat, den Romanen Dostojewskis kann man die „Flammen“ von Brzozowski an die Seite stellen, und das ist für das Werk das größte Lob.

Bestellzettel anbei!

Berlin

Verlag von Rich. Bong

Leipzig

Soeben erschien Band XI der

MONOGRAPHIEN DES BUCHGEWERBES

Bauer, Das Buch als Werk des Buchdruckers

95 Seiten Text und in den Text eingefügte Tafeln. M 3.50 ord. mit
20% Aufschlag. Rabatt 35 $\frac{1}{3}$ %.

*

Von den früher erschienenen Bänden sind noch zu beziehen:

- I. Band: *Antiqua oder Fraktur? Lateinische oder deutsche Schrift? Eine kritische Studie* von Dr. August Kirschmann. Zweite, durchgesehene und vermehrte Auflage mit zahlreichen Beispielen und Versuchen. Geheftet M 2.— ord., M 1.65 netto, M 1.35 bar
- IV. Band: *Der Titelsatz, seine Entwicklung und seine Grundsätze* von Reinh. Bammes, München. Zweite, verbesserte und erweiterte Auflage. 99 Seiten umfassend, mit 35 ganzseitigen Abbildungen. Geheftet M 2.— ord., M 1.65 netto, M 1.35 bar
- V. Band: *Die Buchornamentik im 15. und 16. Jahrhundert* von Dr. Hans Wolff, Leipzig. Deutschland I: 112 Seiten umfassend, mit 58 Abbildungen und 2 farbigen Beilagen. Geheftet M 2.— ord., M 1.65 netto, M 1.35 bar. — Deutschland II: 104 Seiten umfassend, mit 63 Abb. und 2 Beilagen. Geheftet M 2.— ord., M 1.65 netto, M 1.35 bar
- VI. Band: *Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der Schrift* von Dr. R. Stübe, Leipzig. Heft 1: Vorstufen der Schrift 104 S. umfassend, mit 51 Abb. Geheftet M 2.— ord., M 1.65 netto, M 1.35 bar. — Heft 2: Bilderschriften. 111 Seiten umfassend, mit 54 Abbildungen und 5 Beilagen. Geheftet M 2.— ord., M 1.65 netto, M 1.35 bar
- VII. Band: *Die Grundformen neuzeitlicher Druckschriften* von L. R. Spitzenpfeil, Kulmbach. 60 Seiten umfassend, mit vielen Beispielen und Versuchen, sowie 20 Seiten Anhang. Geheftet M 1.65 ord., M 1.25 netto, M 1.05 bar
- VIII. Band: *Die Entstehung einer Schrift* von Heinrich Hoffmeister, Frankfurt a. M. 60 S. umfassend, mit 15 Abbildungen. Geheftet M 1.— ord., M 0.75 netto, M 0.65 bar
- IX. Band: *Die Papierfabrikation* von Dr. Bruno Possanner v. Ehrenthal, Cöthen i. Anh. 96 S. umf., m. 51 Abb. u. 7 Beilagen. Geheftet M 2.— ord., M 1.65 netto, M 1.35 bar
- X. Band: *Die Schwabacher Schrift in Vergangenheit und Gegenwart* von Hermann Clauß, Pfarrer in Schwabach. 82 Seiten umfassend, mit 8 in den Text eingedruckten Bildertafeln und 12 großen Schrifttafeln. Geheftet M 2.80 ord., M 2.10 netto, M 1.85 bar
- Ferner: *Bauer, Chronik der deutschen Schriftgießereien. In Ganzleinen gebunden* M 8.— ord., M 6.75 netto, M 6.— bar.

Auf alle Bände 20% Teuerungszuschlag

VERLAG DES DEUTSCHEN BUCHGEWERBEVEREINS LEIPZIG